



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Geschäftsverteilung - Änderung: Abänderung in der RÖM, RE, IT, ZD-PERSORG + REKO, WIMA, KC - m.W. 1. Jänner 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Bestellung von AR Daniela Preyer zur interimistischen stellvertretenden Leitung des Bereichs Kundencenter KC m.W. 1. Jänner 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung- Kmsr Mag.iur. Martin Riedl, BA Zut. ZD-REKO m.W. 1. Jänner 2025

• Entscheidungen

- Markenrecht:

- Zur Frage der gerechtfertigt geltend gemachten Kosten im Rahmen eines Nichtigkeitsverfahrens: Grundsätzlich sind alle Schriftsätze nur unter dem Erfordernis ihrer Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit zu honorieren. Dazu gehören auch (vom Gericht) aufgetragene Schriftsätze oder solche, die wegen eines außergewöhnlichen Umfangs des Prozessstoffs die Protokollierung erleichtern und verkürzen; bzw. wenn in einem Schriftsatz auf neues, insbesondere unerwartetes Vorbringen des Gegners repliziert wird.

- Patentrecht:

- Zur Frage der Nichtigkeit eines Patents (Anlage für die sichere Durchführung von Transaktionen zwischen informationsverarbeitenden Systemen) wegen Fehlens der Neuheit und der erfinderischen Tätigkeit sowie der Ausführbarkeit/Offenbarung. Behandlung von Hilfsanträgen und des „Verschlechterungsverbots“ auf Seite der Antragsgegnerin: Die Nichtigkeitsabteilung hat beim Vorliegen von Hilfsanträgen die Rechtsbeständigkeit (nur) auf deren Grundlage zu prüfen. Differenzierung zwischen Tatsachen- und Rechtsrüge durch das Berufungsgericht. Behandlung des § 477 Abs 1 Z 4 ZPO (rechtliches Gehör). [...]

• Berichte und Mitteilungen

- Änderung Auskunftzeiten Kundencenter ab dem 23. Dezember 2024
- Ernennung von fachtechnischen Mitgliedern des Patentamtes
- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel
- Aufnahmekommission gem. § 29 AusG - Änderung gemäß § 34 Abs. 3 Z6 AusG
- Bestellung von VB(v1) Hofrätin Dipl.-Ing. Claudia Steinz-Krismanic zur Vorständin der TA 1A
- Recherchen- und Prüfungsberichte des EPA zu nationalen Patentanmeldungen

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Geschäftsverteilung - Änderung: Abänderung in der RÖM, RE, IT, ZD-PERSORG + REKO, WIMA, KC - m.W. 1. Jänner 2025

Gemäß § 60 Abs. 2 PatG 1970 mit Wirkung 1. Jänner 2025 folgende Änderungen der Geschäftsverteilung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Mit Wirkung vom Jänner 2025 wird:

- FOINSP Monika Hutecek der Assistenz (bisher Sekretariat) Gruppe Marken/Muster und Support zu 20% und der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich PERSORG zu 80% ihrer Normalarbeitszeit zugeteilt. Die Betrauung der Dienstreiseangelegenheiten bleibt dabei unverändert.
- HR Mag.Dr.iur. Birgit Thoma-Fried der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich Personal und Organisation, Bereich Recht und Koordination REKO sowie der Rechtsabteilung Österreichische Marken zu je 33,33% ihrer Normaldienstzeit auf die Dauer von 6 Monaten zugeteilt.
- Kontr Bastian Gröger mit der Wahrnehmung des Rechnungscontrollings betraut.
- Kontr Vanja Schuster mit der Wahrnehmung des Rechnungscontrollings betraut.
- IT-Manager Junior Lukas Lang-Kiss, BEd mit der interimistischen Leitung des Bereichs Digitalisierung in der Abteilung IT betraut.
- R Mag.iur. Daniela Trenner unter Aufhebung ihrer Zuteilung zur Rechtsabteilung Österreichische Marken – RÖM der Rechtsabteilung Erfindungen – RE zu 100% ihrer Normalarbeitszeit zugeteilt.
- ORev Bettina Bartosch dauerhaft der Rechtsabteilung Erfindungen RE zu 100% ihrer Normaldienstzeit zugeteilt.
- FOINSP Manuel Erber unter Beibehaltung seiner Zuteilung zum Bereich IPM zu 50% seiner Normaldienstzeit dem Bereich Kundencenter KC zu 50% seiner Normaldienstzeit für weitere 3 Monaten als Kundenbetreuer im First-Level-Support dienstzugeteilt.

Die sonstigen Änderungen der Zuständigkeiten ergeben sich aus der Geschäftsverteilung.

Geschäftsverteilung - Änderung: Bestellung von AR Daniela Preyer zur interimistischen stellvertretenden Leitung des Bereichs Kundencenter KC m.W. 1. Jänner 2025

Gemäß § 61 Abs. 3 PatG 1970 wird mit Wirkung vom 1. Jänner 2025 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

AR Daniela Preyer wird zur interimistischen stellvertretenden Leiterin des Bereichs Kundencenter KC bestellt.

Geschäftsverteilung - Änderung- Kmsr Mag.iur. Martin Riedl, BA Zut. ZD-REKO m.W. 1. Jänner 2025

Mit Wirkung 1. Jänner 2025 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Kmsr Mag.iur. Martin Riedl, BA wird - unter Aufhebung seiner Zuteilung zur Stabsstelle Strategie STS und der Stabsstelle Erfindungen STE - der Abteilung Zentrale Dienste ZD -

Bereich Recht und Koordination – REKO zu 100 % seiner Normalarbeitszeit auf die Dauer von 3 Monaten dienstzugeteilt.

Entscheidungen

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 11. Juni 2024, 33R37/24i

Zur Frage der gerechtfertigt geltend gemachten Kosten im Rahmen eines Nichtigkeitsverfahrens:

Grundsätzlich sind alle Schriftsätze nur unter dem Erfordernis ihrer Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit zu honorieren. Dazu gehören auch (vom Gericht) aufgetragene Schriftsätze oder solche, die wegen eines außergewöhnlichen Umfangs des Prozessstoffs die Protokollierung erleichtern und verkürzen; bzw. wenn in einem Schriftsatz auf neues, insbesondere unerwartetes Vorbringen des Gegners repliziert wird.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Kosten](#)

Patentrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 4. April 2024, 33R10/23t

Zur Frage der Nichtigkeit eines Patents (Anlage für die sichere Durchführung von Transaktionen zwischen informationsverarbeitenden Systemen) wegen Fehlens der Neuheit und der erfinderischen Tätigkeit sowie der Ausführbarkeit/Offenbarung. Behandlung von Hilfsanträgen und des „Verschlechterungsverbots“ auf Seite der Antragsgegnerin: Die Nichtigkeitsabteilung hat beim Vorliegen von Hilfsanträgen die Rechtsbeständigkeit (nur) auf deren Grundlage zu prüfen.

Differenzierung zwischen Tatsachen- und Rechtsrüge durch das Berufungsgericht.

Behandlung des § 477 Abs 1 Z 4 ZPO (rechtliches Gehör).

Behandlung des „Aliuds“, des „Plus“ und des „Minus“ im Rahmen einer gerichtlichen Entscheidung. Durch die Aufrechterhaltung des Streitpatents in einem eingeschränkten Umfang liegt ein „Minus“ vor.

Der Anfechtungsgrund der „Überraschungsentscheidung“ ist nur gegeben, wenn der Verstoß gegen ein Verfahrensgesetz auch abstrakt geeignet war, eine erschöpfende Erörterung und gründliche Beurteilung der Streitsache zu hindern. Der Rechtsmittelwerber hat diese Eignung darzutun und vorzutragen, welches zusätzliche oder andere Vorbringen er erstattet hätte, wenn er durch die geplante Vorgangsweise nicht überrascht worden wäre.

Auslegung des § 22a PatG (Schutzbereich des Patents und der bekanntgemachten Anmeldung).

Anwendung des „could-would-approach“ und des Aufgabe-Lösungs-Ansatzes.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Transaktionsanlage](#)

Berichte und Mitteilungen

Änderung Auskunftszeiten Kundencenter ab dem 23. Dezember 2024

Wir dürfen darüber informieren, dass die Auskunftszeiten des Kundencenters bis auf Weiteres geändert werden:

Ab dem 23. Dezember 2024 ist die allgemeine Auskunft Mo-Fr von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr erreichbar.

Ernennung von fachtechnischen Mitgliedern des Patentamtes

Es wird zur Kenntnis gebracht, dass der Präsident des Österreichischen Patentamtes

- mit Wirkung vom 1. Dezember 2024 Oberrat Dipl.-Ing. Gernot Plevnik
- mit Wirkung vom 15. Dezember 2024 Kommissärin Marion Romirer MSc
- mit Wirkung vom 15. Dezember 2024 Kommissär Michael Moschinger BSc MSc
- mit Wirkung vom 1. Jänner 2025 Oberrätin Dipl.-Ing. Dr.techn. Diana Orski-Ritchie

zu fachtechnischen Mitgliedern des Patentamtes ernannt hat.

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnungen:

„Aguacate de Canarias“, GGA (ES, Avocados), 27.12.2024, C 7550/2024
„Queso de Burgos“, GGA (ES, Frischkäse), 30.12.2024, C 7552/2024

Mit diesen Veröffentlichungen begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143. Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind begründete Einsprüche innerhalb von **zwei Monaten** ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung auf Papier und zusätzlich in einer für das Patentamt bearbeitbaren elektronischen Form auf einem Datenträger oder über das Allgemeine Online Formular beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden

Aufnahmekommission gem. § 29 AusG - Änderung gemäß § 34 Abs. 3 Z6 AusG

Die Aufnahmekommission beim Österreichischen Patentamt gemäß § 29 Ausschreibungsgesetz besteht aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzender HR Dr. Markus Stangl

Stellvertretender Vorsitzender HR Dipl.-Ing. Thomas Lengheim

Kommissionsmitglieder mit besonderen Kenntnissen zur fachlichen Beurteilung von Bewerbungen:

- a) für den rechtskundigen Dienst HR Mag.iur. Elisabeth Lager-Süß
Ersatzmitglied HR Mag.Dr.iur. Ljiljana Pantovic
- b) für den fachtechnischen Dienst HR Dipl.-Ing. Claudia Steinz-Krismanic
Ersatzmitglied OR Mag.Dr.rer.nat. Johanna Lehner
- c) für alle übrigen Verwendungen HR Mag. Ursula Höfermayer
Ersatzmitglied FOI Doris Giefing

Vom Zentralausschuss des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bestellte Kommissionsmitglieder mit besonderen Kenntnissen zur fachlichen Beurteilung der Bewerbungen:

FSG:

- a) Für den rechtskundigen Dienst:
HR Mag.Dr.iur. Alexander Svetly
Kmsr Mag.iur. Martin Riedl, BA (Ersatzmitglied)
- b) Für den fachtechnischen Dienst:
HR Dipl.-Ing. György Kovacs
HR Dr. Christian Thalhammer (Ersatzmitglied)
- c) Für alle übrigen Verwendungen:
FINSP Alexander Bracher
HR Mag. Petra Gattinger (Ersatzmitglied)

PÜP-OL-UG:

- a) Für den rechtskundigen Dienst:
Mag. Alex Guglielmo
Hermann Kaltenbrunner (Ersatzmitglied)
- b) Für den fachtechnischen Dienst:
DI Dr. Bettina Bergauer
Ramona Auer, MSc (Ersatzmitglied)
- c) für alle übrigen Verwendungen:
Paula Bielowski, MSc
Hermann Kaltenbrunner (Ersatzmitglied)

Bestellung von VB(v1) Hofrätin Dipl.-Ing. Claudia Steinz-Krismanic zur Vorständin der TA 1A

Gemäß § 60 Abs. 2 und § 61 Abs. 3 PatG 1970 wird mit Wirkung vom 2. Jänner 2025 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Hofrätin Dipl.-Ing. Claudia Steinz-Krismanic
wird zur Vorständin der Technischen Abteilung 1A - TA 1A bestellt.

Recherchen- und Prüfungsberichte des EPA zu nationalen Patentanmeldungen

Für Patentanmeldungen von KMU und öffentlichen Forschungsinstitutionen (zB Universitäten, Fachhochschulen) bietet das ÖPA als Dienstleistung gemäß § 57b PatG an, zusätzlich einen Recherchen- und Prüfungsbericht des EPA bereitzustellen. Nähere Informationen sowie das Online-Formular zur Bestellung sind unter <https://www.patentamt.at/patente-1/1/beratung-recherche/ep-recherche> zugänglich. Die Leistung wird gemäß § 33 PAG für öffentlichen Forschungsinstitutionen bis auf Weiteres unentgeltlich angeboten, für KMU beträgt das Entgelt € 510 für Bestellungen ab dem 1. Jänner 2025.



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Erfindungen
- Geschäftsverteilung - Änderung: Valmire Memeti, Dienstantritt nach KU m.W. 1. Februar 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Rev David Lintner, BA - Zuteilung STE 100% m.W. 1. Februar 2025
- Geschäftsverteilung und Personaleinteilung: Ermächtigte Bedienstete; Ernennung von ORev Bettina Bartosch m.W. vom 1. Februar 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Viktoria Gassner, Dienstantritt und Zuteilung ÖK-ÖA m.W. 1. Februar 2025
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Zuteilung von Mag.rer.soc.oec. Hames Morina in die Stabsstelle Strategie STS - Bereich Evaluierung und Servicedesign ESD (Antritt des Verwaltungspraktikums am 1. Februar 2025)
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Patricia Schatzer, BA in die Abteilung IT – Bereich Digitalisierung - DIG m.W. vom 1. Februar 2025

- Entscheidungen

- Markenrecht:

- Zur Frage der Rechtsmittellegitimation einer Dritten im Rahmen eines Umschreibungsverfahrens: Partei ist nicht nur der Antragsteller und der von diesem als Antragsgegner oder sonst als Partei Bezeichnete („formelle Parteistellung“), sondern jede Person, soweit ihre rechtlich geschützte Stellung durch die begehrte oder vom Gericht in Aussicht genommene Entscheidung oder durch eine sonstige gerichtliche Tätigkeit unmittelbar beeinflusst würde. [...]
- Zur Frage einer Umschreibung zweier Marken: Auch im Außerstreitverfahren ist nur derjenige rechtsmittellegitimiert, der durch die bekämpfte Entscheidung (formell oder materiell) beschwert ist. Der Erwerb der Markenrechte durch die Einschreiterin nach Fassung des Umschreibungsbeschlusses durch die erste Instanz begründet keine rechtlich geschützte Stellung.

• Berichte und Mitteilungen

- Änderung der Umlagenordnung
- Ernennung fachtechnischer Mitglieder des Patentamtes
- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Erfindungen

Zuständigkeit einer ermächtigten Bediensteten in Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten:

Gemäß § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes 1970 in Verbindung mit § 33 Abs. 2 des Gebrauchsmustergesetzes und § 7 des Schutzzertifikatsgesetzes 1996 wird mit Wirkung vom 1. Jänner 2025 zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Erfindungen fallen, die nachstehende ermächtigte Bedienstete betraut:

Für die Beanstandung und Stattgebung von Anträgen auf Kennntnisnahme oder Eintragung von Namens- oder Firmenwortlautänderungen sowie von Anträgen auf Übertragung hinsichtlich jener Schutzrechte, die den Technischen Abteilungen 1A, 2A und 4A zugeordnet sind:

Amtsdirektorin Bettina Vollmann.

Geschäftsverteilung - Änderung: Valmire Memeti, Dienstantritt nach KU m.W. 1. Februar 2025

Nach einem Karenzurlaub tritt Rev Valmire Memeti mit 1. Februar 2025 den Dienst im Österreichischen Patentamt mit einer Teilzeitbeschäftigung von 50% (20 Wochenstunden) in der Rechtsabteilung Österreichische Marken RÖM wieder an.

Geschäftsverteilung - Änderung: Rev David Lintner, BA - Zuteilung STE 100% m.W. 1. Februar 2025

Mit Wirkung 1. Februar 2025 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Rev David Lintner, BA wird - unter Aufhebung seiner Zuteilung zur Geschäftsstelle Erfindungen GE - der der Stabsstelle Erfindungen STE zu 100 % seiner Normalarbeitszeit zugeteilt.

Geschäftsverteilung und Personaleinteilung: Ermächtigte Bedienstete; Ernennung von ORev Bettina Bartosch m.W. vom 1. Februar 2025

Gemäß § 23 Abs 2 Patentverträge-Einführungsgesetz in Verbindung mit § 38 Abs. 1 Patentamtsverordnung 2019 (PAV) wird mit Wirkung vom 1. Februar 2025 nachstehende

Bedienstete der Rechtsabteilung Erfindungen (RE) zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (Ermächtigte Bedienstete):

Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 5), Z 5 PAV

gemäß § 36 Z 4 lit. a und b PAV

gemäß § 38 Abs. 2 PAV

ORev Bettina Bartosch

Geschäftsverteilung - Änderung: Viktoria Gassner, Dienstantritt und Zuteilung ÖK-ÖA m.W. 1. Februar 2025

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Viktoria Gassner, BA, bisher Verwaltungspraktikantin v1, die den Dienst im Österreichischen Patentamt am 1. Februar 2025 als vollbeschäftigte Vertragsbedienstete (v1) antritt, wird der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation ÖK - Bereich Öffentlichkeitsarbeit ÖA zugeteilt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Zuteilung von Mag.rer.soc.oec. Hames Morina in die Stabsstelle Strategie STS - Bereich Evaluierung und Servicedesign ESD (Antritt des Verwaltungspraktikums am 1. Februar 2025)

Es wird mitgeteilt, dass Mag.rer.soc.oec. Hames Morina am 1. Februar 2025 ein Verwaltungspraktikum v1 (Vorbereitungsausbildung) im ÖPA antritt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Patricia Schatzer, BA in die Abteilung IT – Bereich Digitalisierung - DIG m.W. vom 1. Februar 2025

Es wird mitgeteilt, dass Patricia Schatzer, BA, die den Dienst im Österreichischen Patentamt m.W. vom 1. Februar 2025 als vollbeschäftigte Junior-IT-Managerin Ersatzkraft, RIVIT 4 antritt, der Abteilung IT - Bereich Digitalisierung – DIG zur Dienstleistung zugeteilt wird.

Entscheidungen

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 18.Juni 2024, 33R52/24w

Zur Frage der Rechtsmittellegitimation einer Dritten im Rahmen eines Umschreibungsverfahrens: Partei ist nicht nur der Antragsteller und der von diesem als Antragsgegner

oder sonst als Partei Bezeichnete („formelle Parteistellung“), sondern jede Person, soweit ihre rechtlich geschützte Stellung durch die begehrte oder vom Gericht in Aussicht genommene Entscheidung oder durch eine sonstige gerichtliche Tätigkeit unmittelbar beeinflusst würde. Unmittelbar beeinflusst ist eine Person (nur) dann, wenn die in Aussicht genommene Entscheidung Rechte oder Pflichten dieser Person ändert, ohne dass noch eine andere Entscheidung gefällt werden muss. Einer Dritten, die zum Zeitpunkt der Übertragung der Marke keine Rechte an der Marke inne hatte, kommt keine Parteistellung zu.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [UmschreibungOLG](#)
Vergleiche dazu auch die folgende Entscheidung des OGH.

Entscheidung des Obersten Gerichtshofs vom 10. September 2024, 4Ob145/24p

Zur Frage einer Umschreibung zweier Marken: Auch im Außerstreitverfahren ist nur derjenige rechtsmittellegitimiert, der durch die bekämpfte Entscheidung (formell oder materiell) beschwert ist. Der Erwerb der Markenrechte durch die Einschreiterin nach Fassung des Umschreibungsbeschlusses durch die erste Instanz begründet keine rechtlich geschützte Stellung.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [UmschreibungOGH](#)

Berichte und Mitteilungen

Änderung der Umlagenordnung

Die ÖPAK teilt mit, dass der Vorstand der ÖPAK am 4. Dezember 2024 den Beschluss gefasst hat, die Umlagenordnung für die Österreichische Patentanwaltskammer in Punkt II Ziff. 1. lit c) abzuändern, sodass dieser nunmehr lautet:

„c) Ein gleitender vierteljährlicher Beitrag, der sich nach der Zahl der im vorhergehenden Kalendervierteljahr in Publikationen des Österreichischen Patentamtes veröffentlichten österreichischen Patentanmeldungen, Markenregistrierungen, Gebrauchsmusterregistrierungen und Übersetzungen europäischer Patentschriften, der im Europäischen Patentblatt veröffentlichten europäischen Patentanmeldungen, der im Register für den einheitlichen Patentschutz veröffentlichten europäischen Patente mit einheitlicher Wirkung, soweit der veröffentlichten internationalen Anmeldungen aufgrund des PCT und der internationalen Marken nach dem Madrider Markenabkommen und der in Veröffentlichungen des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) veröffentlichten Schutzrecht und der internationalen Musteranmeldungen nach dem Haager Abkommen, die dem Kammermitglied (der Patentanwalts-Gesellschaft) zuzurechnen sind, richtet. Hierbei ist für jedes dieser Veröffentlichungen ein Schlüsselbetrag zu zahlen, der von der Hauptversammlung festgesetzt wird und höchstens € 15,-- zu betragen hat. Der gleitende Betrag ist vom Kammeramt unter Zugrundelegung des zuletzt festgesetzten Schlüsselbetrages bis zum Ende eines jeden Kalendervierteljahres für die in diesem Kalendervierteljahr erfolgten Veröffentlichungen laufend festzustellen und den Kammermitgliedern, die hinsichtlich der jeweiligen Schutzrechte bzw. Schutzrechtsanmeldungen als Vertreter einschreiten, vorzuschreiben. Bei Patentanwalts-Gesellschaften hat die Vorschreibung an diese zu erfolgen. Der gleitende Beitrag ist bis spätestens 15. des Monats zu zahlen, das auf die Zustellung der Vorschreibung folgt.“

Dieser Änderung wurde am 8. Jänner 2025 die aufsichtsbehördliche Genehmigung gem. § 34 Abs. 4 Patentanwaltsgesetz erteilt.

Ernennung fachtechnischer Mitglieder des Patentamtes

Es wird zur Kenntnis gebracht, dass der Präsident des Österreichischen Patentamtes mit Wirkung vom 15. Jänner 2025 die Bedienstete

Kommissarin Dipl.-Ing. Magdalena Lampert zum fachtechnischen Mitglied des Patentamtes ernannt hat.

Ebenso hat der Präsident des Österreichischen Patentamtes mit Wirkung vom 1. Februar 2025 den Bediensteten

Kommissär Mag. Dr.rer.nat. Thomas Suttner zum fachtechnischen Mitglied des Patentamtes ernannt.

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnungen:

„Pastel de feijão de Torres Vedras“, GGA (PT, Backware), 16.01.2025, C 414/2025

„Miel de Asturias“, GGA (ES, Honig), 17.01.2025, C 467/2025

„Savolainen mustikkakukko“, GGA (FI, Heidelbeerkuchen), 22.01.2025, C 459/2025

„Erzincan Tulum Peyniri“, GU (TR, Käse), 24.01.2025, C 500/2025

„Sal de Rio Maior“/„Flor de Sal de Rio Maior“, GU (PT, Salz), 27.01.2025, C 608/2025

„Pérail“, GGA (FR, Käse), 29.01.2025, C 634/2025

„Ayдын Çam Fıstığı“, GU (TR, Obst), 31.01.2025, C 778/2025

Mit diesen Veröffentlichungen begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143.

Ebenfalls veröffentlicht wurde im Amtsblatt vom 31.01.2025, C/2025/753 der Antrag auf Änderung der Spezifikation zu der eingetragenen Bezeichnung

„Ail rose de Lautrec“ (GGA, FR, Knoblauch, ABl. L 148/8/96, Beschreibung des Erzeugnisses, Geografisches Gebiet, Ursprungsnachweis, Erzeugungsverfahren, Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet, Kennzeichnung, Sonstiges)

Auch mit dieser Veröffentlichung wurde gemäß Art. 24 Abs. 6 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 leg. cit. in Gang gesetzt. Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind begründete Einsprüche innerhalb von **zwei Monaten** ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung auf Papier und zusätzlich in einer für das Patentamt bearbeitbaren elektronischen Form auf einem Datenträger oder über das Allgemeine Online Formular beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden.



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Änderung der Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken per 25. Februar 2025
 - Änderungen im Bereich der Ermächtigten Bediensteten
- Geschäftsverteilung - Änderung: Kontr Marcel Vetter - Zuteilung KC 100% m.W. 1. März 2025
- Bestellung von Kontr Bastian Gröger zur interimistischen stellvertretenden Leitung des Bereichs Wirtschaftsmanagement WIMA m.W. 1. März 2025
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Bestimmung von HR Mag.rer.nat. Hannes Raumauf zum Stellvertreter des Vizepräsidenten der Gruppe Erfindungen
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Lukas Prosinì – in die RÖM - Bereich Marken Services - MS m.W. vom 1. März 2025

• Entscheidungen

- Markenrecht:

- Die Wortbildmarke „UHU frizzante HALP VULKAN Sandra & Joachim Resch“ einerseits ist den Wortbildmarken „PINK UHU LIMITED EDITION“ und der Wortmarke „UHU“ andererseits im Bereich der Klasse 33 verwechslungsfähig ähnlich. Trotz erheblicher Unterschiede in optischer Hinsicht überwiegen insgesamt die Übereinstimmungen, insbesondere weil die Marke/der Bestandteil „UHU“ in der jüngeren Marke keine untergeordnete Rolle spielt. Auch das Hinzufügen des Namens (des Unternehmens) zu einem charakteristischen und auffallenden Teil der Bezeichnung eines Konkurrenten genügt nicht, um die Verwechslungsgefahr auszuschalten. Die Aufmerksamkeit der Konsumenten wird bei der Auswahl der Waren nicht zwingend höher sein.

- Patentrecht:

- Zur Frage der Rechtzeitigkeit eines außerordentlichen Revisionsrekurses nach einem Patent-Nichtigkeitsverfahren: Wird der Nichtigkeitsabteilung ein Unterbrechungsbeschluss nach § 156 PatG vorgelegt (Unterbrechung des Verfahrens vor dem Handelsgericht Wien), so beträgt die Frist für die Revision nach § 157 Abs 1 Z 5 PatG nur einen Monat.

• Berichte und Mitteilungen

- Ernennung eines rechtskundigen und eines fachtechnischen Mitglieds des Patentamtes
- Budapester Vertrag: Beitritt von Uruguay
- Haager Abkommen über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster und Modelle – Beitritt von Saudi-Arabien
- Haager Abkommen über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster und Modelle – Beitritt von Usbekistan
- PCT: Beitritt Uruguay
- Internationale freie Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate
- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse
- Abgänge
- Totentafel

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Änderung der Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken per 25. Februar 2025 - Änderungen im Bereich der Ermächtigten Bediensteten

Ab 25. Februar 2025 gilt für die Ermächtigten Bediensteten der RÖM hinsichtlich ihrer Zuständigkeit für

- nationale Markenmeldungen,
- die Beanstandung und Stattgebung von Anträgen auf Umschreibung angemeldeter oder registrierter Marken, Namens- oder Firmenwortlautänderungen bei Marken sowie
- die Stattgebung der gänzlichen Löschung registrierter Marken

folgende Buchstabenaufteilung (Anfangsbuchstabe des/r Anmeldenden):

AD ⁱⁿ Monika Weidinger	A, Ä, E, F, P, Q, R
AD ⁱⁿ Verena Sommer	B, M, N, Y
AD ⁱⁿ Gabriele Gössinger	C, G, H, K, W
AD ⁱⁿ Christa Warmuth	D, J, O, Ö, S, U, Ü, V, X
Rev Valmire Memeti	I, L, T, Z

Geschäftsverteilung - Änderung: Kontr Marcel Vetter - Zuteilung KC 100% m.W. 1. März 2025

Mit Wirkung 1. März 2025 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Kontr Marcel Vetter wird - unter Aufhebung seiner Zuteilung zur Geschäftsstelle Erfindungen GE - der Gruppe Marken/Muster und Support GRMMS - Bereich Kundencenter KC zu 100 % seiner Normalarbeitszeit befristet bis 31. Juli 2025 zugeteilt.

Bestellung von Kontr Bastian Gröger zur interimistischen stellvertretenden Leitung des Bereichs Wirtschaftsmanagement WIMA m.W. 1. März 2025

Gemäß § 61 Abs. 3 PatG 1970 wird mit Wirkung vom 1. März 2025 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Kontr Bastian Gröger wird zum interimistischen stellvertretenden Leiter des Bereichs Wirtschaftsmanagement - WIMA bestellt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Bestimmung von HR Mag.rer.nat. Hannes Raumauf zum Stellvertreter des Vizepräsidenten der Gruppe Erfindungen

Gemäß § 61 Abs. 3 PatG 1970 wird mit Wirkung vom 1. März 2025 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

HR Mag.rer.nat. Hannes Raumauf wird – unbeschadet seiner Funktionen als Vorstand STE – mit der Funktion des Stellvertreters des Vizepräsidenten der Gruppe Erfindungen des Österreichischen Patentamtes betraut.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Lukas Prosini in die RÖM - Bereich Marken Services - MS m.W. vom 1. März 2025

Es wird mitgeteilt, dass der bisherige Verwaltungspraktikant, Lukas Prosini, den Dienst im Österreichischen Patentamt am 1. März 2025 als Vertragsbediensteter (v2) antritt und der Rechtsabteilung Österreichische Marken RÖM – Bereich Marken Services Markenschutzgesetz – zugeteilt wird.

Entscheidungen

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 31. Juli 2024, 33R84/24a

Die Wortbildmarke „UHU frizzante HALP VULKAN Sandra & Joachim Resch“ einerseits ist den Wortbildmarken „PINK UHU LIMITED EDITION“ und der Wortmarke „UHU“ andererseits im Bereich der Klasse 33 verwechslungsfähig ähnlich. Trotz erheblicher Unterschiede in optischer Hinsicht überwiegen insgesamt die Übereinstimmungen, insbesondere weil die Marke/der Bestandteil „UHU“ in der jüngeren Marke keine untergeordnete Rolle spielt. Auch das Hinzufügen des Namens (des Unternehmens) zu einem charakteristischen und auffallenden Teil der Bezeichnung eines Konkurrenten genügt nicht, um die Verwechslungsgefahr auszuschalten. Die Aufmerksamkeit der Konsumenten wird bei der Auswahl der Waren nicht zwingend höher sein.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [UHU](#)

Patentrecht

Entscheidung des Obersten Gerichtshofs vom 25. Juni 2024, 4Ob111/24p

Zur Frage der Rechtzeitigkeit eines außerordentlichen Revisionsrekurses nach einem Patent-Nichtigkeitsverfahren:

Wird der Nichtigkeitsabteilung ein Unterbrechungsbeschluss nach § 156 PatG vorgelegt (Unterbrechung des Verfahrens vor dem Handelsgericht Wien), so beträgt die Frist für die Revision nach § 157 Abs 1 Z 5 PatG nur einen Monat.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [157PatG](#)

Vgl. dazu die Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 4. April 2024, 33R10/23t, Patentblatt 1/2025.

Berichte und Mitteilungen

Ernennung eines rechtskundigen und eines fachtechnischen Mitglieds des Patentamtes

Es wird zur Kenntnis gebracht, dass Kommissär Mag.iur. Martin Riedl mit Wirkung vom 15. Februar 2025 zum rechtskundigen Mitglied des Patentamtes ernannt wurde.

Weiters wurde Kommissär Dipl.-Ing. Maximilian Tomashek BSc mit Wirkung vom 1. Februar 2025 zum fachtechnischen Mitglied des Patentamtes ernannt.

Budapester Vertrag: Beitritt von Uruguay

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass Uruguay dem Budapester Vertrag betreffend die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren beigetreten ist und dieser Vertrag für Uruguay am 7. Jänner 2025 in Kraft getreten ist.

Haager Abkommen über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster und Modelle – Beitritt von Saudi-Arabien

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass Saudi-Arabien dem Haager Abkommen über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster und Modelle beigetreten ist und dieser Vertrag für Saudi-Arabien am 7. April 2025 in Kraft treten wird.

Haager Abkommen über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster und Modelle – Beitritt von Usbekistan

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass Usbekistan dem Haager Abkommen über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster und Modelle beigetreten ist und dieser Vertrag für Usbekistan am 10. Jänner 2025 in Kraft getreten ist.

PCT: Beitritt Uruguay

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass Uruguay dem Vertrag betreffend die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT) beigetreten ist und dieser Vertrag für Uruguay am 7. Jänner 2025 in Kraft getreten ist.

Uruguay hat gemäß Artikel 64(1)(a) erklärt, sich nicht an Kapitel II des Vertrags gebunden zu sehen.

Internationale freie Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate

Im Heft 4 des Jahrganges 2024 der von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebenen Zeitschrift „WHO Drug Information“ wurde die Liste 132 der vorgeschlagenen internationalen freien Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate veröffentlicht.

(vgl. <https://www.who.int/publications/m/item/inn-pl-132>)

Die Einspruchsfrist endet am 13. Juni 2025.

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnungen:

„Afyon Sucuğu“, GGA (TR, gereiftes Fleischerzeugnis), 13.02.2025, C 1044/2025

„Afyon Pastirması“, GGA (TR, getrocknetes Fleischerzeugnis), 06.02.2025, C 951/2025

„Antep Fıstık Ezmesi“ / „Antepfıstığı Ezmesi“ / „Gaziantep Fıstık Ezmesi“, GGA (TR, Süßspeise), 26.02.2025, C 1380/2025

„Caralhotas de Almeirim“, GGA (PT, Brote), 06.02.2025, C 952/2025

„Isparta Gülyağı“, GU (TR, Rosenöl), 26.02.2025, C 1382/2025

„Kaffeost“, GU (SE, Käse), 27.02.2025, C 1371/2025

Mit diesen Veröffentlichungen begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143.

Ebenfalls veröffentlicht wurde

im Amtsblatt vom 07.02.2025, C 955/2025 der Antrag einer Unionsänderung der Produktspezifikation zu der eingetragenen Bezeichnung „Chosco de Tineo“ (GGA, ES, Erzeugnis, ABl. C 166/07/2010, Vermarktungsbeschränkungen)

Auch mit dieser Veröffentlichung wurde gemäß Art. 24 Abs. 6 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 leg. cit. in Gang gesetzt.

Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind begründete Einsprüche innerhalb von zwei Monaten ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung auf Papier und zusätzlich in einer für das Patentamt bearbeitbaren elektronischen Form auf einem Datenträger oder über das Allgemeine Online Formular beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden.

Abgänge

Es wird mitgeteilt, dass das Dienstverhältnis des Kontr Zayd Bilajbegovic mit Ablauf des 28. Februar 2025 einverständlich gelöst wurde.

Ebenso wurde das Dienstverhältnis der VB ADir Waltraud Wohlmuth einverständlich gelöst. Die Genannte ist mit Ablauf des 28. Februar 2025 aus dem ho. Dienstverhältnis ausgeschieden.

Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Totentafel

Das Patentamt trauert um

Frau Hofrätin Dr. Gudrun Mayer-Dolliner,

Vizepräsidentin des Österreichischen Patentamtes i.R., verstorben am 2. März 2025.

Zum Lebenslauf von Hofrätin Dr. Mayer-Dolliner, welcher für ihre besonderen Leistungen u.a. das „Silberne Ehrenzeichen“ und das „Große Ehrenzeichen“ der Republik Österreich verliehen wurde, siehe im Patentblatt 2/1997, Seite 24.



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Geschäftsverteilung - Änderung: Mag. Martin Riedl Verlängerung der Zut. ZD-REKO 100% m.W. 1. April 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: ADir Stefanie Osterbauer, Dienstantritt nach KU m.W. 22. März 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Michelle Wallner, Dienstantritt und Zut. IT m.W. 1. April 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Abänderungen in der NA, Bereich KC, RÖM, RIMM, RE, STE, ZD und UPC – m.W. 1. April 2025
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Katrin Brandhuber in die Stabsstelle Strategie STS - Bereich IP-Academy m.W. vom 1. April 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Hakan Eren, Antritt und Zut. IT – Bereich DIG m.W. 1. April 2025

• Entscheidung

- Markenrecht:

- Zur Frage der Kostentragung im Nichtigkeitsverfahren, in dessen Rahmen einerseits ein Verzicht auf die angefochtene Marke erfolgte, andererseits wegen eines anhängigen Zivilverfahrens eine Einstellung des Verfahrens nicht in Betracht kommt. Ein solcher Fall, bei dem ein rechtliches Interesse seitens der Antragstellerin vorliegt, ist kein Anwendungsbereich des § 117 PatG. Die darin enthaltenen Regeln über die Kostentragung (Kostenzuspruch für die Antragsgegnerin bei rechtzeitigem Verzicht) sind daher nicht anwendbar. Da der Verzicht nur ex nunc wirkt, die Antragstellerin aber weiterhin ein Interesse an einer Löschung der Marke ex tunc hat, kommen die Kostentragungsregeln der ZPO (§§ 40 bis 55) zur Anwendung. Danach fallen die Prozesskosten (nur dann) dem Kläger zur Last, wenn der Beklagte durch sein Verhalten zur Erhebung der Klage keine Veranlassung gegeben und den in der Klage erhobenen Anspruch sofort bei erster Gelegenheit anerkannt hat. Ein solches vorbehaltloses Anerkenntnis hat die Antragsgegnerin selbst durch den Verzicht nicht abgegeben; nur ein Anerkenntnis im Rahmen des Nichtigkeitsverfahrens mit der Wirkung ex tunc hätte ein derartiges Anerkenntnis dargestellt. [...]

• Berichte und Mitteilungen

- Änderung der Umlagenordnung – Korrektur
- Ständige Begutachtungskommission gemäß § 7 Abs 1 Z 2 AusG beim Österreichischen Patentamt
- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse
- Abgänge
- Totentafel

• Anhang:

- Statistische Übersicht 2024 über Geschäftsumfang und Geschäftstätigkeit in Patentangelegenheiten, Gebrauchsmusterangelegenheiten, Markenangelegenheiten, Musterangelegenheiten

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Geschäftsverteilung - Änderung: Mag. Martin Riedl Verlängerung der Zuteilung ZD-REKO 100% m.W. 1. April 2025

Mit Wirkung 1. April 2025 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Kmsr Mag.iur. Martin Riedl, BA wird - unter Aufhebung seiner Zuteilung zur Stabsstelle Strategie STS und der Stabsstelle Erfindungen STE der Abteilung Zentrale Dienste ZD - Bereich Recht und Koordination – REKO zu 100 % seiner Normalarbeitszeit für weitere 3 Monate dienstzugeteilt.

Geschäftsverteilung - Änderung: ADir Stefanie Osterbauer, Dienstantritt nach KU m.W. 22. März 2025

Nach einem Karenzurlaub tritt ADir Stefanie Osterbauer mit 22. März 2025 den Dienst im Österreichischen Patentamt mit einer Teilzeitbeschäftigung von 37,5% (15 Wochenstunden) in der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich Wirtschaftsmanagement WIMA wieder an.

Geschäftsverteilung - Änderung: Michelle Wallner, Dienstantritt und Zuteilung IT m.W. 1. April 2025

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird Michelle Wallner, die den Dienst im Österreichischen Patentamt nach Beendigung des Lehrverhältnisses als vollbeschäftigte VB/v4-Ersatzkraft antritt, mit Wirkung vom 1. April 2025 der Abteilung IT zugeteilt.

Geschäftsverteilung - Änderung: Abänderungen in der NA, Bereich KC, RÖM, RIMM, RE, STE, ZD und UPC – m.W. 1. April 2025

Gemäß § 60 Abs. 2 PatG 1970 mit Wirkung 1. April 2025 folgende Änderungen der Geschäftsverteilung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Mit Wirkung vom 1. April 2025 wäre:

- AR Daniela Preyer mit der interimistischen Leitung des Bereichs Kundencenter zu betrauen.
- Kmsr Benjamin Weisgram, LL.M. als Bereichsverantwortlicher im Bereich Personal und Organisation – PERSORG für die Punkte 2.1 bis 2.15 zu betrauen.
- HR Mag.Dr.iur. Birgit Thoma-Fried als Bereichsverantwortliche im Bereich Recht und Koordination – REKO für die Punkte 2.1 bis 2.12 zu betrauen.
- im Anhang das Team UPC zu streichen und dafür in der Abteilung Zentrale Dienste ein weiterer Bereich zu gründen: o Bereich UPC – UPC
- Kmsr Mag.iur. Katrin-Julia Stüber unter Aufhebung ihrer Zuteilung zur Stabsstelle Erfindungen STE und Beibehaltung ihrer Zuteilung zur Rechtsabteilung Erfindungen RE zu 60% ihrer Normaldienstzeit – der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich UPC zu 40% ihrer Normaldienstzeit zuzuteilen und als Bereichsverantwortliche zu bestellen.

- Kmsr Mag.iur. Barbara Bohacek Beibehaltung ihrer Zuteilung zur Rechtsabteilung Erfindungen RE zu 80% ihrer Normaldienstzeit – der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich UPC zu 20% ihrer Normaldienstzeit zuzuteilen.
- FOINSP Andrea Pleil Beibehaltung ihrer Zuteilung zur Stabsstelle Erfindungen STE zu 62% ihrer Normaldienstzeit – der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich UPC zu 15,5% ihrer Normaldienstzeit zuzuteilen.
- Verw.Prakt. Mag.iur. Irene Rychel Beibehaltung ihrer Zuteilung zur Rechtsabteilung Österreichische Marken RÖM zu 40% ihrer Normaldienstzeit und Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster RIMM zu 40% ihrer Normaldienstzeit – der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich UPC zu 20% ihrer Normaldienstzeit zuzuteilen.

Die sonstigen Änderungen der Zuständigkeiten ergeben sich aus der Geschäftsverteilung.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Katrin Brandhuber in die Stabsstelle Strategie STS - Bereich IP-Academy m.W. vom 1. April 2025

Es wird mitgeteilt, dass die bisherige Verwaltungspraktikantin Katrin Brandhuber, den Dienst im Österreichischen Patentamt am 1. April 2025 als Vertragsbedienstete (v2) antritt und der Stabsstelle Strategie STS - Bereich IP-Academy zugeteilt wird.

Geschäftsverteilung - Änderung: Hakan Eren, Antritt und Zuteilung IT – Bereich DIG m.W. 1. April 2025

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Hakan Eren, der den Dienst im Österreichischen Patentamt m.W. 1. April 2025 als vollbeschäftigter IT-Manager Junior, RIVIT 4 antritt, wird der Abteilung IT - Bereich Digitalisierung – DIG zugeteilt.

Entscheidung

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 28. Oktober 2024, 33R101/24a

Zur Frage der Kostentragung im Nichtigkeitsverfahren, in dessen Rahmen einerseits ein Verzicht auf die angefochtene Marke erfolgte, andererseits wegen eines anhängigen Zivilverfahrens eine Einstellung des Verfahrens nicht in Betracht kommt. Ein solcher Fall, bei dem ein rechtliches Interesse seitens der Antragstellerin vorliegt, ist kein Anwendungsbereich des § 117 PatG. Die darin enthaltenen Regeln über die Kostentragung (Kostenzuspruch für die Antragsgegnerin bei rechtzeitigem Verzicht) sind daher nicht anwendbar. Da der Verzicht nur ex nunc wirkt, die Antragstellerin aber weiterhin ein Interesse an einer Löschung der Marke ex tunc hat, kommen die Kostentragungsregeln der ZPO (§§ 40 bis 55) zur Anwendung. Danach fallen die Prozesskosten (nur dann) dem Kläger zur Last, wenn der Beklagte durch sein Verhalten zur Erhebung der Klage keine Veranlassung gegeben und den in der Klage erhobenen Anspruch sofort bei erster Gelegenheit anerkannt hat. Ein solches vorbehaltloses

Anerkenntnis hat die Antragsgegnerin selbst durch den Verzicht nicht abgegeben; nur ein Anerkenntnis im Rahmen des Nichtigkeitsverfahrens mit der Wirkung ex tunc hätte ein derartiges Anerkenntnis dargestellt.

Wenn die Antragstellerin mit einer mündlichen Verhandlung vor der Nichtigkeitsabteilung rechnen konnte, gereicht ihr das Unterbleiben eines mit Antragstellung eingereichten Kostenverzeichnisses nicht zum Nachteil.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Kosten](#)

Berichte und Mitteilungen

Änderung der Umlagenordnung – Korrektur

(7. Zeile im Text: „soweit“ wird durch „sowie“ ersetzt)

Die ÖPAK teilt mit, dass der Vorstand der ÖPAK am 4. Dezember 2024 den Beschluss gefasst hat, die Umlagenordnung für die Österreichische Patentanwaltskammer in Punkt II Ziff. 1. lit c) abzuändern, sodass dieser nunmehr lautet:

„c) Ein gleitender vierteljährlicher Beitrag, der sich nach der Zahl der im vorhergehenden Kalendervierteljahr in Publikationen des Österreichischen Patentamtes veröffentlichten österreichischen Patentanmeldungen, Markenregistrierungen, Gebrauchsmusterregistrierungen und Übersetzungen europäischer Patentschriften, der im Europäischen Patentblatt veröffentlichten europäischen Patentanmeldungen, der im Register für den einheitlichen Patentschutz veröffentlichten europäischen Patente mit einheitlicher Wirkung, sowie der veröffentlichten internationalen Anmeldungen aufgrund des PCT und der internationalen Marken nach dem Madrider Markenabkommen und der in Veröffentlichungen des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) veröffentlichten Schutzrechte und der internationalen Musteranmeldungen nach dem Haager Abkommen, die dem Kammermitglied (der Patentanwalts-Gesellschaft) zuzurechnen sind, richtet. Hierbei ist für jedes dieser Veröffentlichungen ein Schlüsselbetrag zu zahlen, der von der Hauptversammlung festgesetzt wird und höchstens € 15,-- zu betragen hat. Der gleitende Betrag ist vom Kammeramt unter Zugrundelegung des zuletzt festgesetzten Schlüsselbetrages bis zum Ende eines jeden Kalendervierteljahres für die in diesem Kalendervierteljahr erfolgten Veröffentlichungen laufend festzustellen und den Kammermitgliedern, die hinsichtlich der jeweiligen Schutzrechte bzw. Schutzrechtsanmeldungen als Vertreter einschreiten, vorzuschreiben. Bei PatentanwaltsGesellschaften hat die Vorschreibung an diese zu erfolgen. Der gleitende Beitrag ist bis spätestens 15. des Monats zu zahlen, das auf die Zustellung der Vorschreibung folgt.“

Ständige Begutachtungskommission gemäß § 7 Abs 1 Z 2 AusG beim ÖPA

Mit Ablauf des 31. März 2025 läuft die fünfjährige Funktionsperiode der Ständigen Begutachtungskommission gemäß § 7 Abs. 1 Z 2 AusG 1989 beim Österreichischen Patentamt aus.

In der Funktionsperiode 1. April 2025 bis 31. März 2030 hat die Ständige Begutachtungskommission gemäß § 7 Abs. 1 Z 2 AusG 1989 beim Österreichischen Patentamt nunmehr folgende Zusammensetzung:

Mitglieder:

1. HRin Mag.a Maria Daniela Mutz (Vorsitzende der Begutachungskommission)
2. HR Dipl.-Ing. Dr. Thomas Fellner
3. Vom Zentralausschuss beim BMK bestelltes Mitglied: HR Dipl.-Ing. György Kovacs
4. Von der Gewerkschaft öffentlicher Dienst bestelltes Mitglied: ADir Stephan Hofner-Cohen

Ersatzmitglieder:

- zu 1.: HRin Mag.a Dr.in Birgit Thoma-Fried
- zu 2.: HR Mag. Hannes Raumauf
- zu 3.: HRin Mag.a Dominika Pavdi
- zu 4.: Mag. Dr. Norbert Hartl (BMK)
-

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnung:

➤ „Kırkağaç Kavunu“, GU (TR, Melonen), 24.03.2025, C 1823/2025

Mit dieser Veröffentlichung begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143.

Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind begründete Einsprüche innerhalb von zwei Monaten ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung auf Papier und zusätzlich in einer für das Patentamt bearbeitbaren elektronischen Form auf einem Datenträger oder über das Allgemeine Online Formular beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden.

Abgänge

Es wird mitgeteilt, dass das bis 30. April 2025 befristete Dienstverhältnis mit der VB(v1)-Ersatzkraft Mag.iur. Barbara Bohaczek mit Ablauf des 30. April 2025 beendet wird.

Herr OR Mag.phil. Jörg Claußen scheidet mit Ablauf des 30. April 2025 aus.

Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Totentafel

Das Patentamt trauert um

Maria Tschochner, Amtsdirektorin i.R.

verstorben am 2. März 2025.

2024

ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

STATISTISCHE ÜBERSICHT
ÜBER
GESCHÄFTSUMFANG UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
IN

PATENTANGELEGENHEITEN

GEBRAUCHSMUSTERANGELEGENHEITEN

MARKENANGELEGENHEITEN

MUSTERANGELEGENHEITEN

Inhaltsverzeichnis

I	Übersicht über die Schutzrechtsanmeldungen (Patente, Schutzzertifikate, Gebrauchsmuster, Marken und Muster) im Zeitverlauf	iv
II	Übersicht über die Schutzrechtserteilungen/-registrierungen (Patente, Schutzzertifikate, Gebrauchsmuster, Marken und Muster) im Zeitverlauf	iv
A	Statistische Übersicht über den Geschäftsumfang und die Geschäftstätigkeit des Patentamtes in Patentangelegenheiten	v
I	Übersicht (im Zeitverlauf)	v
II	Patentanmeldungen (national), geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)	v
III	Patentanmeldungen (national), eingereicht von Anmeldern/Anmelderinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)	vi
IV	Patentanmeldungen (national) geordnet nach Technologiegebiet und dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)	vii
V	Patenterteilungen (national, im Zeitverlauf)	x
VI	Patenterteilungen (national), geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Patentinhabers/der Patentinhaberin (2024)	x
VII	Patenterteilungen (national) von Patentinhabern/Patentinhaberinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)	x
VIII	Patenterteilungen (europäisch – Österreich benannt, im Zeitverlauf)	x
IX	Patenterteilungen (europäisch - Österreich benannt) geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Patentinhabers/der Patentinhaberin (2024)	xi
X	Aufrechte Patente (national und europäisch, im Zeitverlauf)	xii
XI	Aufrechte Patente (national und europäisch - Österreich benannt), geordnet nach dem Anmeldejahr	xii
B	Statistische Übersicht über den Geschäftsumfang und die Geschäftstätigkeit des Patentamtes in Gebrauchsmusterangelegenheiten	xiii
I	Übersicht (im Zeitverlauf)	xiii
II	Gebrauchsmusteranmeldungen, geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)	xiii
III	Gebrauchsmusteranmeldungen, eingereicht von Anmeldern/Anmelderinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländer (2024)	xiv
IV	Gebrauchsmusteranmeldungen, geordnet nach Technologiegebiet und dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)	xv
V	Gebrauchsmusterregistrierungen, geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Gebrauchsmusterinhabers/der Gebrauchsmusterinhaberin (2024)	xviii
VI	Gebrauchsmusterregistrierungen von Gebrauchsmusterinhabern/Gebrauchsmusterinhaberinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)	xviii
VII	Aufrechte Gebrauchsmuster in Österreich (im Zeitverlauf)	xviii
C	Statistische Übersicht über den Geschäftsumfang und die Geschäftstätigkeit des Patentamtes in Markenangelegenheiten	xix
I	Übersicht (im Zeitverlauf)	xix
II	Markenanmeldungen (national), geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)	xx
III	Markenanmeldungen (national) von Anmeldern/Anmelderinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)	xx
IV	Markenanmeldungen, geordnet nach Waren- und Dienstleistungsklassen und dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)	xxi

V	Markenregistrierungen (national), geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)	xxiii
VI	Markenregistrierungen (national) für Anmelder/Anmelderinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)	xxiii
VII	Internationale Marken (im Zeitverlauf)	xxiv
VIII	Aufrechte Marken in Österreich (national und international, im Zeitverlauf)	xxiv
D Statistische Übersicht über den Geschäftsumfang und die Geschäftstätigkeit des Patentamtes		
	in Musterangelegenheiten	xxv
I	Übersicht (im Zeitverlauf)	xxv
II	Musteranmeldungen, geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)	xxv
III	Musteranmeldungen von Anmeldern/Anmelderinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)	xxv
IV	Musterregistrierungen, geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Musterinhabers/der Musterinhaberin (2024)	xxv
V	Musterregistrierungen für Anmelder/Anmelderinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)	xxvi
VI	Aufrechte Muster in Österreich (im Zeitverlauf)	xxvi

Übersicht

I Übersicht über die Schutzrechtsanmeldungen (Patente, Schutzzertifikate, Gebrauchsmuster, Marken und Muster) im Zeitverlauf

	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Patentanmeldungen	2.441	2.207	2.274	2.297	2.047	1.887	1.922	1.835
Schutzzertifikatsanmeldungen	79	50	61	55	59	57	44	50
Gebrauchsmusteranmeldungen	754	537	450	440	443	344	320	342
Markenanmeldungen	5.742	5.931	6.261	6.260	6.458	4.998	4.761	4.441
Musteranmeldungen	765	483	583	373	400	345	285	361

II Übersicht über die Schutzrechtserteilungen/-registrierungen (Patente, Schutzzertifikate, Gebrauchsmuster, Marken und Muster) im Zeitverlauf

	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Patente	1.356	1.189	1.112	1.058	1.038	1.151	990	876
Schutzzertifikate	34	83	58	25	64	53	56	31
Gebrauchsmuster	604	521	465	406	386	388	347	304
Marken	4.871	5.645	5.172	5.240	5.427	4.564	4.045	3.832
Muster	958	589	516	468	311	315	410	354

A Statistische Übersicht über den Geschäftsumfang und die Geschäftstätigkeit des Patentamtes in Patentangelegenheiten

I Übersicht (im Zeitverlauf)¹

	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anmeldungen	2.441	2.207	2.274	2.297	2.047	1.887	1.922	1.835
PCT-Anmeldungen (Einleitung der nationalen Phase)	487	427	429	468	458	420	462	375
Einsprüche	8	7	6	4	9	9	7	3
Rekurse gegen Beschlüsse der Technischen Abteilungen und Rechtsabteilungen	8	1	6	5	2	6	1	7
Anträge vor der Nichtigkeits- abteilung	22	12	19	21	20	26	20	8
Berufungen und Rekurse in Verfahren vor der Nichtig- keitsabteilung	2	1	5	2	2	4	1	2
EP-Anmeldungen	160.004	174.481	181.532	180.417	188.809	193.627	199.275	199.264
EP-Anmeldungen (Herkunft Österreich)	1.989	2.281	2.346	2.306	2.309	2.381	2.355	2.146
Anträge auf ein Einheitspatent (Herkunft Österreich)	-	-	-	-	-	-	476	710
Registrierte Einheitspatente (Herkunft Österreich)	-	-	-	-	-	-	475	706

II Patentanmeldungen (national²), geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)

	Anzahl		Anzahl
Österreich	1.676	Schweiz	14
Brasilien	1	Singapur	1
China	10	Slowakei	1
Deutschland	82	Südkorea	2
Finnland	7	Tschechische Republik	5
Großbritannien	1	Türkei	1
Italien	1	Ukraine	1
Japan	5	Ungarn	2
Lettland	1	Vereinigte Staaten von Amerika	18
Malta	1	Vereinte Arabische Emirate	2
Niederlande	1		
Schweden	2	Gesamt	1.835

¹Datenquelle für EP-Anmeldungen und EP-Anmeldungen (Herkunft Österreich): EPO; Datenquelle für Anträge auf einheitliche Wirkung (Herkunft Österreich) und registrierte Einheitspatente (Herkunft Österreich): EPO Dashboard; Das einheitliche Patentsystem trat am 1.6.2023 in Kraft.

²Einschließlich der in die nationale Phase getretenen PCT-Anmeldungen

III Patentanmeldungen (national³), eingereicht von Anmeldern/Anmelderinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)

Bundesland	Anzahl	Bundesland	Anzahl
Burgenland	15	Tirol	55
Kärnten	36	Vorarlberg	108
Niederösterreich	156	Wien	372
Oberösterreich	448		
Salzburg	56		
Steiermark	430	Gesamt	1.676

³Einschließlich der in die nationale Phase getretenen PCT-Anmeldungen

IV Patentanmeldungen (national⁴) geordnet nach Technologiegebiet⁵ und dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)

Gruppe 1 Elektrotechnik

	AE	AT	BR	CH	CN	CZ	DE	FI	GB	HU	IT	JP	KR	MT	NL	SE	SK	TR	UA	US	Summe
Audiovisuelle Technik		7			3																10
Computertechnologie		22					1			1											24
Datenverarbeitung		7			1																8
Digitale Kommunikationstechnologien		8																			8
Elektrische Maschinen und Anlagen		113			1	1	5		1											5	126
Halbleiter		7					2					1									10
Telekommunikationstechnologien		5																			5

Gruppe 2 Mess-, Steuer-, Regeltechnik, Optik

	AE	AT	BR	CH	CN	CZ	DE	FI	GB	HU	IT	JP	KR	MT	NL	SE	SK	TR	UA	US	Summe
Medizintechnik		36					1												1		38
Messtechnik		88		1	1		12													1	103
Optik		9					1														10
Steuer- und Regeltechnik		29					3														32

iv:

⁴Einschließlich der in die nationale Phase getretenen PCT-Anmeldungen
⁵gemäß der WIPO-IPC Konkordanz Tabelle

viii

viii

viii

[illegible]

Gruppe 5 Sonstige Technologiefelder

	AE	AT	BR	CH	CN	CZ	DE	FI	GB	HU	IT	JP	KR	MT	NL	SE	SK	TR	UA	US	Summe
Andere Konsumgüter		36					2														38
Bauwesen		125		1			5														131
Möbel, Spielzeug		58					3				1										62

Summe

	AE	AT	BR	CH	CN	CZ	DE	FI	GB	HU	IT	JP	KR	MT	NL	SE	SK	TR	UA	US	Summe
	2	1.143	1	10	10	3	76	7	1	1	1	5	1	1	1	2	1	1	1	15	1.283

V Patenterteilungen (national, im Zeitverlauf)

	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl der Erteilungen	1.356	1.189	1.112	1.058	1.038	1.151	990	876

VI Patenterteilungen (national), geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Patentinhabers/der Patentinhaberin (2024)

	Anzahl		Anzahl
Österreich	766	Luxemburg	2
Australien	1	Niederlande	1
China	1	Russland	1
Deutschland	58	Schweden	3
Dänemark	1	Schweiz	12
Finnland	8	Taiwan	1
Frankreich	1	Vereinigte Staaten von Amerika	7
Italien	3		
Japan	9		
Liechtenstein	1		
		Gesamt	876

VII Patenterteilungen (national) von Patentinhabern/Patentinhaberinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)

Bundesland	Anzahl	Bundesland	Anzahl
Burgenland	16	Tirol	22
Kärnten	19	Vorarlberg	76
Niederösterreich	74	Wien	113
Oberösterreich	221		
Salzburg	32		
Steiermark	193		
		Gesamt	766

VIII Patenterteilungen (europäisch – Österreich benannt, im Zeitverlauf)

	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl der Erteilungen	62.975	123.863	135.391	132.713	108.462	81.613	104.505	109.485

IX Patenterteilungen (europäisch - Österreich benannt) geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Patentinhabers/der Patentinhaberin (2024)

	Anzahl		Anzahl		Anzahl
Österreich	1.521	Isle of Man	7	Rumänien	19
Albanien	2	Israel	1.006	Russland	88
Argentinien	11	Italien	3.700	Samoa	1
Armenien	2	Japan	13.418	San Marino	7
Australien	550	Jersey	4	Saudi-Arabien	106
Bahamas	2	Jordanien	1	Schweden	2.743
Bahrain	2	Kaimaninseln	123	Schweiz	4.594
Barbados	72	Kanada	1.031	Serbien	6
Belgien	1.298	Kolumbien	4	Seychellen	4
Bermuda	10	Kosovo	1	Singapur	389
Botswana	1	Kroatien	7	Slowakei	30
Brasilien	92	Kuba	1	Slowenien	98
Britische Jungferninseln	40	Lettland	13	Spanien	898
Bulgarien	22	Libanon	2	Sri Lanka	4
Chile	17	Liechtenstein	231	St. Kitts und Nevis	1
China	8.879	Litauen	30	Südafrika	49
Costa Rica	7	Luxemburg	221	Südkorea	6.091
Curaçao	2	Malaysia	23	Taiwan	880
Deutschland	15.488	Malta	21	Thailand	40
Dominikanische Republik	1	Marokko	8	Tschechische Republik	143
Dänemark	1.216	Mauritius	3	Tunesien	2
Estland	38	Mazedonien	2	Türkei	300
Finnland	1.236	Mexiko	34	Ukraine	6
Frankreich	6.607	Moldawien	1	Ungarn	56
Färöer-Inseln	1	Monaco	12	Uruguay	4
Gabun	1	Namibia	1	Venezuela	1
Georgien	1	Neukaledonien	1	Vereinigte Staaten von Amerika	26.859
Gibraltar	1	Neuseeland	158	Vereinte Arabische Emirate	53
Griechenland	69	Niederlande	2.935	Vietnam	1
Großbritannien	3.343	Niederländische Antillen	1	Weißrussland	7
Guernsey	2	Norwegen	399	Zypern	23
Hongkong	219	Panama	3		
Indien	444	Peru	1		
Iran	2	Polen	240		
Irland	744	Portugal	148		
Island	32	Puerto Rico	216	Gesamt	109.485

X Aufrechte Patente (national und europäisch, im Zeitverlauf)

	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
national	10.355	10.070	10.015	10.005	9.868	9.886	9.766	9.510
europäisch	111.012	157.524	161.639	149.576	142.237	133.804	133.769	124.653

XI Aufrechte Patente (national und europäisch - Österreich benannt), geordnet nach dem Anmeldejahr

	Patente (national)	Europäische Patente (Österreich benannt)	Summe
2024	25	2	27
2023	377	946	1.323
2022	687	3.724	4.411
2021	777	7.921	8.698
2020	926	12.778	13.704
2019	904	16.373	17.277
2018	780	10.644	11.424
2017	726	9.824	10.550
2016	661	9.147	9.808
2015	603	8.248	8.851
2014	523	7.383	7.906
2013	435	6.467	6.902
2012	400	5.771	6.171
2011	347	5.408	5.755
2010	344	4.692	5.036
2009	272	4.067	4.339
2008	235	3.608	3.843
2007	194	2.908	3.102
2006	160	2.677	2.837
älter	134	2.065	2.199
Summe	9.510	124.653	134.163

B Statistische Übersicht über den Geschäftsumfang und die Geschäftstätigkeit des Patentamtes in Gebrauchsmusterangelegenheiten

I Übersicht (im Zeitverlauf)

	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anmeldungen	754	537	450	440	433	344	320	342
PCT-Anmeldungen (Einleitung der nationalen Phase)	40	8	7	10	9	14	18	12
Registrierungen	604	521	465	406	386	388	347	304
Rekurse gegen Beschlüsse der Technischen Abteilungen und Rechtsabteilungen	0	2	1	0	2	1	1	1
Anträge vor der Nichtigkeitsabteilung	2	0	0	1	3	8	0	1
Berufungen und Rekurse in Verfahren vor der Nichtigkeitsabteilung	0	0	0	0	0	0	0	0

II Gebrauchsmusteranmeldungen, geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)

	Anzahl		Anzahl
Österreich	218	Rumänien	1
Belgien	2	Schweden	1
Bulgarien	1	Schweiz	6
China	6	Slowakei	10
Deutschland	45	Spanien	5
Finnland	1	Taiwan	1
Großbritannien	1	Tschechische Republik	13
Italien	12	Türkei	1
Kanada	3	Ukraine	1
Kroatien	1	Ungarn	3
Mazedonien	1	Vereinigte Staaten von Amerika	2
Niederlande	2		
Polen	5		
		Gesamt	342

III Gebrauchsmusteranmeldungen, eingereicht von Anmeldern/Anmelderinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländer (2024)

Bundesland	Anzahl	Bundesland	Anzahl
Burgenland	3	Tirol	13
Kärnten	14	Vorarlberg	56
Niederösterreich	18	Wien	23
Oberösterreich	55		
Salzburg	15		
Steiermark	21	Gesamt	218

IV Gebrauchsmusteranmeldungen, geordnet nach Technologiegebiet⁶ und dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)

Gruppe 1 Elektrotechnik

	AT	BE	BG	CA	CH	CN	CZ	DE	ES	FI	GB	HR	HU	IT	MK	NL	PL	RO	SE	SK	TR	TW	UA	US	Summe
Audiovisuelle Technik	8															1									9
Computertechnologie	1							1	1							1									4
Datenverarbeitung	1																								1
Elektrische Maschinen und Anlagen	40					1	2	2			1						1								47
Halbleiter		1																							1
Telekommunikationstechnologien								1																	1

Gruppe 2 Mess-, Steuer-, Regeltechnik, Optik

	AT	BE	BG	CA	CH	CN	CZ	DE	ES	FI	GB	HR	HU	IT	MK	NL	PL	RO	SE	SK	TR	TW	UA	US	Summe
Medizintechnik	3						2	1						1										1	8
Messtechnik	7							1																	8
Optik	1					1		3																	5
Steuer- und Regeltechnik								1																	1

AX

⁶gemäß der WIPO-IPC Konkordanz Tabelle

Gruppe 3 Chemie (inkl. Pharma)

	AT	BE	BG	CA	CH	CN	CZ	DE	ES	FI	GB	HR	HU	IT	MK	NL	PL	RO	SE	SK	TR	TW	UA	US	Summe
Biotechnologie					1			1																	2
Chemische Verfahrenstechnik	4	1						1					1												7
Grundstoffchemie	1						1	1																	3
Kunststoffe, makromolekulare Chemie							1																		1
Materialien, Metallurgie	4			3	1			1																	9
Mikrostrukturen und Nanotechnologie								1																	1
Nahrungsmittelchemie	1					1		1	2					2											7
Oberflächen, Beschichtungen	5																								5
Pharmazie	1				2																				3
Umwelttechniken	1						1													1					3

Gruppe 4 Maschinenbau (inkl. Transport)

	AT	BE	BG	CA	CH	CN	CZ	DE	ES	FI	GB	HR	HU	IT	MK	NL	PL	RO	SE	SK	TR	TW	UA	US	Summe
Andere Spezialmaschinen	21		1		1		2	4						1								1			31
Fördertechnik	24								1					3							1				29
Maschinenelemente	9					1		2												5				1	18
Motoren, Pumpen, Turbinen								2																	2
Textil- und Papiermaschinen	1									1									1						3
Thermische Prozesse und Apparate	5						1							1									1		8
Transport	15					1	1	6						1						1					25
Werkzeugmaschinen	6						1	4																	11

Gruppe 5 Sonstige Technologiefelder

	AT	BE	BG	CA	CH	CN	CZ	DE	ES	FI	GB	HR	HU	IT	MK	NL	PL	RO	SE	SK	TR	TW	UA	US	Summe
Andere Konsumgüter	7							1						1				1		1					11
Bauwesen	29				1	1	1	8				1	1	2	1		1			2					48
Möbel, Spielzeug	19							1	1								3								24

Summe

	AT	BE	BG	CA	CH	CN	CZ	DE	ES	FI	GB	HR	HU	IT	MK	NL	PL	RO	SE	SK	TR	TW	UA	US	Summe
	214	2	1	3	6	6	13	44	5	1	1	1	2	12	1	2	5	1	1	10	1	1	1	2	336

V Gebrauchsmusterregistrierungen, geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Gebrauchsmusterinhabers/der Gebrauchsmusterinhaberin (2024)

	Anzahl		Anzahl
Österreich	184	Polen	3
Belgien	1	Portugal	1
Brasilien	1	San Marino	1
China	8	Schweiz	10
Deutschland	51	Spanien	3
Finnland	6	Taiwan	3
Frankreich	3	Tschechische Republik	10
Italien	8	Türkei	1
Japan	2	Ungarn	1
Kanada	2		
Neuseeland	1		
Niederlande	4	Gesamt	304

VI Gebrauchsmusterregistrierungen von Gebrauchsmusterinhabern/Gebrauchsmusterinhaberinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)

Bundesland	Anzahl	Bundesland	Anzahl
Burgenland	8	Tirol	12
Kärnten	16	Vorarlberg	62
Niederösterreich	14	Wien	20
Oberösterreich	25		
Salzburg	9		
Steiermark	18	Gesamt	184

VII Aufrechte Gebrauchsmuster in Österreich (im Zeitverlauf)

	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl der aufrechten Gebrauchsmuster	3.225	2.863	2.732	2.482	2.354	2.242	2.077	1.881

C Statistische Übersicht über den Geschäftsumfang und die Geschäftstätigkeit des Patentamtes in Markenangelegenheiten

I Übersicht (im Zeitverlauf)

	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anmeldungen	5.742	5.931	6.261	6.260	6.458	4.998	4.761	4.441
Registrierungen	4.871	5.645	5.172	5.240	5.427	4.564	4.045	3.832
Anträge auf internationale Registrierung	739	684	641	596	721	666	514	444
Erneuerungen - Österreich Ursprungsland	943	989	960	1.018	1.018	1.204	1.066	1.046
Umschreibungen	1.457	1.469	1.322	1.572	1.537	1.341	1.502	1.291
Löschungen	7.075	6.021	6.158	5.884	5.686	5.167	5.069	5.456
Wiedereinsetzungen	6	10	5	9	12	3	6	6
Rekurse gegen Beschlüsse der Rechtsabteilungen	46	35	33	37	46	42	52	27
Anträge vor der Nichtigkeitsabteilung	54	59	94	65	42	63	55	53
Berufungen und Rekurse in Verfahren vor der Nichtigkeitsabteilung	18	9	6	7	11	8	1	11
Markenwiderspruchsverfahren	236	259	256	173	232	213	168	193

II Markenmeldungen (national), geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)

	Anzahl		Anzahl
Österreich	3.985	Panama	2
Ägypten	1	Polen	3
Aserbaidshan	1	Portugal	1
Australien	2	Puerto Rico	3
Belgien	2	Schweden	8
Britische Jungferninseln	3	Schweiz	41
China	43	Serbien	2
Deutschland	195	Singapur	3
Dänemark	3	Slowakei	7
Estland	2	Slowenien	3
Frankreich	13	Spanien	4
Griechenland	2	Südkorea	2
Großbritannien	4	Tschechische Republik	6
Hongkong	1	Türkei	3
Irland	7	Ukraine	3
Italien	5	Ungarn	6
Kaimaninseln	7	Vereinigte Staaten von Amerika	47
Kanada	2	Vereinte Arabische Emirate	3
Liechtenstein	5	Zypern	2
Luxemburg	1	<i>nicht zuordenbar</i>	1
Malta	1		
Niederlande	5		
Norwegen	1		
		Gesamt	4.441

III Markenmeldungen (national) von Anmeldern/Anmelderinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)

Bundesland	Anzahl	Bundesland	Anzahl
Burgenland	131	Tirol	265
Kärnten	172	Vorarlberg	129
Niederösterreich	577	Wien	1.341
Oberösterreich	522		
Salzburg	349		
Steiermark	499	Gesamt	3.985

IV Markenmeldungen, geordnet nach Waren- und Dienstleistungsklassen und dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)

Dienstleistungsklassen																																												
	AE	AT	AU	AZ	BE	CA	CH	CN	CY	CZ	DE	DK	EE	EG	ES	FR	GB	HK	HU	IE	IT	KR	KY	LI	LU	MT	NL	NO	PA	PL	PR	PT	RS	SE	SG	SI	SK	TR	UA	US	VG	Summe		
35		1.408	1				9	11	1	2	67	1				1	1						5	2					2							4	2	1	8		1.526			
36		391					5			3	11					1	1						5	2										2					3		424			
37		412	1				2	2		1	11																									3					432			
38		306							1	1	15	1				1	1					5																		9		340		
39	1	284								2	12								1								1												1			302		
40		231	1								9																										1					242		
41	2	1.322	1		1		7		2	3	46						2						5	2													2			13		1.408		
42		810					3	1		1	32	1				1	2						5	2												2		2	1		7		870	
43		486								2	22		1		1	1	1						2						2				1							2	8		529	
44		437					1			3	18												2					1		1													463	
45		267								1	10						1		1																			2					282	
Summe	3	6.354	4		1		27	14	4	19	253	3	1		1	5	9		2				25	12			1	1	4	1			1		4	14	3	4	48		6.818			

Warenklassen

	AE	AT	AU	AZ	BE	CA	CH	CN	CY	CZ	DE	DK	EE	EG	ES	FR	GB	HK	HU	IE	IT	KR	KY	LI	LU	MT	NL	NO	PA	PL	PR	PT	RS	SE	SG	SI	SK	TR	UA	US	VG	Summe			
1		76				1					3													1												1						82			
2		22																									2																24		
3		212							3		16	1			2						1	1	1	1										3			1	1	1	2			246		
4		74				1					5																											1					81		
5	1	290					16	2		2	35	1		1	3				1	1	1	1								1				1			1						358		
6		106	1				1				4																									1						2	115		
7		141					2	3			4												1																				151		
8		56						5			5																																	66	
9		676					5	14	1	1	36	1			1	2				1	1	5	2			1			1					2						15			765		
10		84		1			1				3											1	1					1							1								93		
11		127				1	3	1			10																			2										1			145		
12		104						15			1										1		1												1								122		
13		10																						1																	1			12	
14		125					4				7																															1			137
15		17																																										17	
16		540	1				7			2	14												1	2						2					5									574	
17		49																																										49	
18		163					4	3			7												1	1						2														181	
19		129									5																													1				135	
20		142					5				12												1					1											1				2	164	
21		193					3	2			18																														2	2		220	
22		43																					1																					44	
23		14																																										14	
24		116					3				6												1															1						127	
25		465		1			4	4			24						1	1			1		1	1	1					2							1				5			512	
26		68		1							2																																	71	
27		41									3																																	44	
28		203					1	1			6												1												1			1			1			215	
29		251									18									2	5						1							1										278	
30		323					7				26				1					2				1						2					1		1				1	2			367
31		146									5																																	151	
32		308								2	29			1										1		1					1	3		1	1									348	
33		286			1					2	20					2														2	1			1	1							1			317
34		24					4			2	3																																1		34
Summe	1	5.624	2	3	1	3	70	53	1	11	327	3		2	1	8	3	1	5	5	5	4	17	11	1	1	4	2	12	4	3	1	4	12	2	1	6	5	2	31	7	6.259			

V Markenregistrierungen (national), geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)

	Anzahl		Anzahl
Österreich	3.408	Norwegen	1
Ägypten	2	Panama	2
Aserbaidshan	1	Polen	4
Australien	2	Portugal	1
Belgien	2	Puerto Rico	3
Britische Jungferninseln	2	Schweden	7
China	44	Schweiz	42
Deutschland	170	Serbien	2
Dänemark	3	Singapur	2
Estland	2	Slowakei	5
Frankreich	14	Slowenien	1
Griechenland	1	Spanien	3
Großbritannien	5	Südkorea	2
Hongkong	1	Tschechische Republik	5
Irland	6	Türkei	3
Italien	6	Ukraine	3
Japan	1	Ungarn	6
Kaimaninseln	7	Vereinigte Staaten von Amerika	43
Kanada	2	Vereinte Arabische Emirate	1
Lettland	1	Zypern	2
Liechtenstein	5		
Malta	2		
Niederlande	7		
		Gesamt	3.832

VI Markenregistrierungen (national) für Anmelder/Anmelderinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)

Bundesland	Anzahl	Bundesland	Anzahl
Burgenland	111	Tirol	223
Kärnten	154	Vorarlberg	115
Niederösterreich	496	Wien	1.148
Oberösterreich	453		
Salzburg	293		
Steiermark	415	Gesamt	3.408

VII Internationale Marken (im Zeitverlauf)

	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Schutz in Österreich beantragt	2.732	2.822	2.803	2.375	2.338	2.197	1.916	1.685
Erneuerungen	9.927	8.058	7.449	7.450	7.133	7.579	7.346	7.095

VIII Aufrechte Marken in Österreich (national und international, im Zeitverlauf)

	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Nationale Marken	104.505	100.946	98.957	98.771	98.684	98.131	96.939	95.398
Internationale Marken	155.000	126.904	121.102	113.975	111.785	108.731	105.649	101.920

D Statistische Übersicht über den Geschäftsumfang und die Geschäftstätigkeit des Patentamtes in Musterangelegenheiten

I Übersicht (im Zeitverlauf)

	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anmeldungen	765	483	583	373	400	345	285	361
Registrierungen	958	589	516	468	311	315	410	354
Rekurse gegen Beschlüsse der Rechtsabteilungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Anträge vor der Nichtigkeitsabteilung	4	1	1	0	1	4	0	0
Berufungen und Rekurse in Verfahren vor der Nichtigkeitsabteilung	0	0	0	0	1	0	0	0

II Musteranmeldungen, geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Anmelders/der Anmelderin (2024)

	Anzahl		Anzahl
Österreich	290	Schweden	3
China	15	Türkei	3
Deutschland	39		
Frankreich	11	Gesamt	361

III Musteranmeldungen von Anmeldern/Anmelderinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)

Bundesland	Anzahl	Bundesland	Anzahl
Burgenland	9	Tirol	11
Kärnten	33	Vorarlberg	1
Niederösterreich	34	Wien	145
Oberösterreich	17		
Salzburg	29		
Steiermark	11	Gesamt	290

IV Musterregistrierungen, geordnet nach dem Wohnsitz (Sitz) des Musterinhabers/der Musterinhaberin (2024)

	Anzahl		Anzahl
Österreich	296	Schweden	3
China	15	Türkei	3
Deutschland	33		
Frankreich	4	Gesamt	354

V Musterregistrierungen für Anmelder/Anmelderinnen mit dem Wohnsitz (Sitz) im Inland, geordnet nach Bundesländern (2024)

Bundesland	Anzahl	Bundesland	Anzahl
Burgenland	9	Tirol	12
Kärnten	29	Vorarlberg	1
Niederösterreich	42	Wien	116
Oberösterreich	40		
Salzburg	30		
Steiermark	17	Gesamt	296

VI Aufrechte Muster in Österreich (im Zeitverlauf)

	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl der aufrechten Muster	10.226	8.844	8.470	7.959	7.382	6.925	6.640	6.265



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Geschäftsverteilung - Änderung: Bestellung von VB(v1) R Mag.rer.nat. Dipl.-Ing. Dr.techn. Veronika Doblhoff-Löffler zur Stellvertreterin der Vorständin der TA 1A m.W. 7. April 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Abänderungen in der NA, GRMMS und ZD – m.W. 1. Mai 2025
- Geschäftsverteilung und Personaleinteilung: Ermächtigter Bediensteter; Ernennung von Kontr. Aleksandar Djordjevic m.W. vom 1. Mai 2025
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstzuteilung von Alexander Gott (Dienstzuteilung zum ÖPA m.W. 1. Mai 2025) in die Abteilung IT – Bereich Infrastructure – INF vorerst auf die Dauer von 3 Monaten

• Entscheidungen

- Markenrecht:

- Die Wortmarke Retlron ist im Bereich der Nahrungsergänzungsmittel/Pharmazeutika (Klasse 5) der Wortmarke Retaron verwechslungsfähig ähnlich. Dabei sind die Marken nur nach dem Registerstand, also abstrakt, zu prüfen.
Die ältere (Unions)Marke ist für Teile der Klasse 5 innerhalb der Union ernsthaft benutzt worden. Im Zweifel sind dabei keine hohen Anforderungen an den Gebrauch der Marke zu stellen. Die Benutzung muss auch nicht über den gesamten Zeitraum von 5 Jahren nachgewiesen werden.
- Zur Frage der verwechslungsfähigen Ähnlichkeit der Wortmarke „MURI“ gegenüber der Wortbildmarke „MURIEL“ (mit grafischer Ausgestaltung) im Bereich der identen Waren „Weine“.
Dem Rekurs wird nicht stattgegeben, weil nach dem optischen, akustischen und begrifflichen Aspekt keine Verwechslungsgefahr besteht.
Ablehnung diverser (Ersatz)Feststellungsbegehren u.a. wegen Verstoßes gegen das Neuerungsgebot.

• Berichte und Mitteilungen

- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel
- Internationale freie Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Geschäftsverteilung - Änderung: Bestellung von VB(v1) R Mag.rer.nat. Dipl.-Ing. Dr.techn. Veronika Doblhoff-Löffler zur Stellvertreterin der Vorständin der TA 1A m.W. 7. April 2025

Gemäß § 61 Abs. 3 PatG 1970 wird mit Wirkung vom 7. April 2025 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

R Mag.rer.nat. Dipl.-Ing. Dr.techn. Veronika Doblhoff-Löffler wird mit der Funktion der Stellvertreterin der Vorständin der Technischen Abteilung 1A betraut.

Geschäftsverteilung - Änderung: Abänderungen in der NA, GRMMS und ZD – m.W. 1. Mai 2025

Gemäß § 60 Abs. 2 PatG 1970 werden mit Wirkung 1. Mai 2025 folgende Änderungen der Geschäftsverteilung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Mit Wirkung vom 1. Mai 2025 wird:

- Kontr Vanja Schuster unter Beibehaltung ihrer Zuteilung zur Abteilung Zentrale Dienste ZD - Bereich Wirtschaftsmanagement – WIMA zu 90% ihrer Normaldienstzeit – der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich Personal und Organisation – PERSORG zu 10% ihrer Normaldienstzeit zugeteilt.
- FOINSP Monika Hutecek unter Aufhebung ihrer Zuteilung zum Sekretariat Gruppe Marken/Muster und Support GRMMS – der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich Personal und Organisation – PERSORG zu 100% ihrer Normaldienstzeit zugeteilt.
- Lehrling – Verw.Ass. Paula Klaus unter Beibehaltung ihrer Zuteilung zur Geschäftsstelle Nichtigkeitsabteilung - GNA zu 80% ihrer Normaldienstzeit – zum Sekretariat Gruppe Marken/Muster und Support GRMMS zu 20% ihrer Normaldienstzeit zugeteilt.

Weiters wird festgehalten, dass HR Mag.iur. Petra Asperger mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut ist:

Mitglied im Expertenkomitee des Patent Mediations- und Schiedszentrums (PMAC) des Einheitlichen Patentgerichts (UPC).

Geschäftsverteilung und Personaleinteilung: Ermächtigter Bediensteter; Ernennung von Kontr. Aleksandar Djordjevic m.W. vom 1. Mai 2025

Gemäß § 62a Abs 1 Patentgesetz in Verbindung mit § 38 Abs. 1 Patentamtsverordnung 2019 (PAV) wird mit Wirkung vom 1. Mai 2025 nachstehender Bediensteter der Stabstelle Erfindungen (STE) zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (Ermächtigter Bediensteter):

Angelegenheiten

- gemäß § 35 Z 1 und Z 2 PAV
- gemäß § 36 Z 1, Z 2 und Z 3 lit a und b PAV
- gemäß § 38 Abs. 2 PAV

Kontr. Aleksandar Djordjevic

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstzuteilung von Alexander Gott (Dienstzuteilung zum ÖPA m.W. 1. Mai 2025) in die Abteilung IT – Bereich Infrastructure – INF vorerst auf die Dauer von 3 Monaten

Es wird mitgeteilt, dass Alexander Gott mit Wirkung vom 1. Mai 2025 zum Österreichischen Patentamt, vorerst auf die Dauer von 3 Monaten, der Abteilung IT - Bereich Infrastructure – INF, dienstzugeteilt wird.

Entscheidungen

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 20. November 2024, 33R127/24z

Die Wortmarke Retlron ist im Bereich der Nahrungsergänzungsmittel/Pharmazeutika (Klasse 5) der Wortmarke Retaron verwechslungsfähig ähnlich. Dabei sind die Marken nur nach dem Registerstand, also abstrakt, zu prüfen.

Die ältere (Unions)Marke ist für Teile der Klasse 5 innerhalb der Union ernsthaft benutzt worden. Im Zweifel sind dabei keine hohen Anforderungen an den Gebrauch der Marke zu stellen. Die Benutzung muss auch nicht über den gesamten Zeitraum von 5 Jahren nachgewiesen werden.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Retaron](#)

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 25. November 2024, 33R117/24d

Zur Frage der verwechslungsfähigen Ähnlichkeit der Wortmarke „MURI“ gegenüber der Wortbildmarke „MURIEL“ (mit grafischer Ausgestaltung) im Bereich der identen Waren „Weine“.

Dem Rekurs wird nicht stattgegeben, weil nach dem optischen, akustischen und begrifflichen Aspekt keine Verwechslungsgefahr besteht.

Ablehnung diverser (Ersatz)Feststellungsbegehren u.a. wegen Verstoßes gegen das Neuerungsgebot.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [MURIEL](#)

Berichte und Mitteilungen

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnung:

„Κρήτη“/ „Kriti“, GGA (GR, Olivenöl), 15.04.2025, C 2296/2025

Mit dieser Veröffentlichung begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143.

Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind begründete Einsprüche innerhalb von zwei Monaten ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung auf Papier und zusätzlich in einer für das Patentamt bearbeitbaren elektronischen Form auf einem Datenträger oder über das Allgemeine Online Formular beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden.

Internationale freie Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate

Im Heft 4 des Jahrganges 2024 der von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebenen Zeitschrift „WHO Drug Information“ wurde die Liste 132 der vorgeschlagenen internationalen freien Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate veröffentlicht.

(vgl. <https://www.who.int/publications/m/item/inn-pl-132>)

Die Einspruchsfrist endet am 13. Juni 2025.



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Geschäftsverteilung - Änderung: Kontr. Snezana Dallaveri – Betrauung der interim. Stellvertretung GE m.W. 15. Mai 2025
- Geschäftsverteilung und Personaleinteilung: Ermächtigte Bedienstete; Ernennung von Kontr. Renata Kotik m.W. vom 1. Juni 2025
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Jasdeep Rai in die Geschäftsstelle Erfindungen - GE m.W. vom 1. Juni 2025
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Umay Beyazit in die Geschäftsstelle Erfindungen - GE m.W. vom 1. Juni 2025
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Zuteilung von Mag. (FH) Raffael Fritz in die Abteilung ÖK – Bereich Öffentlichkeitsarbeit ÖA (Antritt des Verwaltungspraktikums am 1. Juni 2025)

• Entscheidungen

- Markenrecht:

- Zur Frage der rechtswirksamen Zustellung eines Widerspruchs; Ersatzzustellung; Zustellung an die Partei statt an einen ausländischen (nicht im Register eingetragenen) Patentanwalt; Stattgebung gemäß § 29b Abs 1 MSchG; Rekurs – Verletzung des rechtlichen Gehörs?
Das Markeneintragungs- und das Widerspruchsverfahren sind zwei eigenständige Verfahren. Die Vertretung im Eintragungsverfahren würde nur dann dazu führen, dass das Vertretungsverhältnis in weiteren, die Marke betreffenden Angelegenheiten (also auch im Widerspruchsverfahren) zu beachten wäre, wenn nach § 17 Abs 1 Z 4 MSchG der Vertreter ins Markenregister auch als solcher einzutragen wäre. Im vorliegenden Fall stand und steht allerdings die Spezialnorm des § 16a Abs 6 PatAnwG dieser Eintragung des Vertreters entgegen. Zur Wahrung der Rechtssicherheit ist auch das Patentamt selbst an den Umstand, dass kein Vertreter eingetragen war, gebunden. [...]

- Patentrecht:

- Zur Frage der Offenbarung, der Neuheit und der erfinderischen Tätigkeit betreffend ein Verfahren zum Fertigen von Betonsteinen oder Betonplatten.
Außerordentliche Revision – Aufhebung der Entscheidungen der 1. (Nichtigerklärung) und der 2. (Abweisung des Nichtigkeitsantrags) Instanz sowie Zurückverweisung zur Verfahrensergänzung an die 1. Instanz für weitere Feststellungen.
Ob eine Erfindung auf einer erfinderischen Tätigkeit beruht, ist grundsätzlich eine Rechtsfrage, allerdings bedarf es zu deren Lösung auch der Klärung der Tatfrage, ob sich das Patent für den Fachmann nicht in naheliegender Weise aus dem Stand der Technik ergibt.

• Berichte und Mitteilungen

- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Geschäftsverteilung - Änderung: Kontr Snezana Dallaveri – Betrauung der interim. Stellvertretung GE m.W. 15. Mai 2025

Mit Wirkung 15. Mai 2025 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Kontr Snezana Dallaveri wird mit der interimistischen Stellvertretung im Falle der Abwesenheit der Stellvertretung der Geschäftsstelle Erfindungen GE betraut.

Geschäftsverteilung und Personaleinteilung: Ermächtigte Bedienstete; Ernennung von Kontr. Renata Kotik m.W. vom 1. Juni 2025

Gemäß § 35 Abs 3 Markenschutzgesetz 1970 in Verbindung mit § 38 Abs. 1 Patentamtsverordnung 2019 (PAV) wird mit Wirkung vom 1. Juni 2025 nachstehende Bedienstete der Geschäftsstelle Österreichische Marken (GÖM) zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (Ermächtigte Bedienstete):

Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1, Z 8 und Z 9 PAV
gemäß § 38 Abs 2 PAV

Kontr. Renata Kotik

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Jasdeep Rai in die Geschäftsstelle Erfindungen - GE m.W. vom 1. Juni 2025

Es wird mitgeteilt, dass J a s d e e p R a i , die den Dienst im Österreichischen Patentamt m.W. vom 1. Juni 2025 als vollbeschäftigte VB/v3-Ersatzkraft antritt, der Geschäftsstelle Erfindungen – GE zur Ausbildung zugeteilt wird.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Umay Beyazit in die Geschäftsstelle Erfindungen - GE m.W. vom 1. Juni 2025

Es wird mitgeteilt, dass U m a y B e y a z i t , die den Dienst im Österreichischen Patentamt m.W. vom 1. Juni 2025 als vollbeschäftigte VB/v3-Ersatzkraft antritt, der Geschäftsstelle Erfindungen – GE zugeteilt wird.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Zuteilung von Mag. (FH) Raffael Fritz in die Abteilung ÖK – Bereich Öffentlichkeitsarbeit ÖA (Antritt des Verwaltungspraktikums am 1. Juni 2025)

Es wird mitgeteilt, dass Mag. (FH) Raffael Fritz am 1. Juni 2025 ein Verwaltungspraktikum v1 (Vorbereitungsausbildung) im ÖPA antritt.

Entscheidungen

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 9. Dezember 2024, 33R16/24a

Zur Frage der rechtswirksamen Zustellung eines Widerspruchs; Ersatzzustellung; Zustellung an die Partei statt an einen ausländischen (nicht im Register eingetragenen) Patentanwalt; Stattgebung gemäß § 29b Abs 1 MSchG; Rekurs – Verletzung des rechtlichen Gehörs?

Das Markeneintragungs- und das Widerspruchsverfahren sind zwei eigenständige Verfahren. Die Vertretung im Eintragungsverfahren würde nur dann dazu führen, dass das Vertretungsverhältnis in weiteren, die Marke betreffenden Angelegenheiten (also auch im Widerspruchsverfahren) zu beachten wäre, wenn nach § 17 Abs 1 Z 4 MSchG der Vertreter ins Markenregister auch als solcher einzutragen wäre. Im vorliegenden Fall stand und steht allerdings die Spezialnorm des § 16a Abs 6 PatAnwG dieser Eintragung des Vertreters entgegen. Zur Wahrung der Rechtssicherheit ist auch das Patentamt selbst an den Umstand, dass kein Vertreter eingetragen war, gebunden.

Die Zustellvorschriften sind zwingendes Recht; ihre Einhaltung ist auch von Amts wegen zu überprüfen. Das Gericht hat im Rahmen der amtswegigen Überwachung des Zustellwesens die gesetzmäßige Zustellung selbständig zu überprüfen. Weichen bei der gebotenen Prüfung des Zustellvorgangs Beweisergebnisse voneinander ab und kann der Sachverhalt auch nicht im Wege der Beweiswürdigung geklärt werden, liegt im Zweifel keine wirksame Zustellung vor.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Zustellung](#)

Patentrecht

Entscheidung des Obersten Gerichtshofs vom 30. Dezember 2024, 4Ob105/23d

Zur Frage der Offenbarung, der Neuheit und der erfinderischen Tätigkeit betreffend ein Verfahren zum Fertigen von Betonsteinen oder Betonplatten.

Außerordentliche Revision – Aufhebung der Entscheidungen der 1. (Nichtigerklärung) und der 2. (Abweisung des Nichtigkeitsantrags) Instanz sowie Zurückverweisung zur Verfahrensergänzung an die 1. Instanz für weitere Feststellungen.

Ob eine Erfindung auf einer erfinderischen Tätigkeit beruht, ist grundsätzlich eine Rechtsfrage, allerdings bedarf es zu deren Lösung auch der Klärung der Tatfrage, ob sich das Patent für den Fachmann nicht in naheliegender Weise aus dem Stand der Technik ergibt.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Betonsteine](#)

Berichte und Mitteilungen

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnung:

„Muránske buchty“, GGA (SK, süße Brötchen), 07.04.2025, C 2123/2025

„Mut Zeytinyağı“, GU (TR, Olivenöl), 07.04.2025, C 2127/2025

Mit dieser Veröffentlichung begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143.

Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind begründete Einsprüche innerhalb von zwei Monaten ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung auf Papier und zusätzlich in einer für das Patentamt bearbeitbaren elektronischen Form auf einem Datenträger oder über das Allgemeine Online Formular beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden.



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Dipl.-Ing. Lukas Stark in die TA 4B m.W. vom 16. Juni 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Julia Zach, Dienstantritt nach MKU m.W. 29. Juni 2025
- Geschäftsverteilung – Änderung: Kmsr Mag.iur. Martin Riedl, BA Zuteilung STE 55% m.W. 1. Juli 2025
- Geschäftsverteilung – Änderung: Lehrling Verw.Ass. Nils Schwab, Zuteilung BUF m.W. 1. Juli 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Änderung in der RÖM, ZD-PERSORG + REKO - m.W. 1. Juli 2025
- Geschäftsverteilung – Änderung: Antritt Verwaltungspraktikum Mag. Nikolaus Clemens
- Geschäftsverteilung – Änderung: Antritt Verwaltungspraktikum Thomas Lutz m.W. 1. Juli 2025
- Geschäftsverteilung – Änderung - Lara Heger, Dienstantritt und Zut. GÖM mit 7. Juli 2025

• Entscheidungen

- Patentrecht:

- Zur Frage des Fehlens der erfinderischen Tätigkeit betreffend eine „Recyclebare Papierverpackung“. Bei einer „Kombinationserfindung“ ist entscheidend, ob der Stand der Technik dem Fachmann Anregungen oder Hinweise gerade für das Zusammenwirken aller Merkmale (Lösungsmittel) unter Berücksichtigung ihrer Funktionen innerhalb der beanspruchten Gesamtkombination gegeben hat oder nicht. [...]
- Zur Frage der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der Offenbarung betreffend ein Patent über die Chromatographische Trennung von Plasmaproteinen.
Frage der „res iudicata“ in Hinblick auf diverse Vorentscheidungen im Ausland und in Österreich.
Abweisung des gegenständlichen Nichtigkeitsantrags durch die Nichtigkeitsabteilung; Bestätigung durch das Berufungsgericht; Stattgebung der Revision durch den Obersten Gerichtshof. [...]

• Berichte und Mitteilungen

- Neue Online-Einreichung im Erfindungsbereich
- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel
- Neue Bankverbindung der WIPO ab 1. Juli 2025
- Budapestster Vertrag: Beitritt der Bahamas
- PVÜ: Beitritt von Äthiopien
- TLT: Beitritt der Bahamas
- Wiener Abkommen: Beitritt der Bahamas
- Nizzaer Abkommen: Beitritt der Bahamas
- WIPO: Beitritt der Föderierten Staaten von Mikronesien
- Markenrechtsvertrag von Singapur: Beitritt der Bahamas

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Dipl.-Ing. Lukas Stark in die TA 4B m.W. vom 16. Juni 2025

Es wird mitgeteilt, dass Dipl.-Ing. Lukas Stark, der den Dienst im Österreichischen Patentamt m.W. vom 16. Juni 2025 als vollbeschäftigte VB/v1-Ersatzkraft antritt, der TA 4B zur Ausbildung zugeteilt wird.

Geschäftsverteilung – Änderung: Julia Zach, Dienstantritt nach MKU m.W. 29. Juni 2025

Nach einem Mutterschaftskarenzurlaub tritt ORev Julia Zach mit 29. Juni 2025 den Dienst im Österreichischen Patentamt, mit einer Teilzeitbeschäftigung von 75% (30 Wochenstunden) in der Stabsstelle Strategie – STS - Bereich IP-Academy wieder an.

Geschäftsverteilung – Änderung: Kmsr Mag.iur. Martin Riedl, BA Zuteilung STE 55% m.W. 1. Juli 2025

Mit Wirkung 1. Juli 2025 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Kmsr Mag.iur. Martin Riedl, BA wird - unter Beibehaltung seiner Zuteilung zur Abteilung Zentrale Dienste ZD - Bereich Recht und Koordination – REKO zu 45 % seiner Normalarbeitszeit - der Stabsstelle Erfindungen STE zu 55 % seiner Normalarbeitszeit (Dienstaufsicht) zugeteilt.

Geschäftsverteilung – Änderung: Lehrling Verw.Ass. Nils Schwab, Zuteilung BUF m.W. 1. Juli 2025

Mit Wirkung 1. Juli 2025 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Lehrling – Verw.Ass. Nils Schwab wird - unter Beibehaltung seiner Zuteilung zur Abteilung Zentrale Dienste ZD - Bereich Personal und Organisation - PERSORG zu 60 % seiner Normalarbeitszeit - dem Bereich Budget und Finanzen - BUF zu 40 % seiner Normalarbeitszeit zugeteilt.

Geschäftsverteilung - Änderung: Änderung in der RÖM, ZD-PERSORG + REKO - m.W. 1. Juli 2025

Gemäß § 60 Abs. 2 PatG 1970 wird folgende Änderungen der Geschäftsverteilung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Mit Wirkung vom 1. Juli 2025 wird HR Mag.Dr.iur. Birgit Thoma-Fried der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich Personal und Organisation, Bereich Recht und Koordination

sowie der Rechtsabteilung Österreichische Marken zu je 33,33 % ihrer Normaldienstzeit auf die Dauer von 6 Monaten zugeteilt.

Geschäftsverteilung – Änderung: Antritt Verwaltungspraktikum Mag. Nikolaus Clemens

Mag.iur. Nikolaus Clemens, der seine Ausbildung als Verwaltungspraktikant (Vorbereitungsausbildung) im Österreichischen Patentamt am 1. Juli 2025 antritt, wird der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich Personal und Organisation – PERSORG zu 50% seiner Normalarbeitszeit und dem Bereich Recht und Koordination – REKO zu 50% seiner Normalarbeitszeit zugeteilt.

Geschäftsverteilung – Änderung: Antritt Verwaltungspraktikum Thomas Lutz m.W. 1. Juli 2025

Thomas Lutz, LL.M., der seine Ausbildung als Verwaltungspraktikant (Vorbereitungsausbildung) im Österreichischen Patentamt am 1. Juli 2025 antritt, wird der Rechtsabteilung Erfindungen RE zugeteilt.

Geschäftsverteilung – Änderung - Lara Heger, Dienstantritt und Zut. GÖM mit 7. Juli 2025

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird Lara Heger, die den Dienst im Österreichischen Patentamt als vollbeschäftigte VB/v3 Ersatzkraft antritt, mit Wirkung vom 7. Juli 2025 der Geschäftsstelle Österreichische Marken - GÖM zugeteilt.

Entscheidungen

Patentrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 25. Februar 2025, 33R139/24i

Zur Frage des Fehlens der erfinderischen Tätigkeit betreffend eine „Recyclebare Papierverpackung“. Bei einer „Kombinationserfindung“ ist entscheidend, ob der Stand der Technik dem Fachmann Anregungen oder Hinweise gerade für das Zusammenwirken aller Merkmale (Lösungsmittel) unter Berücksichtigung ihrer Funktionen innerhalb der beanspruchten Gesamtkombination gegeben hat oder nicht. Ob eine Erfindung auf einer erfinderischen Tätigkeit beruht, ist grundsätzlich eine Rechtsfrage. Diese Rechtsfrage ist aber in erster Linie von Tatfragen abhängig, nämlich insoweit, als es auf das Fachwissen ankommt, über das die Durchschnittsfachperson auf dem betreffenden Gebiet verfügt.

Es reicht im Rekursverfahren nicht aus, im Rechtsmittel bloß auf das im Verfahren 1. Instanz erstattete Vorbringen hinzuweisen.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Papierverpackung](#)

Entscheidung des Obersten Gerichtshofs vom 20. Dezember 2024, 4Ob29/23b

Zur Frage der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der Offenbarung betreffend ein Patent über die Chromatographische Trennung von Plasmaproteinen. Frage der „res iudicata“ in Hinblick auf diverse Vorentscheidungen im Ausland und in Österreich. Abweisung des gegenständlichen Nichtigkeitsantrags durch die Nichtigkeitsabteilung; Bestätigung durch das Berufungsgericht; Stattgebung der Revision durch den Obersten Gerichtshof.

Vorliegen eines Rechtsschutzbedürfnisses nach Erlöschen des streitgegenständlichen Patents.

Eine „Bindung“ der über einen späteren Antrag auf Nichtigerklärung nach §§ 112 ff PatG entscheidenden Behörden an eine in einem früheren und abgeschlossenen Einspruchsverfahren ergangene Entscheidung der Beschwerdeabteilung (bzw. – wie hier – der Beschwerdekammer des Europäischen Patentamts) besteht nach herrschender Ansicht nicht. Dass vom Europäischen Patentamt bereits ein Einspruchsverfahren durchgeführt wurde, führt daher nicht zur entschiedenen Rechtssache. Auch ist die Antragstellerin im gegenständlichen Verfahren nicht ident mit jener aus dem früheren Verfahren vor dem OPMS.

Entscheidungsgründe des Bundesgerichtshofs sind – ebenso wie eine Entscheidung der Beschwerdekammer des Europäischen Patentamts und die Entscheidung des Obersten Patent- und Markensenats – zwar nicht bindend, aber bei einer (neuerlichen) inhaltlichen Beurteilung grundsätzlich zu berücksichtigen.

Zur Beurteilung der Neuheit ist nach dem EPÜ auch ein Vorpatent als älteres Recht heranzuziehen.

Da nach dem PatG die Bestimmungen der ZPO im Wesentlichen anzuwenden sind, haben Endentscheidungen grundsätzlich auch den grundlegenden Bestimmungen der ZPO über Urteile sowie deren Aufbau und Inhalte (Tatsachenfeststellung, Beweismwürdigung, rechtliche Beurteilung) zu entsprechen. Da weitgehend unklar bleibt, welche Tatsachen von der Nichtigkeitsabteilung und ihr folgend dem Berufungsgericht festgestellt und als Grundlage der rechtlichen Beurteilung herangezogen wurden, können die Entscheidungen beider Vorinstanzen keinen Bestand haben.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Plasmaprotein](#)

Berichte und Mitteilungen

Neue Online-Einreichung im Erfindungsbereich

Das „Online Filing Patent“ ist die neue digitale Plattform des Österreichischen Patentamts für Einreichungen aus dem Erfindungsbereich. Das neue, browserbasierte Anmeldesystem wurde in Kooperation mit dem Europäischen Patentamt entwickelt und steht seit 2. Juli 2025 allen Anmeldender:innen zur Verfügung.

Der Zugang erfolgt mit einer Anmeldung über ID Austria oder EPO Single Sign-On (SSO). Das neue System bietet ein Rundum-Paket – von nationalen Patentanmeldungen und Gebrauchsmustern über provisorische Anmeldungen bis hin zu Gebühreneinzahlung und Adressänderung. Auch europäische Patentanmeldungen, internationale Patentanmeldungen nach dem Patent Cooperation Treaty (PCT) und Sammeleingaben sollen künftig über diese Plattform möglich sein.

Das bisherige System (mit Software und Smartcard) bleibt zumindest bis Ende August 2025 weiterhin parallel in Betrieb, um eine reibungslose Umstellung zu gewährleisten.

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnung:

„Olive taggiasche liguri“, GGA (IT, Tafeloliven), 06.06.2025, C 3097/2025

„Aceite del Somontano“, GU (ES, Olivenöl), 30.06.2025, C 3584/2025

„Carne Salada del Trentino“, GGA (IT, gepökeltes Fleischerzeugnis), 06.06.2025, C 2997/2025

Mit dieser Veröffentlichung begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143.

Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind begründete Einsprüche innerhalb von zwei Monaten ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung auf Papier und zusätzlich in einer für das Patentamt bearbeitbaren elektronischen Form auf einem Datenträger oder über das Allgemeine Online Formular beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden.

Neue Bankverbindung der WIPO ab 1. Juli 2025

IBAN, SWIFT-Code und Name der Bank der WIPO haben sich geändert – mit Wirkung zum 1. Juli 2025.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Unterlagen wie folgt mit den neuen Bankdaten, damit Ihre Zahlungen im Rahmen des Madrider Systems korrekt verarbeitet werden können:

Bank: UBS SWITZERLAND AG, ZURICH, SWITZERLAND

Kontoinhaber: WIPO

IBAN: CH77 0024 0240 FP10 1035 6

Swift: UBSWCHZH80A

Budapester Vertrag: Beitritt der Bahamas

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass die Bahamas dem Budapester Vertrag betreffend die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren beigetreten sind und dieser Vertrag für die Bahamas am 3. September 2025 in Kraft treten wird.

PVÜ: Beitritt von Äthiopien

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass Äthiopien der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums (PVÜ) beigetreten ist und dieses Übereinkommen für Äthiopien am 15. August 2025 in Kraft treten wird.

TLT: Beitritt der Bahamas

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass die Bahamas dem Markenrechtsvertrag (TLT) beigetreten sind und dieser Vertrag für die Bahamas am 3. September 2025 in Kraft treten wird.

Wiener Abkommen: Beitritt der Bahamas

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass die Bahamas dem Wiener Abkommen über die Errichtung einer Internationalen Klassifikation der Bildbestandteile von Marken beigetreten sind und dieses Abkommen für die Bahamas am 3. September 2025 in Kraft treten wird.

Nizzaer Abkommen: Beitritt der Bahamas

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass die Bahamas dem Nizzaer Abkommen betreffend die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken beigetreten sind und dieses Übereinkommen für die Bahamas am 3. September 2025 in Kraft treten wird.

WIPO: Beitritt der Förderierten Staaten von Mikronesien

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass die Förderierten Staaten von Mikronesien dem Übereinkommen zur Gründung der Weltorganisation für geistiges Eigentum beigetreten sind und dieses Übereinkommen für die Förderierten Staaten von Mikronesien am 19. September 2025 in Kraft treten wird.

Markenrechtsvertrag von Singapur: Beitritt der Bahamas

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass die Bahamas dem Markenrechtsvertrag von Singapur beigetreten sind und dieses Abkommen für die Bahamas am 3. September 2025 in Kraft treten wird.



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes, mit der die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben geändert wird
- Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben sowie die Standards und Formate für die Einreichung von Unterlagen auf externen Datenträgern (konsolidiert)
- Geschäftsverteilung und Personaleinteilung des Österreichischen Patentamts Stand 1. Juli 2025
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Felix Hermanek – in die Abteilung IT m.W. vom 26. Juli 2025
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Nino Hütterer in die Abteilung ZD – Bereich UPC m.W. vom 1. August 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Alexander Gott, dauerhafte Zuteilung ÖPA - IT – Bereich INF m.W. 1. August 2025
- Änderung der Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken per 15. August 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Bestellung von AR Daniela Preyer zur dauerhaften Leiterin des Bereichs KC m.W. vom 1. August 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Mag.iur. Nina Köhl, Dienstantritt nach MKU m.W. 10. August 2025

• Entscheidung

- Markenrecht:

- Die Marke RENOPUR ist der Marke REVOPUR im Bereich der Klassen 19, 37 und 40 verwechslungsfähig ähnlich. Eine etwaige begriffliche Originalität der jüngeren Marke RENOPUR wird den Verkehrskreisen nicht bewusst sein.
Die Verwechslungsgefahr ist eine Rechtsfrage und grundsätzlich keinem Beweisverfahren zugänglich. Die im Nizzaer Abkommen festgelegte Klassifikation der Waren dient ausschließlich Verwaltungszwecken. Die Klasseneinteilung ist demnach für die Beurteilung der Ähnlichkeit ohne Belang. [...]

• Berichte und Mitteilungen

- Lissabonner Abkommen über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben – Beitritt von Georgien
- Internationale freie Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate
- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse

• Anhänge:

- Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes, mit der die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben geändert wird
- Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben sowie die Standards und Formate für die Einreichung von Unterlagen auf externen Datenträgern
- Geschäftsverteilung und Personaleinteilung des Österreichischen Patentamts Stand 1. Juli 2025

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes, mit der die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben geändert wird

Die Kundmachung findet sich im **Anhang 1** des vorliegenden Patentblatts.

Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben sowie die Standards und Formate für die Einreichung von Unterlagen auf externen Datenträgern

Die Kundmachung findet sich im **Anhang 2** des vorliegenden Patentblatts.

Geschäftsverteilung und Personaleinteilung des Österreichischen Patentamts Stand 1. Juli 2025

Die aktuelle Geschäftsverteilung und Personaleinteilung findet sich in **Anhang 3** des vorliegenden Patentblatts.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Felix Hermanek – in die Abteilung IT m.W. vom 26. Juli 2025

Es wird mitgeteilt, dass Felix Hermanek, der den Dienst im Österreichischen Patentamt als vollbeschäftigte VB/v4-Ersatzkraft antritt, mit Wirkung vom 26. Juli 2025 der Abteilung IT zugeteilt wird.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Nino Hütterer in die Abteilung ZD – Bereich UPC m.W. vom 1. August 2025

Es wird mitgeteilt, dass Nino Hütterer, der den Dienst im Österreichischen Patentamt m.W. vom 1. August 2025 als vollbeschäftigte VB/v2-Ersatzkraft antritt, der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich UPC zugeteilt wird.

Geschäftsverteilung - Änderung: Alexander Gott, dauerhafte Zuteilung ÖPA - IT – Bereich INF m.W. 1. August 2025

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht: Alexander Gott, der mit Wirksamkeit vom 1. August 2025 zum Österreichischen Patentamt versetzt wurde, wird der Abteilung IT – Bereich Infrastructure – INF dauerhaft zu 100% zugeteilt.

Änderung der Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken per 15. August 2025

Änderung im Bereich der rechtskundigen Mitglieder

Gemäß § 35 Abs. 1 und 2 des Markenschutzgesetzes 1970 iVm § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes werden mit Wirkung vom 15. August 2025 die nachfolgend genannten rechtskundigen Mitglieder des Patentamtes wie folgt betraut:

a) mit der Beschlussfassung sowie mit allen anderen Verfügungen in den Angelegenheiten des nationalen Markenschutzes, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Österreichische Marken fallen:

Für alle Anmeldungen sowie Eingaben (inkl. ab dem 15. August 2025 einlangende Widersprüche) betreffend registrierte Marken von Anmeldern und Markeninhabern mit folgenden Anfangsbuchstaben	zuständiges RKM
A, Ä, M, N	HR Mag. Dr. Gabriele Jagetsberger
B, V, Z	Kmsr. Mag. Claudia Reiter
C, K, P, W	HR Mag. Ing. Johann Wiplinger
D, U, ü, X	HR Mag. Dr. Birgit Thoma-Fried
E, I, Ö, R	Kmsr. Mag. Nina Köhl
F, H	Kmsr. Mag. Kerstin Kandler
G, Q, Y	HR Mag. Gudrun Strasser
J, L, S	HR Mag. Klaus Förster
O, T	HR Mag. Dr. Martin Newerkla

Die hinsichtlich der Durchführung von/Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren im Zeitpunkt des Einlangens eines Widerspruchsantrags begründete Zuständigkeit bleibt von nachfolgenden Änderungen der Geschäftsverteilung unberührt. Bei Mehrfachwidersprüchen ist die im Zeitpunkt des Einlangens des ersten Widerspruchsantrags in Geltung stehende Geschäftsverteilung auch hinsichtlich der Zuständigkeit für die Bearbeitung der übrigen, dieselbe Marke betreffenden Widerspruchsanträge maßgeblich.

Die einem rechtskundigen Mitglied vor seinem Ausscheiden aus dem Amt oder dem Beginn einer längeren Dienstverhinderung zugeteilten und noch anhängigen Widersprüche werden vom Vorstand der Rechtsabteilung unter den verbleibenden rechtskundigen Mitgliedern der Abteilung verteilt.

b) mit der Beschlussfassung sowie mit allen anderen Verfügungen betreffend den Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen gemäß Abschnitt VII des Markenschutzgesetzes in der Reihenfolge des Einlangens der Anträge

1. Mag. Claudia Reiter
2. Mag. Kerstin Kandler
3. Mag. Nina Köhl
4. Mag. Dr. Markus Stangl.

Erscheint auf Grund eines engen Sachzusammenhanges die einheitliche Bearbeitung mehrerer getrennt eingereichter Anträge geboten, wird für all diese die Zuständigkeit des:der

mit der Bearbeitung des ersteingereichten Antrages betrauten Referenten:Referentin begründet.

Geschäftsverteilung - Änderung: Bestellung von AR Daniela Preyer zur dauerhaften Leiterin des Bereichs KC m.W. vom 1. August 2025

Gemäß § 61 Abs. 3 PatG 1970 wird mit Wirkung vom 1. August 2025 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht: VB/v2 Daniela Preyer wird dauerhaft zur Leiterin des Bereichs Kundencenter bestellt.

Geschäftsverteilung - Änderung: Mag.iur. Nina Köhl, Dienstantritt nach MKU m.W. 10. August 2025

Nach einem Mutterschaftskarenzurlaub tritt Kmsr Mag.iur. Nina Köhl mit 10. August 2025 den Dienst im Österreichischen Patentamt im Ausmaß von 100% der Gesamtbeschäftigung in der Rechtsabteilung Österreichische Marken - RÖM wieder an.

Entscheidung

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 16. Jänner 2025, 33R135/24a

Die Marke RENOPUR ist der Marke REVOPUR im Bereich der Klassen 19, 37 und 40 verwechslungsfähig ähnlich. Eine etwaige begriffliche Originalität der jüngeren Marke RENOPUR wird den Verkehrskreisen nicht bewusst sein.

Die Verwechslungsgefahr ist eine Rechtsfrage und grundsätzlich keinem Beweisverfahren zugänglich.

Die im Nizzaer Abkommen festgelegte Klassifikation der Waren dient ausschließlich Verwaltungszwecken. Die Klasseneinteilung ist demnach für die Beurteilung der Ähnlichkeit ohne Belang.

Jede Rechtsmittelschrift stellt einen in sich geschlossenen selbständigen Schriftsatz dar und kann im Rekursverfahren nicht durch die Bezugnahme auf den Inhalt anderer in derselben oder einer anderen Sache erstatteten Schriftsätze ersetzt oder ergänzt werden.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [REVOPUR](#)

Berichte und Mitteilungen

Lissabonner Abkommen über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben – Beitritt von Georgien

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass Georgien dem Lissabonner Abkommens über Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben beigetreten ist und dieser Vertrag für Georgien am 14. Oktober 2025 in Kraft treten wird.

Internationale freie Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate

Im Heft 2 des Jahrganges 2025 der von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebenen Zeitschrift „WHO Drug Information“ wurde die Liste 133 der vorgeschlagenen internationalen freien Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate veröffentlicht.
Die Einspruchsfrist endet am 10. November 2025.

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnungen:

„Antep Lahmacunu / Gaziantep Lahmacunu“, GGA (TR, türkisches Fladenbrot mit Lammhackfleisch), 02.07.2025, C 3607/2025

„Hatay Kaytaz Böreği“, GGA (TR, Gebäck mit Hackfleisch), 07.07.2025, C 3672/2025

„Fragola della Basilicata“, GGA (IT, Erdbeeren), 07.07.2025, C 3671/2025

„Bursa Kestane Şekeri“, GGA (TR, Backware), 17.07.2025, C 3669/2025

„İpsala Pirinci“, GU (TR, Reis), 17.07.2025, C 4075/2025

„Boudin blanc de Liège“, GGA (BE, Weißwurst), 22.07.2025, C 4080/2025

„Miel de tilleul de Picardie“, GGA (FR, Honig), 24.07.2025, C 4122/2025

„Cârnați din topor din Vâlcea“, GGA (RO, Schweinewürste), 25.07.2025, C 4218/2025

Mit dieser Veröffentlichung begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143.

Ebenfalls veröffentlicht wurde im Amtsblatt vom 25.07.2025, C 4219/2025 der Antrag einer Unionsänderung der Produktspezifikation zu der eingetragenen Bezeichnung „Scottish Farmed Salmon“ (GGA, UK, Atlantischer Lachs, ABI. C 246/4/2003, L 265/3/2004, C 76/28/2008, L 323/18/2008, C 1372/2025, Name des Erzeugnisses).

Auch mit diesen Veröffentlichungen wurde gemäß Art. 24 Abs. 6 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 leg. cit. in Gang gesetzt. Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind begründete Einsprüche innerhalb von zwei Monaten ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung auf Papier und zusätzlich in einer für das Patentamt bearbeitbaren elektronischen Form auf einem Datenträger oder über das Allgemeine Online Formular beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden.

Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes, mit der die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben geändert wird

Aufgrund des § 1 Abs. 1 der Patentamtsverordnung 2019 (PAV), PBl. 2018, Nr. 12, Anhang, zuletzt geändert durch PBl. 2024, Nr. 6, wird kundgemacht:

Die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben sowie die Standards und Formate für die Einreichung von Unterlagen auf externen Datenträgern, PBl. 2019, Nr. S 1, zuletzt geändert durch PBl. 2023, Nr. 12, wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 4 und Abs. 5 lauten:

„(4) Nationale Patentanmeldungen einschließlich aller Beilagen und Zeichnungen können beim Patentamt in elektronischer Form auch unter Verwendung eines vom Patentamt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulars eingebracht werden.

(5) Wird bei einer gemäß Abs. 4 eingebrachten Patentanmeldung eine aufgeschobene Prüfung beantragt („PRIO-Anmeldung“), ist im Zuge des Anmeldevorgangs die Zahlung der Schriftengebühr mittels der im webbasierten Formular angebotenen elektronischen Zahlungsformen erforderlich. Der Anmelder oder die Anmelderin kann jederzeit die Aufnahme der Prüfung beantragen.“

2. Dem § 12 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) § 7 Abs. 4 und Abs. 5 in der Fassung der Kundmachung PBl. 2025, Nr. 8, treten mit 15. August 2025 in Kraft.“

Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einbringung von Eingaben sowie die Standards und Formate für die Einreichung von Unterlagen auf externen Datenträgern

PBl. 2019, Nr. S 1 idF PBl. 2025, Nr. 8

Aufgrund des § 1 Abs. 2 Patentamtsverordnung 2019 (PAV), PBl. 2018, Nr. 12, Anhang, wird kundgemacht:

Elektronische Eingaben an das Patentamt

§ 1. (1) Beim Patentamt können elektronische Eingaben unter Verwendung der dafür zur Verfügung stehenden Software oder mittels Webformular in folgenden Fällen eingebracht werden:

1. nationale Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen (§ 7),
2. nationale Markenmeldungen (§ 8),
3. Übersetzungen europäischer Patentschriften gemäß § 5 Patentverträge-Einführungsgesetz (§ 9),
4. Anträge auf Erstattung von Recherchen oder Gutachten gemäß § 57a Patentgesetz (§ 10),
5. Anträge auf Weiterleitung von Gesuchen auf internationale Markenregistrierung (§ 11),
6. nationale Musteranmeldungen (§ 11a),
7. Anträge und sonstige Eingaben (eServices) betreffend angemeldete oder registrierte nationale Marken, internationale Marken oder nationale Muster (§ 11b) und
8. Anträge an die Nichtigkeitsabteilung und Folgeeingaben dazu (§ 11c).

(2) Darüber hinaus können elektronische Eingaben beim Patentamt mittels allgemeinen Online-Formulars (AOF) eingebracht werden. Die Bestimmungen der PAV sind auf Eingaben mittels AOF sinngemäß anzuwenden.

Gemeinsame Bestimmungen für elektronische Eingaben

§ 2. Bestimmungen der PAV, die sich ihrem Wortlaut nach ausschließlich auf Eingaben in Papierform beziehen können, gelten nicht für elektronisch eingebrachte Eingaben gemäß § 1 Abs. 1.

§ 3. (1) Eine Eingabe gemäß § 1 Abs. 1 Z 1 bis Z 7 und Abs. 2 gilt an dem Tag, an dem diese beim Patentamt eingebracht worden ist, als eingegangen. Für Eingaben gemäß § 1 Abs. 1 Z 8 gilt der Tag des Einlangens in den elektronischen Verfügungsbereich des Patentamtes im Elektronischen Rechtsverkehr (ERV) als Tag der Einbringung.

(2) Eine Eingabe gemäß § 1, sofern es sich um eine Anmeldung handelt, erhält den Tag gemäß Abs. 1 als Anmeldetag, wenn die übermittelten Anmeldeunterlagen den gesetzlichen Erfordernissen einer prioritätsbegründenden Anmeldung genügen.

§ 4. (1) Ist eine Eingabe gemäß § 1 nicht lesbar oder unvollständig übermittelt worden, gilt der Teil der Eingabe, der nicht lesbar oder unvollständig übermittelt worden ist, als nicht eingegangen.

(2) Besteht die begründete Annahme, dass eine Eingabe mit einem Computervirus infiziert ist oder andere Schadsoftware enthält, so gilt sie als nicht lesbar. Das Patentamt ist nicht verpflichtet, eine solche Eingabe zu öffnen oder zu bearbeiten.

(3) Werden bei einer Eingabe Mängel gemäß Abs. 1 oder Abs. 2 festgestellt, wird der Absender oder die Absenderin, soweit er oder sie ermittelt werden kann, unverzüglich benachrichtigt.

§ 5. (1) Der Empfang einer gemäß § 1 Abs. 1 Z 1 bis Z 7 und Abs. 2 (hinsichtlich AOF) in elektronischer Form eingebrachten Eingabe wird nach dem Übertragungsvorgang oder im Falle einer Anmeldung gemäß § 7 Abs. 1 während desselben vom Österreichischen Patentamt durch eine amtssignierte Empfangsbestätigung elektronisch bestätigt. Bei einem Antrag gemäß § 11 wird nach dem Übertragungsvorgang an das Patentamt der Empfang der in elektronischer Form eingebrachten Unterlagen durch das Madrid eFiling-System bestätigt.

(2) Schlägt die Übermittlung einer solchen Bestätigung in den Fällen einer Eingabe gemäß § 1 Abs. 1 Z 1, Z 2, Z 6 und Z 7 sowie Abs. 2 (hinsichtlich AOF) fehl, wird die Bestätigung unverzüglich auf anderem Wege übermittelt, sofern die vorliegenden Angaben dies gestatten.

(3) Die Empfangsbestätigung enthält eine Identifikation des Patentamts, Datum und Uhrzeit des Eingangs, eine vom Patentamt vergebene Geschäftszahl oder Patent-, Referenz- oder Anmeldenummer, die Bezeichnung der übermittelten Dateien (Beilagen) sowie, außer im Falle einer Anmeldung gemäß § 7, alle in das webbasierte Formular zum Zeitpunkt der Absendung an das Patentamt eingegebenen Daten.

(4) Die Bestätigung des Empfangs ist nicht gleichbedeutend mit der Zuerkennung eines Anmeldetags.

§ 6. (1) Die von den elektronischen Eingabesystemen unterstützten Formen elektronischer Signaturen gelten für elektronische Eingaben als qualifizierte elektronische Signaturen im Sinne des § 4 Abs. 1 Signatur- und Vertrauensdienstegesetz, BGBl. I Nr. 50/2016. Die bloße Eingabe eines Namens in die elektronischen Eingabesysteme gilt nicht als elektronische Signatur.

(2) Wird die elektronische Eingabe ohne elektronische Signatur an das Patentamt übermittelt, so begründet allein dies keine Zweifel an der Identität der handelnden Personen im Sinne des § 1 Abs. 6 PAV.

Bestimmungen für elektronische Eingaben hinsichtlich nationaler Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen

§ 7. (1) Nationale Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen einschließlich aller Beilagen und Zeichnungen sowie alle weiteren Eingaben einschließlich aller Beilagen an das Patentamt, die sich ausschließlich auf das Anmeldeverfahren beziehen, können bis zur Erteilung des Schutzrechtes vorbehaltlich Abs. 4 beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung der vom Europäischen Patentamt (EPA) kostenlos zur Verfügung gestellten Software eingebracht werden.

(2) Das Zertifikat der Zertifizierungsstelle des EPA wird anerkannt.

(3) Bei Verwendung der Software gemäß Abs. 1 sind neben den technischen Voraussetzungen, die für die Einreichung in elektronischer Form beim Patentamt gelten, die für die Verwendung dieser Software vom EPA getroffenen Regelungen zu beachten. Das Patentamt hat auf seiner Website die hierfür notwendigen Informationen bereitzustellen.

(4) Nationale Patentanmeldungen einschließlich aller Beilagen und Zeichnungen können beim Patentamt in elektronischer Form auch unter Verwendung eines vom Patentamt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulars eingebracht werden.

(5) Wird bei einer gemäß Abs. 4 eingebrachten Patentanmeldung eine aufgeschobene Prüfung beantragt („PRIO-Anmeldung“), ist im Zuge des Anmeldevorgangs die Zahlung der Schriftengebühr mittels der im webbasierten Formular angebotenen elektronischen Zahlungsformen erforderlich. Der Anmelder oder die Anmelderin kann jederzeit die Aufnahme der Prüfung beantragen.

Bestimmungen für elektronische Eingaben hinsichtlich nationaler Markenmeldungen

§ 8. (1) Nationale Markenmeldungen können beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung der vom Amt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulare eingebracht werden.

(2) Wird bei einer gemäß Abs. 1 eingebrachten Markenmeldung die beschleunigte Behandlung beantragt („Fast-Track-Anmeldung“), unterliegt diese Einschränkungen hinsichtlich des Markentyps, der Markenform, der Abfassung des Waren- und Dienstleistungsverzeichnisses sowie der amtlichen Ähnlichkeitsprüfung und erfordert die Zahlung der Gebühren im Zuge des Anmeldevorgangs mittels der im webbasierten Formular angebotenen elektronischen Zahlungsformen.

Bestimmungen für Dateiformate und Standards betreffend nationale Marken und geografische Herkunftsangaben

§ 8a. (1) Folgende Dateiformate sind für die Wiedergabe der Marke auf einem Datenträger oder als online eingereichter Anhang zulässig:

1. für grafische Wiedergaben und Fotos (Bilder): JPEG,
2. für Tondateien: WAV oder MP3 und
3. für Videodateien: MP4.

(2) Die maximale Dateigröße beträgt pro Datei auf einem Datenträger oder als Anhang 2 MB, bei MP4-Formaten jedoch 20 MB. Nähere Anforderungen an die Dateispezifikationen können auf der Website des Patentamtes bekanntgemacht werden.

(3) Die Wiedergabe der Marke in unzulässigen Dateiformaten oder Dateigrößen ist nicht prioritätsbegründend.

(4) Für die Einreichung anderer Unterlagen in Marken-, Widerspruchs- und Herkunftsverfahren auf einem Datenträger sind zusätzlich andere gängige Dateiformate zulässig, sofern sie vom Patentamt les- und verarbeitbar sind. § 4 gilt sinngemäß. Die Größe der auf dem Datenträger enthaltenen Dateien darf dabei insgesamt 1,5 GB nicht übersteigen, wobei für jede einzelne Datei ein Maximum von 200 MB zulässig ist.

§ 8b. (1) In Marken-, Widerspruchs- und Herkunftsverfahren sind als Datenträger USB-Sticks zu verwenden; verschlüsselte USB-Sticks oder Sticks, die verschlüsselte oder komprimierte Dateien enthalten, sind unzulässig und werden zur Verbesserung retourniert. Der Inhalt der Datenträger wird in den digitalen Akteninhalt überführt, der physische Stick kann nach einer Behaltefrist von fünf Jahren vernichtet werden,

sofern nicht vor Ablauf dieser Frist seine Rückübermittlung beantragt wird. Datenträger sind amtsseitig in unverwechselbarer Weise zu kennzeichnen.

(2) Enthält der Datenträger mehr als eine Datei, sind diese Dateien durch die einreichende Partei mit allgemein verständlichen Dateinamen zu versehen, zu nummerieren und ist ein Inhaltsverzeichnis über alle auf dem Stick enthaltenen Unterlagen vorzulegen.

Bestimmungen für elektronische Eingaben betreffend Übersetzungen europäischer Patentschriften

§ 9. (1) Übersetzungen europäischer Patentschriften gemäß § 5 Patentverträge-Einführungsgesetz können beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung des vom Amt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulars eingebracht werden.

(2) § 27 Abs. 2 Patentamtsgebührengesetz und § 19 PAV sind sinngemäß anzuwenden.

Bestimmungen für elektronische Eingaben betreffend Recherchen und Gutachten

§ 10. Anträge auf Erstattung von Recherchen oder Gutachten einschließlich aller Beilagen und Zeichnungen können beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung des vom Amt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulars eingebracht werden.

Bestimmungen für elektronische Eingaben betreffend Anträge auf Weiterleitung von Gesuchen auf internationale Markenregistrierung

§ 11. (1) Anträge auf Weiterleitung von Gesuchen auf internationale Markenregistrierung an das Internationale Büro der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) können beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung der hierfür zur Verfügung gestellten Software (Madrid eFiling) elektronisch eingebracht werden.

(2) Die Möglichkeit, einen Antrag gemäß Abs. 1 elektronisch einzureichen, unterliegt der Einschränkung der Nutzung des von der WIPO in Zusammenarbeit mit dem Patentamt bereitgestellten Madrid eFiling-Systems der WIPO und erfordert die Erstellung und Verwendung eines bereitgestellten Benutzerkontos sowie die Zahlung der Inlandsgebühr und der internationalen Gebühren im Zuge des Anmeldevorgangs mittels der im webbasierten Formular angebotenen elektronischen Zahlungsformen ausschließlich an die WIPO.

(3) Für die Nutzung des Madrid eFiling-Systems gelten die hierfür von der WIPO vorgesehenen Nutzungsbedingungen.

Bestimmungen für elektronische Eingaben hinsichtlich nationaler Musteranmeldungen

§ 11a. Nationale Musteranmeldungen können beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung des vom Amt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulars eingebracht werden.

Bestimmungen betreffend eServices

§ 11b. (1) Anträge und sonstige Eingaben betreffend angemeldete oder registrierte nationale Marken, internationale Marken oder nationale Muster – mit Ausnahme von solchen gemäß § 11c – können beim Patentamt in elektronischer Form unter Verwendung der vom Amt zu diesem Zweck bereitgestellten webbasierten Formulare eingebracht werden.

(2) Anträge auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Weiterbehandlung sowie die Erhebung eines Widerspruchs erfordern die Zahlung der Gebühren im Zuge des Einbringungsverfahrens mittels der im webbasierten Formular angebotenen elektronischen Zahlungsformen.

Bestimmungen betreffend elektronische Eingaben an die Nichtigkeitsabteilung

§ 11c. Anträge an die Nichtigkeitsabteilung und Folgeeingaben dazu, einschließlich aller Beilagen können über den ERV mit der Funktion der Direktzustellung an den ERV-Code des Patentamtes Z983703 als angeschlossenes Dokument im PDF-Format eingebracht werden, wobei tunlichst jeder Schriftsatz und jede Beilage oder jedes Beilagenkonvolut als eine gesonderte Datei anzuschließen ist.

Schlussbestimmungen

§ 12. (1) Diese Kundmachung tritt mit 14. Jänner 2019 in Kraft. Gleichzeitig treten

1. die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einreichung von nationalen Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen, PBl. 2016, Nr. 9, Anhang 5,
2. die Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes über die elektronische Einreichung von europäischen und internationalen Anmeldungen, PBl. 2011, Nr. 5, S. 84,
3. die Kundmachung der Präsidentin des Patentamtes über die elektronische Einreichung von nationalen Markenmeldungen, PBl. 2016, Nr. 9, Anhang 2,

4. die Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes über die elektronische Einreichung von Übersetzungen europäischer Patentschriften, PBl. 2014, Nr. 12, Anhang 1, und
5. die Kundmachung des Präsidenten des Patentamtes über die elektronische Einreichung von Anträgen auf Erstattung von Recherchen oder Gutachten gemäß § 57a PatG, PBl. 2014, Nr. 4, S. 42,

außer Kraft.

(2) § 1 Abs. 1, § 5 Abs. 2 und § 11a samt Überschrift in der Fassung der Kundmachung PBl. 2019, Nr. 5, treten mit dem 21. Mai 2019 in Kraft.

(3) § 1 Abs. 1 mit Ausnahme der Z 7, § 1 Abs. 2, § 3 Abs. 1, § 5 Abs. 1 und 2 sowie § 11c samt Überschrift in der Fassung der Kundmachung PBl. 2019, Nr. 11, treten mit dem 18. November 2019 in Kraft. § 1 Abs. 1 Z 7 und § 11b samt Überschrift in der Fassung der Kundmachung PBl. 2019, Nr. 11, treten mit dem 6. Dezember 2019 in Kraft.

(4) § 1 Abs. 2 erster und zweiter Satz treten mit Ablauf des 31. Dezember 2019 außer Kraft.

(5) Der Titel und die §§ 8a und 8b samt Überschrift in der Fassung der Kundmachung PBl. 2023, Nr. 15, treten mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

(6) § 7 Abs. 4 und Abs. 5 in der Fassung der Kundmachung PBl. 2025, Nr. 8, treten mit 15. August 2025 in Kraft.

Geschäftsverteilung und Personaleinteilung

gemäß §§ 60 Abs.2 und 61 Abs. 2 und 3 Patentgesetz 1970

Stand 01.07.2025

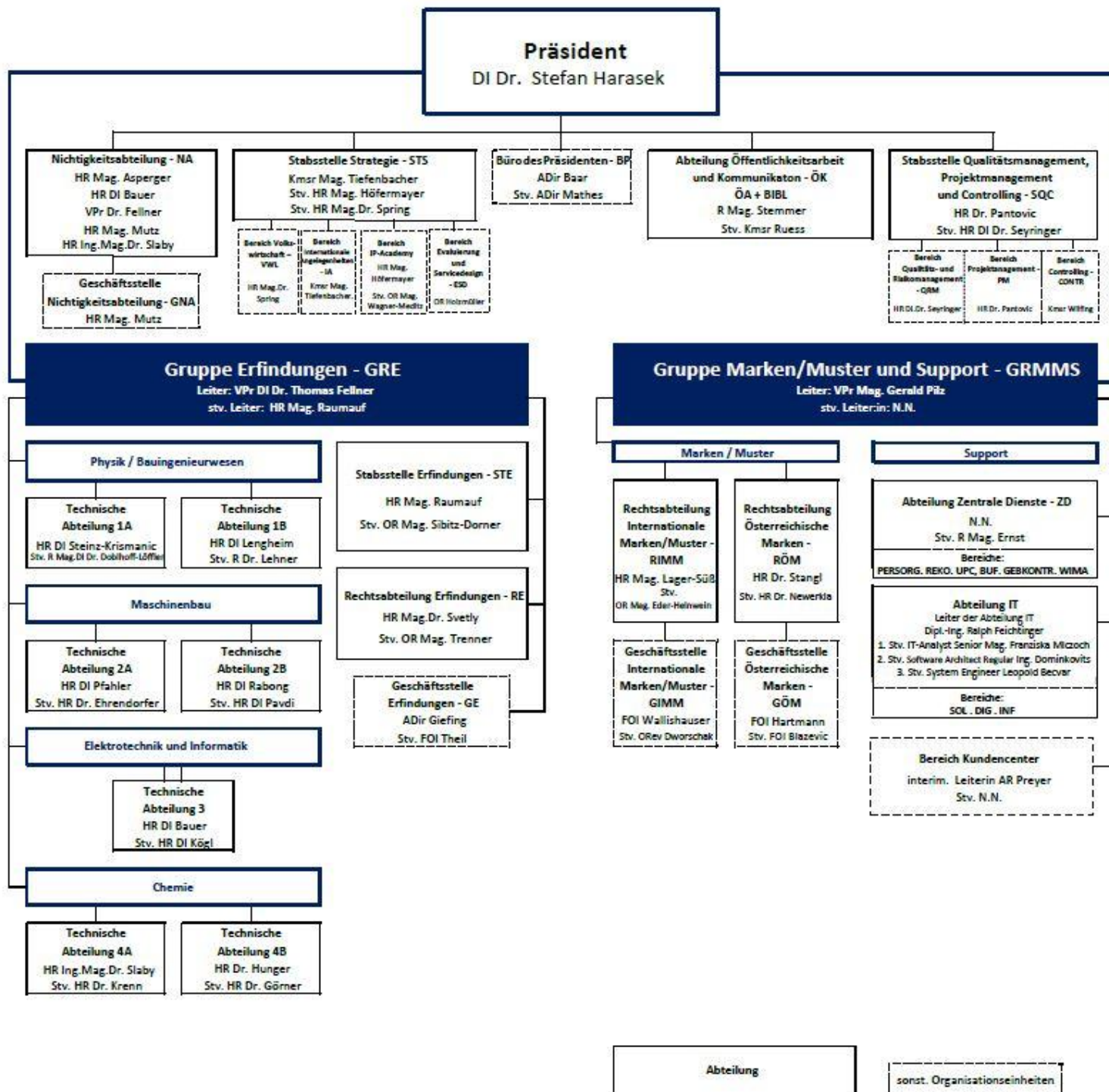
Adresse: 1200 Wien, Dresdner Straße 87
Internet: www.patentamt.at

Inhaltsverzeichnis

Organigramm	4
Präsident.....	5
Büro des Präsidenten – BP	5
Stabsstelle Strategie - STS	6
Bereich Volkswirtschaft – VWL	7
Bereich Internationale Angelegenheiten – IA.....	7
Bereich IP-Academy	8
Bereich Evaluierung und Servicedesign – ESD	8
Öffentlichkeitsarbeit – ÖA	10
Bibliothek und Dokumentation – BIBL.....	11
Stabsstelle Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Controlling – SQC	12
Bereich Qualitäts- und Risikomanagement – QRM	12
Bereich Projektmanagement – PM.....	13
Bereich Controlling – CONTR	13
Nichtigkeitsabteilung – NA	14
Geschäftsstelle Nichtigkeitsabteilung – GNA	15
Gruppe Marken/Muster und Support – GRMMS	16
Bereich Kundencenter – KC	16
Support	18
Abteilung Zentrale Dienste – ZD.....	18
Bereich Personal und Organisation – PERSORG	18
Bereich Recht und Koordination – REKO	20
Bereich UPC - UPC.....	21
Bereich Budget und Finanzen – BUF.....	22
Bereich Gebührenkontrolle – GEBKONTR	22
Bereich Wirtschaftsmanagement – WIMA	23
Abteilung IT	24
Bereich Solutions – SOL	24
Bereich Digitalisierung – DIG	25
Bereich Infrastructure – INF.....	26
Marken/Muster	27
Rechtsabteilung Österreichische Marken – RÖM	27
Marken Services – MS.....	28
Geschäftsstelle Österreichische Marken - GÖM.....	29
Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster – RIMM	30
Geschäftsstelle Internationale Marken/Muster – GIMM.....	32
Gruppe Erfindungen – GRE	33
Stabsstelle Erfindungen – STE	34
Rechtsabteilung Erfindungen – RE	36
Geschäftsstelle Erfindungen – GE.....	38
Technische Abteilungen – TA.....	40
Technisches Gebiet 1 – Bauingenieurwesen/Physik	41

Technische Abteilung 1A - Fachgebiet Bauingenieurwesen/Physik	41
Technische Abteilung 1B – Fachgebiet Bauingenieurwesen/Physik	42
Technisches Gebiet 2 – Maschinenbau.....	43
Technische Abteilung 2A – Fachgebiet Maschinenbau	43
Technische Abteilung 2B – Fachgebiet Maschinenbau	44
Technisches Gebiet 3 - Elektrotechnik und Informatik	45
Technische Abteilung 3 – Fachgebiet Elektrotechnik und Informatik.....	45
Technisches Gebiet 4 – Chemie.....	47
Technische Abteilung 4A – Chemie	47
Technische Abteilung 4B – Fachgebiet Chemie	48
Anhang.....	49
Ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer bzw. –prüferinnen.....	49
I. Patentangelegenheiten	49
II. Österreichische Markenangelegenheiten	50
III. Internationale Markenangelegenheiten und Musterangelegenheiten	50
IV. Angelegenheiten des EPÜ und PCT	51
V. Angelegenheiten in der Nichtigkeitsabteilung.....	52
VI. Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten	52
Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Erfindungen.....	53
Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken	55
I. Geschäftsverteilung im Bereich der rechtskundigen Mitglieder.....	55
II. Geschäftsverteilung im Bereich der Ermächtigten Bediensteten	56
Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster	57
Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster;	
Zuständigkeit der rechtskundigen Mitglieder in Musterangelegenheiten	63

Organigramm



Präsident

Dipl.-Ing.Dr.techn. Stefan HARASEK

Büro des Präsidenten – BP

Amtsdirktorin Tina BAAR

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Veranstaltungsmanagement

Amtsdirktor Markus MATHES

(Doppelzuteilung GRE)

Mag. Mariana KAREPOVA (*derzeit nicht im Dienst*)

Stabsstelle Strategie - STS

- Angelegenheiten der Gesamtstrategie des ÖPA, insbesondere
 - Strategieplanung und -erstellung unter Vor- und Aufbereitung von Entscheidungsgrundlagen;
- Management von Strategieprozessen zur Positionierung des ÖPA im nationalen und internationalen Forschungs-, Technologie- und Innovationssystem (FTI), insbesondere im Bereich des Geistigen Eigentums (IP);
 - Monitoring der Strategieumsetzung inklusive der Ableitung von Handlungsempfehlungen;
 - Wahrnehmung der Schnittstellenfunktion zu den Organisationseinheiten des ÖPA.
 - Analyse und strategische Aufbereitung interner und externer Daten auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums insbesondere als Entscheidungsgrundlage im Bereich IP&FTI für Institutionen.
- Vernetzung mit „Stakeholdern“ im gesamten IP&FTI-Bereich, insbesondere Forschungseinrichtungen, Förderungseinrichtungen, Kammern, Interessensverbänden und der öffentlichen Verwaltung.
- Selbstständige Vertretung des ÖPA in Gremien des Wirkungsbereichs.
- Monitoring und Koordination der Umsetzung der IP-Strategie der Bundesregierung in Abstimmung mit der Zentralstelle.
- Auf- und Ausbau der Service- und Informationsleistungen des ÖPA gemäß §§ 57 und 57b PatG und § 22 MSchG und Festsetzung der Entgelte hierfür gemäß § 33 PAG.
- Vorbereitung von Unterlagen für und Vertretung des ÖPA bei diversen internationalen Organisationen (WIPO, EPA, EUIPO, EU, UPC) sowie Nachbereitung diverser Konferenzen, soweit nicht die Zuständigkeit einer anderen Abteilung vorliegt.
- Information über internationale Entwicklungen im Bereich des geistigen Eigentums innerhalb des ÖPA.
- Kontaktstelle für das Europäische Patentamt.
- Angelegenheiten der Harmonisierung des Binnenmarktes auf dem Gebiet des Erfindungswesens.
- Koordination aller Patentharmonisierungsvorhaben (EU, EPÜ, WIPO, WTO).
- Angelegenheiten des Einheitlichen Patents, soweit nicht die Zuständigkeit einer anderen Abteilung vorliegt.
- Angelegenheiten des Patentzusammenarbeitsvertrages (PCT) und der PCT-Union, insbesondere strategischer Art, soweit nicht der fachtechnische Bereich zuständig ist.
- Koordination der Zusammenarbeit mit nationalen Patentämtern und sonstigen nationalen, internationalen und zwischenstaatlichen Behörden im Bereich des Erfindungswesens und der Patentharmonisierung.
- Protokollangelegenheiten.
- Koordination der administrativen Erfassung von internationalen und nationalen Vorhaben des Patentamtes.

Vorständin:

Kommissärin Mag.iur. Raphaela-Antonia TIEFENBACHER, M.A.I.S.

Stellvertreterin der Vorständin:

Hofrätin Mag.rer.soc.oec. Ursula HÖFERMAYER
(Doppelzuteilung Bereich IP-Academy)

Stellvertreterin der Vorständin:

Hofrätin Mag.Dr.rer.soc.oec. Renate SPRING
(Doppelzuteilung Bereich VWL)

Bereich Volkswirtschaft – VWL

- Analyse und strategische Aufbereitung interner und externer Daten auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums insbesondere als Entscheidungsgrundlage im Bereich IP&FTI für Institutionen.
- Monitoring volkswirtschaftlicher Studien zum Thema Innovation und geistiges Eigentum
- Begleitung und Erstellung von Studien im Bereich geistiges Eigentum

Leiterin:

Hofrätin Mag.Dr.rer.soc.oec. Renate SPRING

(Doppelzuteilung STS)

Hofrat Dipl.-Ing. Erwin AUER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Erstellung von Statistiken zur Geschäftstätigkeit des Patentamtes

Kommissär Dipl.-Ing.Dr.techn. Richard HOFER, Bakk. MSc

Bereich Internationale Angelegenheiten – IA

- Koordinierung und inhaltliche Betreuung der Angelegenheiten der Europäischen Patentorganisation – EPO.
- Koordinierung und inhaltliche Betreuung der Angelegenheiten des Einheitlichen Patents, insbesondere Vorbereitung von Unterlagen und Vertretung des ÖPA im Verwaltungsausschuss beim Einheitlichen Patentgericht (UPC) einschließlich Nachbereitung.
- Mitarbeit an der strategischen Weiterentwicklung des Österreichischen Patentamtes im internationalen Kontext. Mitwirkung an der Erarbeitung von österreichischen Positionen, an strategischen Überlegungen und Erstellung von Briefings und Berichten sowie Mitarbeit bei der Vertretung in Gremien internationaler und europäischer Institutionen (Europäisches Patentamt, Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, Weltorganisation für geistiges Eigentum).
- Pflege bestehender bilateralen Beziehungen und Kooperationen mit anderen nationalen Patentämtern weltweit; Benchmarking der Leistungen und Angebote anderer Ämter Teilnahme an und Vorbereitung von wechselseitigen bilateralen Meetings und Ausarbeitung von Kooperationsvereinbarungen.

Leiterin:

Kommissärin Mag.iur. Raphaela-Antonia TIEFENBACHER, M.A.I.S.

Kommissär Fridolin EGERER, BA MA

Hofrätin Mag.pharm.Dr.rer.nat. Maria KRENN

(Doppelzuteilung TA 4A)

- Mit der selbständigen Wahrnehmung der EU-rechtlichen Komponenten der Biotechnologie-Richtlinie betraut.

Kommissärin Sofie STELLER, MLaw

Bereich IP-Academy

- Angelegenheiten der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums (des gewerblichen Rechtsschutzes) und der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bediensteten im ÖPA;
 - Konzeption, Organisation und Abwicklung der Aus- und Weiterbildungsangebote der IP-Academy, insbesondere in Form von Seminaren, Workshops und Onlineangeboten für Stakeholder und NutzerInnen des Systems;
 - Konzeption, Organisation und Abwicklung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote der Bediensteten im ÖPA;
 - Koordination des Einsatzes des hausinternen TrainerInnen-Pools der IP-Academy und externer TrainerInnen;
 - Evaluierung der internen wie externen Aus- und Weiterbildungsangebote der IP-Academy;
 - Unterstützung der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation - ÖK bei der Ausrichtung von Veranstaltungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Zurverfügungstellung und Koordination von Fachinhalten und Vortragenden.
- Zusammenarbeit mit nationalen Bildungsanbietern und internationalen als auch EU-Bildungseinrichtungen (WIPO Academy, European Patent Academy, EUIPO Academy) auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums zwecks Optimierung des Angebots für die Stakeholder und NutzerInnen des Systems in Österreich.
- Zusammenarbeit mit der WIPO Academy bei der Organisation von Trainingskursen für Entwicklungsländer.

Leiterin:

Hofrätin Mag.rer.soc.oec. Ursula HÖFERMAYER
(Doppelzuteilung STS)

Stellvertreterin der Leiterin:

Oberrätin Mag.phil. Michaela WAGNER-MEDITZ, MA MA

Revidentin Katrin BRANDHUBER

Kommissarin Christina NETTEK, Bakk.phil. MA

Oberrevidentin Julia ZACH

Bereich Evaluierung und Servicedesign – ESD

- Entwicklung von Strategieprozessen zur Positionierung des ÖPA im IP & FTI- Bereich
- Auf- und Ausbau der Service- und Informationsleistungen des ÖPA gemäß §§ 57 und 57b PatG inklusive Durchführung der Evaluations- und Monitoringagenden unter Wahrnehmung der Schnittstellenfunktion der Stabsstelle zu den Organisationseinheiten des ÖPA
- Umsetzung IP-relevanter Maßnahmen in nationalen Aktionsplänen und Strategien (NAPS) der Bundesregierung
- Nationale Umsetzung IP-relevanter Initiativen und Maßnahmen im europäischen und internationalen Kontext
- Positionierung des ÖPA als Kompetenzzentrum und Service- und Informationsdienstleister im IP & FTI- Bereich
 - Vernetzung mit Stakeholdern im IP & FTI- Bereich, insbesondere Forschungs- und Fördereinrichtungen, Kammern, Interessensverbänden und öffentlichen Einrichtungen, insbesondere auch Bundesministerien
 - Zielgruppenorientierte Bereitstellung und Kommunikation der Service- und Informationsleistungen inklusive redaktioneller Aufgaben (u.A. IP Hub)
- Erstellung des Wirkungsmonitorings des ÖPA

Leiter:

Oberrat Stephan HOLZMÜLLER, MA

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Koordinierung und inhaltliche Betreuung des Deployed Network Support des EUIPO (personelle Ressource);
- Vertretung in EUIPO-Arbeitsgruppen zur strategischen Entwicklung von Services und Dienstleistungen im IP-Bereich;
- Vertretung in der Group of Experts on the IP Policy (GIPP) der Europäischen Kommission;
- Vertretung in interministeriellen Arbeits- und Monitoringgruppen zu IP-relevanten Strategien der Bundesregierung;
- Koordinierung und Redaktion des IP-Hubs (www.ip-hub.gv.at);
- Wahrnehmung der Evaluations- und Monitoringagenden, insbesondere der Service- und Informationsleistungen gemäß §§ 57 und 57b PatG und § 22 MSchG.

Verw.Prakt. Mag.rer.soc.oar. Hames MORINA

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation – ÖK

Vorständin:

Rätin Mag.phil. Martina STEMMER

Stellvertreterin der Vorständin:

Kommissarin Bernadette RUESS, BA

Öffentlichkeitsarbeit – ÖA

1. Koordination und Gestaltung des nationalen und internationalen Außenauftritts: Zusammenarbeit mit internationalen und nationalen Organisationen auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums sowie Partner:innen im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft und einschlägigen Interessensvertretungen im Innovationsbereich bei der Durchführung von Kampagnen, Events und Projekten zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den gewerblichen Rechtsschutz und der Bewerbung konkreter Angebote
2. Strategische Kommunikation: Gestaltung von Kommunikationskampagnen für die Zielgruppen des Österreichischen Patentamts
3. Externe Kommunikation: Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung von Medien. Strategische Öffentlichkeitsarbeit; strategisches Kund:innenkontakt- und Stakeholder:innenmanagement; Presseinterviews und -konferenzen; Betreuung und Weiterentwicklung zielgruppenadäquater Medienkanäle
4. Gestaltung, Redaktion und Bespielung der Social Media-Kanäle des Österreichischen Patentamtes
5. Gestaltung und Redaktion der Website
6. Gestaltung, Redaktion und Vertrieb des periodischen Newsletters
7. Gestaltung, Redaktion und Vertrieb von Informationsmaterial, Broschüren und Drucksorten
8. Gestaltung und Redaktion des Jahresberichts
9. Erhebungen zur Außenwirkung des Österreichischen Patentamts im Rahmen von qualitativer und quantitativer Medienanalysen, Webanalyse und Kundenbefragungen
10. Event Management und Sponsoring: Planung und Koordination der "Intellectual Property Awareness Activities": Organisation von und Teilnahme an internationalen und nationalen Veranstaltungen zu IP-Awareness, Organisation von Preisverleihungen; Durchführung von zielgruppenadäquaten Fachveranstaltungen im Zusammenwirken mit der IP-Academy des Österreichischen Patentamtes
11. Interne Kommunikation: Weiterentwicklung und Redaktion interner Kommunikationskanäle inkl. Intranet und Infokampagnen.
12. Customer Relationship Management: Systematische, datengestützte Pflege von Beziehungen mit im Innovationsgeschehen tätigen Personen (VIP) und die Analyse der Daten und Ableitung von Handlungsempfehlungen.

Kontrollorin Isabelle BLAIMAUER

Rätin Mag.phil. Linda BRUNNHUBER, Bakk.phil.

Kommissarin Dipl.-Designerin (FH) Olga FRIESEN

Hofrätin Tamara GARTNER

Kommissarin Viktoria GASSNER, BA

Amtsdirktorin Barbara KOMLODY

Hofrat Mag.phil. Christian LAUFER

Oberrätin Mag.iur.Dr. S.C. Ines ORNIG

Amtsdirktorin Margit RAUSCH

Verw.Prakt. Mag.(FH) Raffael FRITZ

Bibliothek und Dokumentation – BIBL

1. Planung, Koordination und Kontrolle aller bibliotheksdokumentarischen Informations- und Auskunftsdienste nach modernen Managementkriterien.
2. Koordination der europäischen Patentinformationszentren (PATLIB Zentren) in Österreich.
3. Zusammenarbeit mit externen bzw. internationalen Organisationen im Bereich Bibliothek und Dokumentation.
4. Koordination der amtlichen Publikationen des Österreichischen Patentamtes im Bereich Erfindungsschutz.

Bereichsverantwortliche:

Kommissarin Mag.phil. Katarina ZVONARICH

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Kontrolle und Bestätigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit der Rechnungen der Bibliothek gemäß den Bestimmungen der BHV;
- Formal- und Sacherschließung von Zeitschriften und Monographien (RAK/WB);
- Katalogisierung des Bibliotheksbestandes (Zeitschriften und Monographien).

Amtsdirktorin Beate STIX

Stabsstelle Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Controlling – SQC

Vorständin:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Ljiljana PANTOVIC

Mit folgenden eigenständig wahrzunehmenden Aufgaben betraut:

- Qualitätsmanagerin (QM) im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems (QMS) nach ISO 9001:2015;
- Leitung, Steuerung und Koordination des gesamten QMS des ÖPA auf der Grundlage von ISO 9001:2015;
- Risikomanagerin (RM) im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems (QMS) nach ISO 9001:2015 und 31.000:2018;
- Gesamtkoordination des Risikomanagements im ÖPA;
- Leitung des Projektmanagement Office;
- Leitung des Gesamtcontrollings für das ÖPA, unbeschadet der Controlling - Aufgaben anderer Abteilungen und Stellen.

Stellvertreter der Vorständin:

Hofrat Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian SEYRINGER

Bereich Qualitäts- und Risikomanagement – QRM

- Leitung und Steuerung des QMS des ÖPA auf der Grundlage von ISO 9001:2015 einschließlich Koordinierung der Prozessverantwortlichen im ÖPA;
- Leitung und Steuerung des Risikomanagements des ÖPA inklusive Koordinierung der Risikoverantwortlichen im ÖPA;
- Mitwirkung bei der Beratung der Amtsleitung in Fragen des Qualitäts- und Risikomanagements einschließlich Unterstützung bei der Planung der Qualitäts- und Risikopolitik des ÖPA;
- Planung und Koordination der Internen und Externen Audits und des jährlichen Management-Reviews;
- Planung und Durchführung von Kommunikationsmaßnahmen an definierte MitarbeiterInnengruppen zu den Themen QMS und Risikomanagement im ÖPA;
- Kooperation und Benchmarking im Qualitätsmanagement einschließlich Risikomanagement auf nationaler und internationaler Ebene;
- Führen eines zentralen Dokumentmanagementsystem (DMS);
- Vorgabe der Modellierungskonventionen in ADONIS.

Bereichsverantwortlicher:

Hofrat Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian SEYRINGER

(Doppelzuteilung TA 1B)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Qualitätsbeauftragter (QB) Gruppe Marken/Muster und Support
- Führen der QM Maßnahmenliste
- Leitung des zentralen DMS
- Erstellen und Führen der Modellierungskonventionen in ADONIS

Amtsdirektorin Isabella BERTALAN *(derzeit nicht im Dienst)*

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Qualitätsbeauftragte (QB) Gruppe Erfindungen und für alle Managementprozesse
- Betriebliches Vorschlagswesen
- Führen der dokumentierten Prozesse des ÖPA

Kommissär Stefan WILFING

Bereich Projektmanagement – PM

- Projektmanagement Office
- Koordinative Abwicklung abstimmungsbedürftiger Reformvorhaben und Unterstützung anderer Organisationseinheiten bei der Planung und Durchführung von Projekten;
- Durchführung von eigeninitiierten bzw. übertragenden Projekten;
- Mitwirkung beim Prozess- und Changemanagement;
- Projektcontrolling von bereichsübergreifenden Projekten im ÖPA;
- Unterstützung der Amtsleitung bei Reorganisationsprozessen;

Bereichsverantwortliche:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Ljiljana PANTOVIC

Fachoberinspektorin Andrea KONRAD (*derzeit nicht im Dienst*)

Seniorprogrammierer Thomas MEIBÖCK

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Victoria NAWARA

Bereich Controlling – CONTR

- ÖPA Gesamtcontrolling, unbeschadet der Controlling-Aufgaben anderer Abteilungen und Stellen;
- Reporting der strategischen und operativen Ziele sowie der Leistungskennzahlen des ÖPA anhand des organisationsweiten Zielsystems samt entsprechender Abweichungsanalyse im operativen Bereich;
- Beschaffungscontrolling;
- Risikocontrolling;
- Koordination und Betreuung von Kooperationen mit dem EUIPO;
- Mitwirkung bei der Festsetzung der Entgelte für Service- und Informationsleistungen gemäß § 33 PAG unbeschadet der Zuständigkeit der Stabsstelle Strategie - STS;

Bereichsverantwortlicher:

Kommissär Stefan WILFING

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Begleitung und Controlling von Beschaffungsmaßnahmen;
- Kennzahlen-Controlling;
- Risiko-Controlling;
- Abrechnung aller Kooperationsprojekte mit dem EUIPO inklusive selbstständiger Rechnungslegung, Evidenzhaltung aller Belege und Dokumentationen sowie Betreuung des Anti-Scam-Networks;
- Mitwirkung bei der Entgeltgestaltung gemäß § 33 PAG, Rechnungslegung und Zahlungsverwaltung für die Service- und Informationsdienstleistungen gemäß §§ 57 und 57b PatG und § 22 MSchG;

Fachoberinspektorin Andrea KONRAD (*derzeit nicht im Dienst*)

Die Bediensteten des ÖPA, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Funktionen ausüben, ohne der Stabstelle SQC zugeteilt zu werden, sind im Anhang zur Geschäftsverteilung genannt.

Nichtigkeitsabteilung – NA

rechtskundige Vorsitzende:

Hofrätin Mag.iur. Petra ASPERGER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Mitglied im Expertenkomitee des Patent Mediations- und Schiedszentrums (PMAC) des Einheitlichen Patentgerichts (UPC).

Hofrätin Mag.iur. Maria Daniela MUTZ

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Dienstaufsicht über die Bediensteten der Geschäftsstelle Nichtigkeitsabteilung - GNA

fachtechnische Vorsitzende:

Mit den Verfahren gemäß Pkt. 1. – 4. betraut.

Hofrat Dipl.-Ing. Heinrich BAUER

VPräs. Dipl.-Ing.Dr.techn. Thomas FELLNER

Hofrätin Ing.Mag.Dr.rer.nat. Susanna SLABY

1. Verfahren über Anträge betreffend Patente: Rücknahme gemäß § 47 PatG, Nichtigkeitsklärung gemäß § 48 PatG, Aberkennung und Abhängigerklärung von Patenten gemäß §§ 49 und 50 PatG; Nennung als Erfinder nach § 20 Abs. 5 PatG; Anerkennung des Patent-Vorbenutzerrechtes gemäß § 23 PatG; Feststellungsanträge bei Patenten gemäß § 163 PatG; Erteilung und Aufhebung von Zwangslizenzen bei Patenten gemäß § 36 PatG.
2. Verfahren über Anträge betreffend Schutzzertifikate: Rücknahme, Nichtigkeitsklärung, Aberkennung und Abhängigerklärung von Schutzzertifikaten gemäß § 7 SchZG iVm §§ 47, 48, 49 und 50 PatG; Nennung als Erfinder nach § 7 SchZG iVm § 20 Abs. 5 PatG; Anerkennung des Schutzzertifikat-Vorbenutzerrechtes gemäß § 7 SchZG iVm § 23 PatG; Feststellungsanträge bei Schutzzertifikaten gemäß § 7 SchZG iVm § 163 PatG; Erteilung und Aufhebung von Zwangslizenzen bei Schutzzertifikaten gemäß § 7 SchZG iVm § 36 PatG.
3. Verfahren über Anträge betreffend Gebrauchsmuster: Nichtigkeitsklärung gemäß § 28 GMG, Aberkennung und Abhängigerklärung von Gebrauchsmustern gemäß §§ 29 und 30 GMG; Nennung als Erfinder nach § 8 Abs. 4 GMG; Anerkennung des Gebrauchsmuster-Vorbenutzerrechtes gemäß § 5 GMG; Feststellungsanträge bei Gebrauchsmustern gemäß § 45 GMG.
4. Verfahren über Anträge betreffend Halbleiterschutzrechte: Nichtigkeitsklärung gemäß § 13 HlSchG und Aberkennung von Halbleiterschutzrechten gemäß § 14 HlSchG; Feststellungsanträge bei Halbleiterschutzrechten gemäß § 15 HlSchG.
5. Verfahren über Anträge betreffend Marken: Löschung bzw. Unwirksamklärung von Marken gemäß §§ 30, 30a Abs. 1, 31, 32, 32a, 32b, 32c, 33, 33a, 33b, 33c und 34 MSchG; Übertragung von Marken gemäß § 30a Abs. 2 MSchG; Löschung bzw. Unwirksamklärung von Verbandsmarken gemäß § 66 MSchG; Nachträgliche Feststellung der Ungültigkeit von Marken gemäß § 69a MSchG.
6. Verfahren über Anträge betreffend Muster: Nichtigkeitsklärung von Mustern gemäß § 23 MuSchG; Aberkennung und Übertragung von Mustern gemäß § 25 MuSchG; Anerkennung des Muster-Vorbenutzerrechtes gemäß § 5 MuSchG; Nennung als Schöpfer des Musters gemäß § 8 MuSchG; Feststellungsanträge bei Mustern gemäß § 39 MuSchG.
7. Verfahren über Anträge betreffend Sortenschutz: Nichtigkeitsklärung und behördliche Übertragung von Sortenschutzrechten gemäß § 15 Sortenschutzgesetz 2001.
8. Entscheidung über Anträge auf Bewilligung der Verfahrenshilfe gem. § 144 PatG.
9. Mitwirkung der NA in legislativen Angelegenheiten, soweit der Wirkungsbereich der Nichtigkeitsabteilung betroffen ist.

10. Mitwirkung in Angelegenheiten nichtstreitiger Verfahren wie alternativer Streitbeilegung im nationalen und internationalen Kontext.
11. Mitwirkung bei Kooperationen im IP-Bereich mit in- und ausländischen Gerichten und sonstigen Rechtsprechungsorganen sowie weiteren Institutionen, z.B. Universitäten, unbeschadet der Zuständigkeit anderer Abteilungen.

Mitglieder:

Zu Mitgliedern der Nichtigkeitsabteilung werden berufen:

Alle Mitglieder des Patentamtes.

Geschäftsstelle Nichtigkeitsabteilung – GNA

1. Erfassung und Verarbeitung aller Daten und Eingaben zu Verfahren der Nichtigkeitsabteilung und betreffend Rechtsmittel an das OLG Wien.
2. Kanzleimäßige Behandlung der Akten der Nichtigkeitsabteilung einschließlich diesbezüglicher Auskunftserteilung (intern und extern) sowie Akteneinsichten als auch Überwachung des Aktenlaufes und von Fristen und Akten betreffend Rechtsmittel an das OLG Wien; Scanning von Eingangsstücken, die die Nichtigkeitsabteilung betreffen; Erstellung von Reinschriften und Abfertigung.
3. Erstellen von Statistiken.
4. Unterstützung der Vorsitzenden bei der Terminkoordination für Verhandlungen und Sitzungen.
5. Vorbereitung von einfachen Erledigungsentwürfen.
6. Mitwirkung bei der Verrechnung und Erfassung der Gebührenvorschreibungen und Schriftengebühren.
7. Ausstellung von Rechtskraft- und Vollstreckungsbestätigungen.
8. Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Nichtigkeitsangelegenheiten.
9. Bearbeitung und Verwaltung aller elektronischen Ein- und Ausgänge, die die Nichtigkeitsabteilung betreffen (mittels ERV).
10. Abfertigung von Geschäftsstücken, die elektronisch bzw. im Wege der dualen Zustellung zugestellt werden, sowie Überwachung und Dokumentation von Zustellungen im eigenen Wirkungsbereich.

Fachoberinspektorin Elisabeth DAN

Fachoberinspektorin Marion SULZER

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Paula KLAUS

(Doppelzuteilung Sekretariat Gruppe Marken/Muster und Support)

Gruppe Marken/Muster und Support – GRMMS

Leiter:

Vizepräsident Gruppe Marken/Muster und Support (VPr-GRMMS) ¹⁾
Mag.iur. Gerald PILZ

Stellvertreter:in des Leiters:

N.N.

zugeteilt:

Hofrätin Mag.rer.nat. Petra GATTINGER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Unterstützung bei hausübergreifenden Projekten;
- Mitwirkung im Rahmen des QM-Systems als Interne Auditorin sowie Prozessmodellierung für GRMMS;
- Institutionalisierung Mitarbeiter:innenumfrage.

Sekretariat Gruppe Marken/Muster und Support:

Assistenz, insbesondere bei Aufgaben des Gruppenleiters und des Stellvertreters:der Stellvertreterin des Gruppenleiters, bei der von diesen wahrzunehmenden Aufgaben.

Lehrling Paula KLAUS
(Doppelzuteilung GNA)

Bereich Kundencenter – KC

1. Selbständige Gewährleistung der Kund:innenbetreuung (persönliche und telefonische Auskunft, schriftliche (E-Mail-)Anfragenbeantwortung) im Sinne des Kund:innen- und serviceorientierten Gesamtauftrittes des ÖPAs innerhalb des 2-stufigen Kund:innenhelpdesks im Support. Klärung von allgemeinen Anfragen zum Österreichischen Patentamt (First-Level-Support), sowie Bearbeitung von allgemeinen und teils fachlichen Anfragen zu allen Schutzrechten (Second-Level-Support) und Weitervermittlung an die entsprechenden Fachabteilungen bei direkten Verfahrensanfragen.
2. Hilfestellung und Beantwortung von Kund:innenanfragen im gesamten Bereich der nationalen Schutzrechte, der europäische und internationale Schutzrechte sowie des geistigen Eigentums und verwandter Themen, soweit nicht der juristische und technische Auskunftsdienst zu befassen ist; Sicherstellung eines effizienten Beschwerdemanagement.
3. Input-Management: Übernahme von Geschäftsstücken betreffend nationale, internationale und europäische Patentanmeldungen, nationale, internationale und Gemeinschaftsmarkenanmeldungen, Schutzzertifikats-, Gebrauchsmuster-, Halbleiterschutz- und Musteranmeldungen und Recherchen und Gutachten. inkl. Erstbearbeitung, Formalprüfung, Scanning und Weiterleitung an die zuständigen Stellen im Patentamt; Aufnahme von amtlichen Befunden betreffend Schriftengebühren. Abfertigung von Geschäftsstücken des Patentamtes, die nicht elektronisch bzw. im Wege der dualen Zustellung zugestellt werden.

interimistische Leiterin:

Amtsärztin Daniela PREYER

- Mit der Gesamtkoordination aller Auskunftsdienstleistungen betraut.

¹ Mit der Dienstaufsicht über die rechtskundigen Vorsitzenden der Nichtigkeitsabteilung betraut.

Kommissärin Dr.nat.techn. Claudia TALLIAN, MSc BSc (*derzeit nicht im Dienst*)
(Doppelzuteilung TA 4B)

Stellvertreter:in: N.N.:

Kundenbetreuerinnen First-Level-Support

Amtsärztin Daniela PREYER

Kontrollor Marcel VETTER

dienstzugeteilt:

Fachoberinspektor Manuel ERBER
(Doppelzuteilung IPM)

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Hana HARCEVIC

Kundenbetreuer:innen Second-Level-Support

Anmerkung: siehe Team "Kundencenter" im Anhang.

Team Input-Management

Fachinspektor Wolfgang BAUER

Fachoberinspektor Manuel ERBER

(Doppelzuteilung KC)

- Mit der Erstberatung von Kunden und Kundinnen betraut.

Fachoberinspektorin Danielle FÜHRER-MANSOUR

Fachoberinspektorin Marieclaire KLAUS

- Mit der Erstberatung von Kunden und Kundinnen betraut.

Support

Abteilung Zentrale Dienste – ZD

Vorstand:Vorständin:

N.N.

Stellvertreter des Vorstandes/der Vorständin:

Rat Mag.iur. Marcus ERNST

Bereich Personal und Organisation – PERSORG

1. Personalmanagement

- 1.1. Personalplanung, insb.:
 - 1.1.1. Personalplan, Planstellenbewirtschaftung
 - 1.1.2. Arbeitsplatzbewertungen
 - 1.1.3. Personalcontrolling
- 1.2. Recruiting, insb.:
 - 1.2.1. Funktions- und Planstellenausschreibungen
 - 1.2.2. Interessent:innensuche von Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten sowie von Lehrlingen
- 1.3. Organisationsangelegenheiten, insb.:
 - 1.3.1. Geschäftsverteilung
 - 1.3.2. Organisationsmanagement
- 1.4. Personalvertretungsangelegenheiten im Zuständigkeitsbereich, insb.:
 - 1.4.1. Vorbereitung von Erledigungen an den Dienststellenausschuss
- 1.5. Führung von arbeits- und verwaltungsgerichtlichen Verfahren inkl.
 - 1.5.1. Verbindungsdienst zur Finanzprokurator

2. Personaladministration als Dienstbehörde und Personalstelle

- 2.1. Dienstrechtliche Angelegenheiten von Beamtinnen und Beamten, Vertragsbediensteten (inkl. Sonderverträge), Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten sowie von Lehrlingen
- 2.2. Angelegenheiten von freien Dienstverträgen und Werkverträgen
- 2.3. Besoldungsrechtliche Angelegenheiten inkl. Personalverrechnung
- 2.4. Pensionsrechtliche Angelegenheiten, soweit nicht andere Stellen (PVA, BVAEB-Pensionsservice) zuständig sind
- 2.5. Angelegenheiten verpflichtender Ausbildungen (Grund- und Lehrlingsausbildung, Management-Training-Programm) im Zusammenwirken mit der IP-Academy
- 2.6. Koordination von On-, Pre- und Off-Boarding
- 2.7. Disziplinarangelegenheiten
- 2.8. Auszeichnungsangelegenheiten (Ehrenzeichen)
- 2.9. Dienstreisemanagement
- 2.10. Bedienstetenschutz exkl. Sicherheitsfachtechnik
 - 2.10.1. Arbeitsmedizinische Belange
 - 2.10.2. Gesundheitsfördernde Maßnahmen
- 2.11. Freiwillige Sozialleistungen (z.B. KLIFRA)
- 2.12. Präsidialkanzleibetrieb
- 2.13. Angelegenheiten interner und externer Kommissionen
- 2.14. Berechtigungsvergaben (insb. ESS, SAP und TOPAS)
- 2.15. Beratung im Zuständigkeitsbereich (s. [Aufgabenreiche ZD](#))

3. Zusammenarbeit mit externen bzw. internationalen Organisationen im Personalbereich

3.1. Angelegenheiten internationaler Organisationen (z.B. EPO, EUIPO, UPC)

Bereichsverantwortlicher für 2.1. bis 2.15:

Kommissär Benjamin WEISGRAM, LL.M.

(Doppelzuteilung REKO)

Amtsdirktorin Silvia BINDER

- Gemäß § 5 ÖPA-Grundausbildungsverordnung Ausbildungsleiterin für die Grundausbildung.
- Mit der selbständigen Wahrnehmung der Angelegenheiten der Grundausbildung betraut.
- Mit der selbständigen Wahrnehmung der Angelegenheiten des Management-Trainings-Programms betraut.
- Mit der selbständigen Koordination der Lehrlingsausbildung betraut.
- Mit der selbständigen Wahrnehmung der Belange des Bedienstetenschutzes (exkl. Sicherheitsfachtechnik) betraut.

Amtsdirktorin Julia CSANDL

Rat Mag.iur. Marcus ERNST

(Doppelzuteilung REKO)

Revidentin Nadine HAURY

Fachoberinspektorin Monika HUTECEK

- Mit der Wahrnehmung von Dienstreiseangelegenheiten betraut.

Revidentin Katharina PETELIN

Kontrollorin Vanja SCHUSTER

(Doppelzuteilung WIMA)

Kontrollor Nils SCHWAB

(Doppelzuteilung BUF)

Hofrätin Mag.Dr.iur. Birgit THOMA-FRIED

(Mehrfachzuteilung RÖM und Bereich REKO)

Verw.Prakt. Mag.iur. Nikolaus CLEMENS

(Doppelzuteilung REKO)

Bereich Recht und Koordination – REKO

1. Recht
 - 1.1. Allgemeine Rechtsangelegenheiten
 - 1.2. Legistik
 - 1.2.1. Verordnungen des Präsidenten bzw. der Präsidentin
 - 1.2.2. Koordination hausübergreifender legistischer Vorhaben
 - 1.2.3. Fremdlegistik im eigenen Zuständigkeitsbereich
 - 1.3. Amts-, Organ- und Dienstnehmerhaftung
 - 1.4. Vergaberechtliche Angelegenheiten
 - 1.5. Vertragsrechtsrechtliche Angelegenheiten
 - 1.6. Rechtliche Aspekte von e-Government und Digitalisierung
 - 1.7. Datenschutzangelegenheiten
 - 1.8. Angelegenheiten der Informationsfreiheit und der Informationsweiterverwendung sowie des Transparenzrechts
 - 1.9. Compliance und Hinweisgeber:innenschutz
 - 1.10. Vollziehung des Patentanwaltsgesetzes (Die Ausübung der Aufsicht über die Patentanwaltskammer ist dem Präsidenten vorbehalten), insb.:
 - 1.10.1. Angelegenheiten der Patentanwaltsprüfung im Zusammenwirken mit der Patentanwaltsprüfungskommission
 - 1.10.2. Bestellung von Kommissionen im Zuständigkeitsbereich
 - 1.11. Frauenförderung, Gleichstellung und Diversität
 - 1.12. Führen von zivil- und verwaltungsgerichtlichen Verfahren inkl.
 - 1.12.1. Verbindungsdienst zur Finanzprokuratur
 - 1.13. Beratung im Zuständigkeitsbereich (s. Aufgabenbereiche ZD)
2. Präsidialangelegenheiten und Koordination
 - 2.1. Geschäftsordnung
 - 2.2. Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes, insb.:
 - 2.2.1. Vorbereitung und Koordination von Dienstanweisungen und Mitteilungen
 - 2.3. Angelegenheiten parlamentarischer Anfragen
 - 2.4. Angelegenheiten der Volksanwaltschaft
 - 2.5. Verbindungsdienst zum Rechnungshof
 - 2.6. Verbindungsdienst zur Abteilung Interne Revision und EU-Finanzkontrolle
 - 2.7. Personalvertretungsangelegenheiten im Zuständigkeitsbereich, insb.:
 - 2.7.1. Vorbereitung von Erledigungen an den Dienststellenausschuss
 - 2.8. Wirkungscontrollingstelle im Zusammenwirken mit dem BMIMI
 - 2.9. Koordination des juristischen Auskunftsdienstes
 - 2.10. Auszeichnungsangelegenheiten (Berufstitel)
 - 2.11. Angelegenheiten der Amtshilfe
 - 2.12. Allgemeine Präsidialangelegenheiten
3. Internationale Angelegenheiten
 - 3.1. Vorbereitung von Unterlagen und Vertretung des ÖPA im Haushalts- und Finanzausschuss der Europäischen Patentorganisation (EPO) einschließlich Nachbereitung in Abstimmung mit der Abteilung STS – IA
 - 3.2. Vorbereitung von Unterlagen und Vertretung des ÖPA im Haushaltsausschuss beim Einheitlichen Patentgericht (UPC) einschließlich Nachbereitung in Abstimmung mit der Abteilung STS – IA
 - 3.3. Teilnahme an Sitzungen des Haushaltsausschusses des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) in Abstimmung mit der Abteilung RIMM

Bereichsverantwortliche für 2.1. bis 2.12:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Birgit THOMA-FRIED
(Mehrfachzuteilung RÖM und Bereich PERSORG)

Rat Mag.iur. Marcus ERNST
(Doppelzuteilung PERSORG)

Mit der selbstständigen Wahrnehmung folgender Belange betraut:

- Wahrnehmung der datenschutzrechtlichen Belange des Patentamtes im Auftrag der Amtsleitung, wie insbesondere Koordinierung und Aktualisierung des Verarbeitungsverzeichnisses, Koordinierung und Beantwortung von Anfragen, Verbindungsdienst zur Datenschutzbeauftragten des BMIMI und zur Datenschutzbehörde, interne Beratung in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten;
- Wahrnehmung grundsätzlicher vergaberechtlicher Angelegenheiten sowie Unterstützung und Beratung der beschaffenden Stellen im Hause, insb. bei komplexen Fragestellungen sowie bei Beschaffungsvorhaben, die die Direktvergabegrenze überschreiten.

Kommissär Mag.iur. Martin RIEDL, BA
(Doppelzuteilung STE)

Hofrat Mag.iur. Johann SCHRANZ, M.A.

- Koordination und Wahrnehmung des juristischen Auskunftsdienstes.

Kommissär Benjamin WEISGRAM, LL.M.
(Doppelzuteilung PERSORG)

Mit der selbstständigen Wahrnehmung folgender Belange betraut:

- Vollziehung des Patentanwaltsgesetzes, soweit keine besonderen Genehmigungsvorschriften bestehen.
- Angelegenheiten parlamentarischer Anfragen

Verw.Prakt. Mag.iur. Nikolaus CLEMENS
(Doppelzuteilung PERSORG)

Bereich UPC - UPC

- Angelegenheiten der Lokalkammer Wien des Einheitlichen Patentgerichts (UPC)
- Bereitstellung von Unterstützungspersonal (Clerks) für den UPC

Bereichsverantwortliche:

Kommissarin Mag.iur. Katrin-Julia STÜBER
(Doppelzuteilung RE)

Mit der selbstständigen Wahrnehmung folgender Belange betraut:

- Wahrnehmung der Funktion der Lokalen Managerin betreffend die Lokalkammer Wien des Einheitlichen Patentgerichts (UPC) für das ÖPA
- Wahrnehmung der Funktion der Lokalen Koordinatorin für den UPC und hinsichtlich dieser Funktion die Wahrnehmung der Fachaufsicht über die weiteren Clerks zusammen mit den Verantwortlichen des UPC

Fachoberinspektorin Andrea PLEIL
(Doppelzuteilung RE)

Verw.Prakt. Mag.iur. Irene RYCHEL
(Mehrfachzuteilung RÖM und RIMM)

Bereich Budget und Finanzen – BUF

- Finanzmanagement;
- Haushaltsrechtliche Angelegenheiten betreffend das Detailbudget ÖPA;
- Risiko- und Budgetcontrolling;
- Kosten- und Leistungsrechnung des Bundes (BKLR).
- Angelegenheiten des österreichischen Finanzierungsbeitrags am Einheitlichen Patentgericht (UPC) sowie der Abrechnung zwischen dem ÖPA und dem Europäischen Patentamt (EPA) betreffend Einheitliche Patente.

Amtsdirktorin Annette KARTNALLER

Mit der Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Haushaltsangelegenheiten einschließlich Jahres- und Monatsvoranschläge, Rechnungsabschluss und Verwaltung der Sachkredite;
- Mitwirkung am Gebarungsvollzug;
- Kosten- und Leistungsrechnung des Bundes (BKLR).

Amtsdirktorin Martina PETSCH-SEMLICKA

(Doppelzuteilung GEBKONTR)

Kontrollor Nils SCHWAB

(Doppelzuteilung PERSORG)

Bereich Gebührenkontrolle – GEBKONTR

Verbuchung und Kontrolle von Verfahrens-, Schutzdauer- und Schriftengebühren, insbesondere zur Aufrechterhaltung von gewerblichen Schutzrechten sowie Entgelte für Service- als auch Informationsdienstleistungen. Abrechnung der Jahresgebühren für europäische Patente mit dem Europäischen Patentamt (EPA).

Bereichsverantwortliche:

Amtsdirktorin Pia SCHWEDA

Stellvertreterin:

Amtsdirktorin Martina PETSCH-SEMLICKA

(Doppelzuteilung BUF)

Amtsdirktorin Elisabeth APFALTER

Fachoberinspektor Josef KOCH

Oberkontrollor Mario STIFT

Bereich Wirtschaftsmanagement – WIMA

1. Haushaltsverrechnung Ausgaben (ausgenommen Personalkosten);
2. Rechnungscontrolling;
3. Bewirtschaftung Budget-Ausgaben (ausgenommen Personalbudget), periodisches Reporting;
4. Beschaffung Waren, Dienstleistungen (ausgenommen IT);
5. Mietvertrags- und Hausverwaltungs-/Infrastrukturangelegenheiten, Flächenmanagement;
6. FM-Haustechnikangelegenheiten (ausgenommen EDV);
7. Elektronisches Zutrittssystem/Schlüsselmanagement;
8. Bundesbedienstetenschutz – Sicherheitsfachtechnik;
9. Angelegenheiten einer Wirtschaftsstelle gemäß § 11 BHG 2013;
10. Planung, Umsetzung von Bauvorhaben, Raumadaptierungen.
11. Leitung, Steuerung und Leistungskontrolle von externen Leistungserbringern, insbesondere im Bereich der Innenreinigung und Bewachung.

Bereichsverantwortlicher:

Fachoberinspektor Christian ADAMCZYK

- Mit der Vertretung des Beschaffungscontrolling betraut.

Interimistischer Stellvertreter:

Kontrollor Bastian GRÖGER

- Mit der Wahrnehmung des Rechnungscontrolling betraut.

Amtsdirktorin Stefanie OSTERBAUER

- Mit der Wahrnehmung des Rechnungscontrolling betraut.

Kontrollorin Vanja SCHUSTER

(Doppelzuteilung PERSORG)

- Mit der Wahrnehmung des Rechnungscontrolling betraut.

Amtsrat Andreas ZLOCH

Abteilung IT

Leiter:

Leiter der Abteilung IT Dipl.-Ing. Ralph FEICHTINGER
Chief Digital Officer - CDO

1. Stellvertreterin des Leiters:

IT-Analyst Senior Mag.iur. Franziska MLCZUCH (*derzeit nicht im Dienst*)

2. Stellvertreterin des Leiters:

Software Architect Regular Ing. Sandra DOMINKOVITS

3. Stellvertreter des Leiters:

System Engineer Leopold BECVAR, BSc

Bereich Solutions – SOL

1. Solution Design

- Ausarbeitung von strategischen Zielen und Maßnahmen im Rahmen der Enterprise Architektur auf Basis von Organisations-, Projekt- und IT-Zielen unter Berücksichtigung der Securityvorgaben entsprechend des ISO 27001 Standards;
- Formulierung einer Zielarchitektur und einer Roadmap auf Basis von Organisations-, Projekt- und IT-Zielen unter Berücksichtigung der Securityvorgaben entsprechend des ISO 27001 Standards;

2. Applikationsmanagement

- Design, Implementierung und Testing von Businessanwendungen
- Betreuung und Wartung von Software
- Identifizieren und Umsetzung von technischen Automatisierungspotentialen
- Releasemanagement: Planung, Koordination und Abstimmung der laufenden Anforderungen der Fachbereiche des Patentamts, der IT Abteilung und externen Zulieferern.

3. Applikationsentwicklung

- Datenmigrationen, Design und Entwicklung von Businessanwendungen auf Basis von Requirements
- Customizing von benötigter Software, Schnittstellen und Business Intelligence laut Anforderungen

Bereichsverantwortliche:

Software Architect Regular Ing. Sandra DOMINKOVITS

Software Engineer Niklas HAIDEN

Analytiker Ing. Michael KALINA

Applikationsadministrator Christian KLEMENT

Chefprogrammierer Ing. Gerald SCHWARZ, BSc

Software Engineer Mag.art. Thomas ZUBER

Bereich Digitalisierung – DIG

1. Projektmanagement
 - Koordinierung der Abhängigkeiten zwischen einzelnen Projekten,
 - Identifizierung der Synergieeffekte
 - Lösung von Ressourcenkonflikten
 - Multiprojektcontrolling, Qualitäts- und Wissenssicherung der Projekte
2. Business Demand Management und Requirement Engineering
 - Verhandlung, interne Kommunikation und Training, Demand Management, Budgetierung, interne Verrechnung, rechtliche Ausrichtung und Compliance
 - Gestaltung und Umsetzung von Trends und neuen Technologien
 - Schnittstelle zwischen Fachabteilungen, IT-Leitung und externen IT-Dienstleistern
3. Beschaffung, Vendor-, Lizenz- und Contract-Management unter Berücksichtigung der Securityvorgaben entsprechend des ISO 27001 Standards;
4. IT Portfoliomanagement
 - Mitarbeit an der Gesamt-IT-Planung und der damit in Zusammenhang stehenden IT-Ressourcen-Planung
 - Aufbereitung von Entscheidungsgrundlagen für die laufende Priorisierung der Aufgaben der IT-Abteilung durch die IT- und Amtsleitung und Begleitung des IT-Management-Boards
5. Informationssicherheitsmanagement (die Fachaufsicht liegt beim Vorstand der Abteilung IT)
 - Betreuung, Weiterentwicklung und Überwachung des Informationssicherheitssystem nach ISO 27001, insbesondere laufende Evaluierung und Verbesserung der diesbezüglichen Richtlinien
 - Prüfen sicherheitsrelevanter Fragestellungen und Herbeiführen bzw. Treffen diesbezüglicher Entscheidungen im Rahmen der dem Bereich übertragenen Rollen des ISMS
 - Wahrnehmung definierter Rollen des ISMS

Bereichsverantwortliche:

IT-Analyst Senior Mag.iur. Franziska MLCZUCH *(derzeit nicht im Dienst)*

IT-Manager Junior Lukas LANG-KISS, BEd. (mit der interimistischen Leitung betraut)

Fachoberinspektor Heribert MELCHER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- IT-Beschaffung und Vertrags & Lizenzmanagement

Junior-IT-Managerin Patricia SCHATZER, BA

IT-Manager Junior Hakan EREN

Bereich Infrastructure – INF

1. System- und Netzwerkorganisation unter Berücksichtigung der Securityvorgaben entsprechend des ISO 27001 Standards;
 - Erarbeitung und Implementierung zukunftsweisender technischer Konzepte im Bereich IT-Netzwerk-, -Servertechnologien und -Security unter ökonomischen Betrachtungen
 - Steuerung des laufenden Betriebes und Monitoring von komplexen, heterogenen Systemen in einem interoperablen Umfeld
 - Administration der Netzwerkinfrastruktur (Cisco)
 - Installation von Server und Workstations (Windows, VMWare)
 - Betreuung / Installation Linux Server
 - Automatisierte Softwareverteilung / Clientinstallationen / Scripting
2. Administration Active Directory, Exchange, Microsoft RDS (Remote Desktop Services)
3. Betreuung von Remote-Standorten (Einheitliches Patentgericht (EPG))
4. Telefonie und Videotelefonie
5. Service Desk
 - Management von Serviceanfragen
 - Vorfallmanagement und Unterstützung bei der Behebung von Vorfällen
 - Wissensmanagement, Self-Service Möglichkeiten für Mitarbeiter, die Vorfälle schnell und eigenständig lösen möchten und Berichterstellung.
6. Festnetz- und Mobiltelefonie, sowie Breitband- und Internetanbindung: Strategische Ausrichtung, kontinuierliche Weiterentwicklung, effiziente Betriebsführung sowie die sorgfältige Steuerung sowohl der technischen als auch der budgetären Ressourcen.
7. IT-Angelegenheiten der Lokalkammer Wien des Einheitlichen Patentgerichts (UPC).

Bereichsverantwortlicher:

System Engineer Leopold BECVAR, BSc

Systemadministration

Systemprogrammierer Bernd HÄUPLER

Servicedesk

Junior System Engineer Niklas HELNWEIN

Amtsassistentin Michelle WALLNER

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Felix HERMANEK

Lehrling Julian SCHUCH

Lehrling Tim THALER

Marken/Muster

Rechtsabteilung Österreichische Marken – RÖM

1. Vollziehung
 - a. des Markenschutzgesetzes, einschließlich der Prüfung und Abwicklung von Widersprüchen Dritter gegen die Registrierung nationaler Marken,
 - b. der Verordnung (EU) Nr. 2017/1001 über die Unionsmarke,
 - c. der Internationalen Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken nach dem Abkommen von Nizza,
 - d. der Internationalen Klassifikation der Bildbestandteile von Marken nach dem Wiener Abkommen,
 - e. der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse und der Verordnung (EU) Nr. 2023/2411 über den Schutz geografischer Angaben für handwerkliche und industrielle Erzeugnisse sowie der damit in Zusammenhang stehenden Rechtsvorschriften, jeweils soweit das nationale Prüfungsverfahren betroffen ist..
2. Wahrnehmung strategisch koordinativer Tätigkeiten auf dem Gebiet des geistigen Eigentums bzw. innerstaatliche Umsetzung multilateraler Verträge und sonstiger internationaler Rechtsvorhaben auf folgenden Gebieten:
 - a. Innerstaatliche allgemeine, besondere und legistische Angelegenheiten des Markenwesens, des Unternehmenskennzeichenwesens, der Produktpiraterie und des Schutzes geografischer Angaben im Rahmen der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 und 2023/2411, dies insbesondere im Hinblick auf die Vertretung Österreichs im Ausschuss für Qualitätspolitik für Agrarerzeugnisse bzw. im Ausschuss für handwerkliche und industrielle Erzeugnisse sowie die Erhebung von Einsprüchen im Namen der Republik Österreich,
 - b. Zwischenstaatliche bilaterale rechtliche Angelegenheiten des Markenwesens,
 - c. Angelegenheiten des Abkommens von Nizza über die Internationalen Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken,
 - d. Angelegenheiten des Wiener Abkommens über die Errichtung einer Internationalen Klassifikation der Bildbestandteile von Marken.
3. Vertretung des Österreichischen Patentamtes als nationale Markenbehörde im Rahmen der Verbindungstreffen zwischen dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und Sachverständigen der nationalen Ämter sowie in allen relevanten fachtechnischen Gremien des EUIPO, wie z.B. Workings Groups, Teilnahme an Konvergenzprogrammen und Kooperationsprojekten.
4. Kompilierung, Evaluierung und allfällige Umsetzung der einschlägigen Judikatur
 - a. des EuGH,
 - b. des EUIPO und
 - c. der in- und ausländischen Höchstgerichte.
5. Mitwirkung an der Erarbeitung und Übermittlung von Stellungnahmen zu EuGH-Vorabentscheidungsersuchen betreffend den Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes.
6. Angelegenheiten des Marken Services und der Geschäftsstelle Österreichische Marken.

Vorstand:

Hofrat Mag.Dr.iur. Markus STANGL

Rechtskundige Mitglieder

Stellvertreter des Vorstandes:

Hofrat Mag.Dr.iur. Martin NEWERKLA

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Aufgaben betraut:

- Teilnahme an den Verbindungstreffen zwischen dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und Sachverständigen der nationalen Ämter sowie Aufbereitung und Vermittlung der Ergebnisse.

Hofrat Mag.iur. Klaus FÖRSTER

Hofrätin Mag.Dr.iur. Gabriele JAGETTSBERGER

Kommissarin Mag.iur. Kerstin KANDLER

Kommissarin Mag.iur. Nina KÖHL (*derzeit nicht im Dienst*)

Kommissarin Mag.iur. Claudia REITER

(Doppelzuteilung RIMM)

Rätin Mag.iur. Manuela RIEGER-BAYER

(Doppelzuteilung RIMM)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Aufgaben betraut:

- Digitale Transformation im Rahmen der Agenden der Abteilung.

Hofrätin Mag.iur. Gudrun STRASSER

Hofrätin Mag.Dr.iur. Birgit THOMA-FRIED

(Mehrfachzuteilung REKO und Bereich PERSORG)

Hofrat Ing.Mag.iur. Johann WIPLINGER

Verw.Prakt. Mag.iur. Irene RYCHEL

(Mehrfachzuteilung RIMM und UPC)

zugeteilt:

Amtsdirktorin Gabriele GÖSSINGER

Fachoberinspektorin Martina HARTMANN

(Doppelzuteilung GÖM)

Revidentin Valmire MEMETI

Amtsdirktorin Verena SOMMER

Amtsdirktorin Christa WARMUTH

Amtsdirktorin Monika WEIDINGER

Marken Services – MS

Durchführung von Recherchen nach Sonderzeichen für das österreichische Patentamt, Durchführung von Markenrecherchen für externe Kunden (Markenähnlichkeitsrecherchen, PreChecks).

Leiter:

Amtsdirktor Medhat EL GOHARY

Oberrevidentin Andrea LIPP

Oberrevidentin Denise MAYER

Revident Lukas PROSINI

Geschäftsstelle Österreichische Marken - GÖM

1. Erledigung von Angelegenheiten als Ermächtigte Bedienstete gemäß § 35 Z 1, 8 und 9 sowie § 38 PAV betr. österreichische Markenmeldungen und Marken.
2. Führung des Registers der nationalen Marken gemäß § 16 Abs.1 und § 17 MSchG.
3. Ausstellung von Registrierungsbestätigungen, Prioritätsbelegen, Aufrechtsbestätigungen, Rechtskraftbestätigungen, amtlichen Abschriften und Beglaubigungen.
4. Erfassung und Verarbeitung von Daten des Markenwesens.
5. Mitwirkung bei der Erfassung von Gebührenvorschriften und Gebührenrückzahlungen im Rahmen von Verfahren betreffend nationale Marken.
6. Kanzleimäßige Behandlung elektronischen Geschäftsfälle zu nationalen Markenmeldungen und Markenregistrierungen inkl. Widersprüchen, einschließlich diesbezüglicher interner Auskunftserteilung, sofern nicht die Zuständigkeit einer anderen Organisationseinheit gegeben ist.
7. Überwachung der elektronischen Fristen.
8. Erstellung des Markenanzeigers.
9. Mitwirkung bei der Verrechnung und Erfassung der Schriftengebühren.
10. Lagerung der erledigten Geschäftsstücke betreffend nationale Markenmeldungen und Beendigung der digitalen Verfahrensprozesse zu nationalen Markenmeldungen und Markenregistrierungen inkl. Widersprüchen und Lagerung der erledigten Geschäftsstücke betreffend das nationale Verfahren im Zusammenhang mit Herkunftsangaben.
11. Abfertigung der elektronisch erstellten Geschäftsstücke im Wege der dualen Zustellung, sowie Überwachung und Dokumentation von Zustellungen im eigenen Wirkungsbereich.

Leiterin:

Fachoberinspektorin Martina HARTMANN
(Doppelzuteilung RÖM)

Stellvertreterin:

Fachoberinspektorin Marina BLAZEVIC

Kontrollorin Yasmin ABLEIDINGER-BAYAT (*derzeit nicht im Dienst*)

Fachoberinspektor Josef BISCHOF

Kontrollorin Lara HEGER

Kontrollorin Renata KOTIK

Oberkontrollorin Nadja PEROVIC

Fachoberinspektor Gerhard SCHARMER

Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster – RIMM

1. Angelegenheiten der Harmonisierung des Binnenmarktes auf dem Gebiet des Marken- und Musterwesens.
2. Leitende Koordination und zusammenfassende Behandlung themenübergreifender internationaler Vorhaben einschließlich EU-Vorhaben im Marken- und Musterwesen, insbesondere im Zusammenhang mit EU-Harmonisierungsvorhaben und multilateralen Verträgen im Rahmen der WIPO und/oder der WTO (TRIPS).
3. Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen der Verwaltungsorgane des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO).
4. Vertretung des Österreichischen Patentamtes als nationale Markenbehörde im Rahmen der Verbindungstreffen zwischen dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und Sachverständigen der nationalen Ämter sowie in allen relevanten fachtechnischen Gremien des EUIPO, wie z.B. Workings Groups, Teilnahme an Konvergenzprogrammen und Kooperationsprojekten.
5. Inhaltliche Vorbereitung von Sitzungen der Verwaltungsorgane der WIPO bzw. ihrer Unionen und Teilnahme an der im Rahmen der WIPO eingerichteten Ständigen Ausschüsse und fachtechnische Gremien auf dem Gebiet des Marken- und Musterwesens, z.B. Ständiger Ausschuss für Marken- und Musterrecht und Schutz geographischer Angaben (SCT), Madrid Working Group, Locarno Committee of Experts.
6. Vorbereitung und Verhandlung von multilateralen Verträgen im Rahmen der WIPO und von Verträgen mit anderen Zentralbehörden des gewerblichen Rechtsschutzes einschließlich des diesbezüglichen Verkehrs mit den österreichischen Vertretungsbehörden, sofern hierfür keine abweichende Zuständigkeit gegeben ist.
7. Internationale und zwischenstaatliche Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes, sofern hierfür keine abweichende Zuständigkeit gegeben ist, insbesondere Angelegenheiten der WTO (TRIPS) und der OECD und diesbezüglicher Verkehr mit den österreichischen Vertretungsbehörden.
8. Koordination der Zusammenarbeit mit der WIPO und allgemeine Angelegenheiten dieser Zusammenarbeit, soweit sie nicht in die Kompetenz einer anderen Abteilung fallen.
9. Wahrnehmung strategisch koordinativer Tätigkeiten auf dem Gebiet des geistigen Eigentums, insbesondere auf folgenden Gebieten:
 - a. Innerstaatliche allgemeine, besondere und legistische Angelegenheiten des Musterwesens;
 - b. Zwischenstaatliche bilaterale rechtliche Angelegenheiten des Musterwesens, Vorbereitung der Ratifikation des Haager Abkommens über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster oder Modelle;
 - c. Angelegenheiten des Abkommens von Locarno zur Errichtung einer internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle;
 - d. Mitwirkung an der Vorbereitung sowie innerstaatliche Umsetzung multilateraler Verträge als auch sonstiger internationaler Rechtsvorhaben im Bereich Musterwesen;
 - e. Vertretung des Österreichischen Patentamtes als nationale Musterbehörde im Rahmen der Verbindungstreffen zwischen dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und Sachverständigen der nationalen Ämter sowie in allen relevanten fachtechnischen Gremien des EUIPO, wie z.B. Workings Groups, Teilnahme an Konvergenzprogrammen und Kooperationsprojekten;
10. Vollziehung des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken (MMA) und des Protokolls zum MMA (MMP) und der anwendbaren Bestimmungen des Markenschutzgesetzes (MSchG), insbesondere:
 - kanzleimäßige Behandlung der Akten zum MMA/MMP, einschließlich Überwachung des Aktenlaufs und von Fristen,
 - Bearbeitung von Anträgen im Zusammenhang mit internationalen Markenregistrierungen in Ausübung der Funktion der „Ursprungsbehörde“,
 - Gesetzmäßigkeitsprüfung internationaler Marken mit Schutzbeanspruchung für Österreich (§§ 2 und 20 MSchG),
 - Prüfung und Abwicklung von Widersprüchen gegen die Schutzzulassung internationaler Marken (§§ 29a ff. MSchG).
11. Vollziehung des Musterschutzgesetzes, der Verordnung (EG) über das Gemeinschaftsgeschmacksmuster und des Abkommens von Locarno zur Errichtung einer internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle, soweit hierfür gesetzlich eine Rechtsabteilung zuständig ist.

12. Mitwirkung an der Erarbeitung und Übermittlung von Stellungnahmen zu EuGH-Vorabentscheidungsersuchen betreffend den Bereich Marken und Muster; Kompilierung, Evaluierung und allfällige Umsetzung der einschlägigen Judikatur des EuGH, des EUIPO und der in- und ausländischen Höchstgerichte.

13. Angelegenheiten der Geschäftsstelle internationale Marken/Muster

Vorständin:

Hofrätin Mag.iur. Elisabeth LAGER-SÜSS

Rechtskundige Mitglieder

Stellvertreterin der Vorständin:

Oberrätin Mag.iur. Karoline EDER-HELNWEIN

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Wahrnehmung koordinativer Tätigkeiten sowie Außenvertretung des Österreichischen Patentamtes bei der Harmonisierung des Binnenmarktes auf dem Gebiet des Marken- und Musterwesens, insbesondere Erarbeitung und innerstaatliche Koordination akkordierter Positionen und Vertretung in EK-Expertengruppen und Sitzungen der Ratsarbeitsgruppe Geistiges Eigentum.
- Mitwirkung an der ressortinternen Erstellung von Weisungen für den AStV sowie an der Vorbereitung von Tagungen des Rates „Wettbewerbsfähigkeit“.

Hofrätin Mag.iur. Silvie FRÖCH

Oberrat Mag.iur. Young-Su KIM

Hofrat Mag.iur. Mag.(FH) Walter LEDERMÜLLER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Digitale Transformation im Rahmen der Agenden der Abteilung.
- Alternierender Vertreter im Haushaltsausschuss des EUIPO.

Kommissarin Mag.iur. Claudia REITER

(Doppelzuteilung RÖM)

Rätin Mag.iur. Manuela RIEGER-BAYER

(Doppelzuteilung RÖM)

Verw.Prakt. Mag.iur. Irene RYCHEL

(Mehrfachzuteilung RÖM und UPC)

zugeteilt:

Amtsdirktorin Eva DERSCH

Amtsdirktor Stephan HOFNER-COHEN

Amtsdirktorin Natascha RINALDA

Fachoberinspektor Reinhold WALLISHAUSER

(Doppelzuteilung GIMM)

Geschäftsstelle Internationale Marken/Muster – GIMM

1. Erfassung und Verarbeitung von Daten internationaler Marken.
2. Mitwirkung bei der Erfassung von Gebührenvorschriften im Rahmen von Verfahren betreffend internationaler Marken.
3. Kanzleimäßige Behandlung internationaler Marken, einschließlich diesbezüglicher interner Auskunftserteilung, sofern nicht die Zuständigkeit einer anderen Organisationseinheit gegeben ist; Erstellung von Reinschriften und Abfertigung.
4. Überwachung des Aktenlaufes und Überwachung von Fristen.
5. Erstellung und Erfassung von Veröffentlichungs- und Erteilungsdaten.
6. Mitwirkung bei der Verrechnung und Erfassung der Schriftengebühren.
7. Erledigung von Angelegenheiten als Ermächtigte Bedienstete gemäß § 35 Z 1 und 10 sowie § 38 PAV betr. Musteranmeldungen und Muster.
8. Führung des Musterregisters gemäß §§ 18, 21 und 22 MuSchG.
9. Erfassung und Verarbeitung von Daten, die Musteranmeldungen und geschützte Muster nach dem MuSchG betreffen, einschließlich der Überwachung des Aktenlaufes.
10. Kanzleimäßige Behandlung von Musterakten; Erstellung von Reinschriften und Abfertigung.
11. Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Musterangelegenheiten.
12. Ausstellung von Prioritätsbelegen, Amtsbestätigungen, Rechtskraftbestätigungen, amtlichen Abschriften und Beglaubigungen.
13. Abfertigung von Geschäftsstücken, die elektronisch bzw. im Wege der dualen Zustellung zugestellt werden, sowie Überwachung und Dokumentation von Zustellungen im eigenen Wirkungsbereich.

Leiter:

Fachoberinspektor Reinhold WALLISHAUSER
(Doppelzuteilung RIMM)

Stellvertreter:

Oberrevident Alexander DWORSCHAK

Kontrollorin Emily GOTH

Fachoberinspektorin Jasmina HADZI-SABIC

Fachoberinspektor Karl ÖRY

Gruppe Erfindungen – GRE

Leiter:

Vizepräsident Gruppe Erfindungen (VPr-GRE)

Dipl.-Ing.Dr.techn. Thomas FELLNER
(fachtechnischer Vorsitzender der Nichtigkeitsabteilung)

Stellvertreter des Leiters:

Hofrat Mag.rer.nat. Hannes RAUMAUF

zugeteilt:

Amtsdirektor Markus MATHES

(Doppelzuteilung BP)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung betraut:

- Anweisung von Verrechnungen in Verfahren vor den Technischen Abteilungen.
- Administration der Gebührenstundungen nach dem Patentamtsgebührengesetz und Vertreterbeordnungen nach dem Patentanwaltsgesetz.

Stabsstelle Erfindungen – STE

1. Unterstützung des fachtechnischen Vizepräsidenten bei koordinativen und administrativen Aufgaben:
 - Terminsteuerung im fachtechnischen Bereich,
 - Angelegenheiten der Prüf- und Recherchenrichtlinien für den gesamten fachtechnischen Bereich (u.a. gemäß § 99 Abs.6 PatG),
 - Administrative Angelegenheiten des Qualitätsreviews für den gesamten fachtechnischen Bereich (Unterstützung des Review-Boards),
2. Management der Aufgabenverteilung in der Gruppe Erfindungen.
3. Flächendeckende Umsetzung des Qualitätsreviews und Qualitätssicherung im gesamten technischen Bereich.
4. Organisationsbegleitung und Produktentwicklung.
5. Gruppenspezifische IT- und Digitalisierungsangelegenheiten.
6. Umsetzung von Patentrechtsnovellen im technischen Bereich.
7. Aufbau von Steuerungstools im technischen Bereich.
8. Planung und Organisation des bereichsübergreifenden Prozessmanagements im gesamten fachtechnischen Bereich:
 - Angelegenheiten der Formalprüfung und fachspezifische Zuweisung der Geschäftsstücke im gesamten fachtechnischen Bereich (Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen, Recherchen- und Gutachtenanträge) an die zuständigen Technischen Abteilungen.
 - Allgemeine und spezielle Angelegenheiten der Patentklassifikation einschließlich Klassifizierung von Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen und Recherchen- und Gutachtenanträgen für den gesamten fachtechnischen Bereich.
9. Angelegenheiten der Formalprüfung von provisorischen Anmeldungen bis zu deren Klassifizierung nach dem technischen Fachgebiet, einschließlich der Zurückweisung aus formalen Gründen.
10. Koordination der hausinternen Leistungserbringung betreffend Service- und Informationsleistungen gemäß § 57b PatG im Erfindungsbereich, insbesondere PatentScheck, PatentScan, discover.IP.
11. Administratives Management der Agenden aus bilateralen PPH-Abkommen und dem GPPH-Abkommen.
12. Koordination mit nationalen und internationalen Partnern im Zuständigkeitsbereich.
13. Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Recherchen- und Gutachtenerstellung.
14. Angelegenheiten des „Permanent Committee on Harmonisation of Search Activities (PCHSA)“ in Zusammenarbeit mit der Abteilung IB.
15. Angelegenheiten des Patent-Zusammenarbeitsvertrages (PCT), insbesondere im Hinblick auf die Funktion des Österreichischen Patentamtes als PCT - Anmeldeamt und des Österreichischen Patentamtes als Internationale Behörde.
16. Administration und Koordination der Supplementary International Searches im Rahmen des PCT.
17. Administrative Angelegenheiten der Recherchenverwaltung, inklusive der „Harmonisation Files“ im Rahmen des PCHSA.
18. Angelegenheiten des PCT im Hinblick auf die Administration der Einleitungen nationaler Phasen.
19. Administrative Angelegenheiten der Recherchenverwaltung im Hinblick auf ICE Recherchen.
20. Angelegenheiten des Patentzusammenarbeitsvertrages (PCT) und der PCT-Union, insbesondere strategischer Art, soweit nicht der fachtechnische Bereich zuständig ist.
21. strategische Angelegenheiten des „Patent Prosecution Highway“ (PPH).

Vorstand:

Hofrat Mag.rer.nat. Hannes RAUMAUF

Stellvertreterin:

Oberrätin Mag.iur. Daniela SIBITZ-DORNER, MBA

Amtsärztin Renate BISCHINGER

Amtsdirktorin Katharina COHEN

Mit der eigenständigen Wahrnehmung betraut:

- Administration der Gebührenstundungen nach dem Patentamtsgebührengesetz und Vertreterbeordnungen nach dem Patentanwaltsgesetz.

Kontrollor Aleksandar DJORDJEVIC

Amtsdirktorin Andrea HAAS

Fachoberinspektorin Irene HUBER

Fachoberinspektorin Silvia IZMENYI

(Doppelzuteilung GE)

Revident David LINTNER, BA

Kommissärin Dipl.-Ing. Gloria MIRESCU, BSc

(Doppelzuteilung TA 1B)

Fachoberinspektorin Andrea PLEIL

(Doppelzuteilung UPC)

Amtsdirktor Ing. Peter RAUSCHER

Kommissär Mag.iur. Martin RIEDL, BA

(Doppelzuteilung REKO)

Oberrätin Mag.rer.nat. Judith STOLL

(Doppelzuteilung TA 1B)

Hofrat Dipl.-Ing. Peter WALTER

(Doppelzuteilung TA 3)

Amtsrat Roland ZACH

Fachoberinspektorin Maria ZOGLMEYR

Rechtskundiges Mitglied:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Susanne LANG

Rechtsabteilung Erfindungen – RE

1. Vollziehung des Patentgesetzes, des Patentverträge-Einführungsgesetzes, des Schutzzertifikatsgesetzes, des Gebrauchsmustergesetz und des Halbleiterschutzgesetz.
2. Mitwirkung an Tätigkeiten des Österreichischen Patentamtes in Angelegenheiten des Patent-Zusammenarbeitsvertrages (PCT), insbesondere im Hinblick auf die Funktion des Patentamtes als PCT-Receiving Office und Internationale Behörde.
3. Nationale Aspekte des Europäischen Patentübereinkommens (EPÜ) und Mitwirkung in Angelegenheiten des Ausschusses „Patentrecht“ der Europäischen Patentorganisation.
4. Nationale Aspekte des Übereinkommens über ein Einheitliches Patentgericht (UPC).
5. Wahrnehmung strategisch koordinativer Tätigkeiten auf dem Gebiet des geistigen Eigentums, insbesondere auf folgenden Gebieten:
 - a. Innerstaatliche allgemeine, besondere und legistische Angelegenheiten des Patentwesens, des Schutzzertifikatswesens, des Gebrauchsmusterschutzwesens, des Halbleiterschutzwesens und legistische Angelegenheiten des Patentanwaltswesens;
 - b. Mitwirkung an der Vorbereitung sowie innerstaatliche Umsetzung multilateraler Verträge als auch sonstiger internationaler Rechtsvorhaben in den Bereichen Patentwesen, Schutzzertifikatswesen, Gebrauchsmusterschutzwesen, Halbleiterschutzwesen und Patentanwaltswesen;
 - c. Begutachtung von Fremdlegistik, soweit nicht eine andere Abteilungszuständigkeit gegeben ist;
 - d. Mitwirkung an der Erarbeitung und Übermittlung von Stellungnahmen zu EuGH-Vorabentscheidungsersuchen betreffend den Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes; Kompilierung und Evaluierung der einschlägigen Judikatur des EuGH, des EUIPO und der in- und ausländischen Höchstgerichte, Berücksichtigung und allfällige Umsetzung dieser Judikatur im Rahmen der in den Zuständigkeitsbereich der Rechtsabteilung Erfindungen fallenden Verfahren.

Vorstand:

Hofrat Mag.Dr.iur. Alexander SVETLY

- Ermächtigt zur Zuweisung von rechtskundigen Mitgliedern an jede Technische Abteilung im Sinne des § 61 Abs. 4 Patentgesetz im Rahmen der Geschäftsverteilung der RE.

Rechtskundige Mitglieder

Stellvertreterin des Vorstandes:

Oberrätin Mag.iur. Daniela TRENNER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Aufgaben betraut:

- Fachinhaltliche Qualitätssicherung in den Vollziehungsaufgaben nach Pkt. 1.

Hofrätin Mag.Dr.iur. Susanne LANG

Kommissarin Mag.iur. Katrin-Julia STÜBER

(Doppelzuteilung UPC)

Hofrat Mag.iur. Christoph ZEILER

Verw.Prakt. Thomas LUTZ, LL.M.

zugeteilt:

Oberrevidentin Bettina BARTOSCH

Fachinspektor Alexander BRACHER

Revident David BRANDHUBER

Amtsleiterin Doris GIEFING

(Doppelzuteilung GE)

Amtsleiterin Bettina VOLLMANN

Fachoberinspektor Gerhard VOLLMANN

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Nadine MANZER

Geschäftsstelle Erfindungen – GE

1. Erledigung von Angelegenheiten als Ermächtigte Bedienstete gemäß § 35 Z 1 bis 7 sowie § 38 PAV betr. nationale, europäische und internationale Patentanmeldungen, europäische Patente, Schutzzertifikatsanmeldungen und registrierte Schutzzertifikate, Gebrauchsmusteranmeldungen und registrierte Gebrauchsmuster.
2. Führung des Registers der nationalen Patente gemäß § 80 PatG, der europäischen Patente gemäß § 7 PatV-EG und der Schutzzertifikate gemäß § 6 SchZG; kanzleimäßige Behandlung von Patentakten zwischen Veröffentlichung und Erteilung.
3. Führung des Registers der Gebrauchsmuster gemäß § 31 GMG.
4. Kanzleimäßige Behandlung der Halbleiterschutzakten; Erstellung von Reinschriften und Abfertigung; Führung des Registers der Halbleiterschutzrechte; Auskunftserteilung in Halbleiterschutzangelegenheiten im Rahmen des § 18 HSchG; verschlussmäßige gesonderte Aufbewahrung der als geheim bezeichneten Unterlagen gemäß § 9 Abs. 2 Z 2 HSchG; Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Halbleiterschutzangelegenheiten.
5. Ausstellung von Prioritätsbelegen, Amtsbestätigungen, Rechtskraftbestätigungen, amtlichen Abschriften und Beglaubigungen.
6. Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Patent-, Schutzzertifikats- und Gebrauchsmusterangelegenheiten und damit zusammenhängender Beschwerdeangelegenheiten; Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Recherchenangelegenheiten.
7. Erstellung der Patentschriften für nationale Patente gemäß § 80 Abs. 2 PatG; Erstellung der Gebrauchsmusterschriften gemäß § 25 Abs. 1 GMG; Erstellung der Druckschriften für die Übersetzung von europäischen Patenten gemäß § 5 PatVEG; Publikation dieser Druckschriften; Erstellung des Patentblattes Teil II und des Gebrauchsmusterblattes.
8. Erfassung und Verarbeitung von Daten des Patent-, Schutzzertifikats- und Gebrauchsmusterwesens.
9. Mitwirkung bei der Erfassung von Gebührenvorschriften im Rahmen von Verfahren betreffend nationale und europäische Patente, Schutzzertifikate, Gebrauchsmuster und Recherchen.
10. Kanzleimäßige Behandlung der nationalen und europäischen Patent-, Schutzzertifikats-, Gebrauchsmuster- und Recherchenakten, einschließlich diesbezüglicher interner Auskunftserteilung, sofern nicht die Zuständigkeit einer anderen Organisationseinheit gegeben ist.
11. Überwachung des Aktenlaufes und Überwachung von Fristen.
12. Erstellung und Erfassung von Veröffentlichungs- und Erteilungsdaten, insbesondere auch betreffend Patentblatt und Gebrauchsmusterblatt.
13. Mitwirkung bei der Verrechnung und Erfassung der Schriftengebühren.
14. Abfertigung von Geschäftsstücken, die in Angelegenheiten gemäß § 36 Z 4 lit. a und b PAV elektronisch zugestellt werden, sowie Überwachung und Dokumentation dieser Zustellungen im eigenen Wirkungsbereich.

Leiterin:

Amtsdirktorin Doris GIEFING
(Doppelzuteilung RE)

Stellvertreterin:

Fachoberinspektorin Gabriela THEIL

Kontrollorin Martina BAOTIC

Kontrollorin Umay BEYAZIT

Kontrollorin Snezana DALLAVERI

- Mit der interimistischen Stellvertretung im Falle der Abwesenheit der stellvertretenden Leiterin der Geschäftsstelle Erfindungen GE betraut.

Fachoberinspektorin Karin DEIM

Kontrollorin Isabella FIDA

Fachoberinspektorin Silvia IZMENYI

(Doppelzuteilung STE)

Fachoberinspektorin Monika KAINZT (*derzeit nicht im Dienst*)

Fachinspektorin Andrea KNITTEL

Kontrollorin Jasdeep RAI

Fachoberinspektorin Helga SUTRICH

Fachoberinspektor Klaus WOLF

Fachoberinspektorin Anita WUNDERER

Mit folgenden Angelegenheiten betraut:

- Koordination der Erstellung der Patentschriften für nationale Patente gemäß § 80 Abs. 2 PatG und der Erstellung der Gebrauchsmusterschriften gemäß § 25 Abs. 1 GMG; Publikation dieser Druckschriften.

Fachoberinspektorin Ingrid ZIEGLER

Technische Abteilungen – TA

Seitens der Technischen Abteilungen 1A, 1B, 2A, 2B, 3, 4A und 4B werden im jeweiligen Fachgebiet folgende Kompetenzen wahrgenommen:

1. Vorprüfungsverfahren betreffend Patentanmeldungen:
 - Erteilungs- bzw. Zurückweisungsverfahren betreffend Patentanmeldungen,
 - Einspruchsverfahren betreffend Patenterteilungen, sofern hierfür keine abweichende Zuständigkeit gegeben ist.
2. Verfahren betreffend Gebrauchsmusteranmeldungen, sofern hierfür keine abweichende Zuständigkeit gegeben ist.
3. Erstellung von schriftlichen Gutachten:
 - über den Stand der Technik bezüglich eines konkreten technischen Problems (auch für Anfragen in französischer und englischer Sprache) bzw.
 - über die Frage, ob eine nach den §§ 1 bis 3 des Patentgesetzes patentfähige Erfindung im Sinne des § 57a des Patentgesetzes vorliegt.
4. Bearbeitung internationaler Patentanmeldungen (Recherchenbericht und vorläufiger Prüfungsbericht) namens des Österreichischen Patentamtes als internationaler Recherchenbehörde und als mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragter Behörde gemäß § 18 PatV-EG.
5. Service- und Informationsleistungen gemäß §§ 57 und 57b PatG auf dem Gebiet des Erfindungswesens (z.B. PatentScheck, PatentScan).

Darüber hinausgehende spezielle Kompetenzen werden bei der jeweiligen Abteilung ergänzend angeführt.

Technisches Gebiet 1 – Bauingenieurwesen/Physik

Technische Abteilung 1A - Fachgebiet Bauingenieurwesen/Physik

1. Fachinhaltliche Qualitätssicherung für das Technische Gebiet 1 (Physik und Bauingenieurwesen):
 - Evaluierung und Sicherstellung der Qualität im technischen Bereich im Rahmen der Mitwirkung im Review-Board;
 - Zirkulierende Vorsitzführung im Review-Board;
 - Koordination des Erfahrungsaustausches im jeweiligen Technischen Gebiet über neue Arbeitsmethoden und Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung von geeigneten Methoden zur Verbesserung von Qualität und Effizienz;
 - Management und Kontrolle des Einsatzes von externen und internen Datenbanken im Technischen Gebiet.
2. Laufende Evaluierung der Spruchpraxis internationaler Instanzen (EuGH, EPO etc.) im Technischen Gebiet und Berücksichtigung richtungsweisender Entscheidungen in Prüfungsrichtlinien.
3. Koordination der internationalen Kooperation und des Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Rechentechniken im Technischen Gebiet.
4. Laufende fachspezifische Begutachtung und Gewährleistung der dynamischen Anpassung der Internationalen Patentklassifikation (IPC) an die internationalen Standards im Technischen Gebiet:
 - Evaluierung von internationalen Klassifikationsstandards (z.B. CPC, F-Terms);
 - Verankerung der gewonnenen Erkenntnisse in Recherchenrichtlinien.
5. Management der Arbeitsverteilung im Technischen Gebiet unter Berücksichtigung von Belastungsschwankungen und der Eigenart der Fachgebiete.
6. Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Weiterentwicklung und Harmonisierung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der Recherche und Patentprüfung.

Vorständin:

Hofrätin Dipl.-Ing. Claudia STEINZ-KRISMANIC

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreterin der Vorständin:

Rätin Mag.rer.nat. Dipl.-Ing.Dr.techn. Veronika DOBLHOFF-LÖFFLER

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Gerhard BABUREK

Kommissär Dipl.-Ing. Georg GAMAUF, BSc

Hofrat Mag.rer.nat. Maximilian GÖRTLER

Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard RODLAUER

Kommissärin Marion ROMIRER, MSc

Kommissär Dipl.-Ing. Philipp STAMMINGER, BSc

Hofrat Dipl.-Ing. Richard STAWA

Hofrat Dipl.-Ing. Sascha WAGNER

Technische Abteilung 1B – Fachgebiet Bauingenieurwesen/Physik

1. Die Technische Abteilung 1B ist für Verfahren betreffend Anmeldungen gemäß dem Halbleiterschutzgesetz zuständig.

Vorstand:

Hofrat Dipl.-Ing. Thomas LENGHEIM

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreterin des Vorstandes:

Oberrätin Mag.Dr.rer.nat. Johanna LEHNER

Hofrat Dipl.-Ing. Anton HOLZMANN

Oberrat Dipl.-Ing. Boris KAMENIK

Hofrat Dipl.-Ing. Ferdinand KOSKARTI

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Johannes MESA PASCASIO

Kommissarin Dipl.-Ing. Gloria MIRESCU, BSc
(Doppelzuteilung STE)

Hofrätin Dipl.-Ing. Irene NEWRKLA

Kommissär Dipl.-Ing. Nicolas ROBISCH

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Christian SEYRINGER
(Doppelzuteilung SQC)

Oberrätin Mag.rer.nat. Judith STOLL
(Doppelzuteilung STE)

Kommissär Dipl.-Ing. Maximilian TOMASCHEK, BSc

Technisches Gebiet 2 – Maschinenbau

Technische Abteilung 2A – Fachgebiet Maschinenbau

1. Fachinhaltliche Qualitätssicherung für das Technische Gebiet 2 (Maschinenbau):
 - Evaluierung und Sicherstellung der Qualität im technischen Bereich im Rahmen der Mitwirkung im Review-Board;
 - Zirkulierende Vorsitzführung im Review-Board;
 - Koordination des Erfahrungsaustausches im jeweiligen Technischen Gebiet über neue Arbeitsmethoden und Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung von geeigneten Methoden zur Verbesserung von Qualität und Effizienz;
 - Management und Kontrolle des Einsatzes von externen und internen Datenbanken im Technischen Gebiet.
2. Laufende Evaluierung der Spruchpraxis internationaler Instanzen (EuGH, EPO etc.) im Technischen Gebiet und Berücksichtigung richtungsweisender Entscheidungen in Prüfungsrichtlinien.
3. Koordination der internationalen Kooperation und des Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Recherchentechniken im Technischen Gebiet.
4. Laufende fachspezifische Begutachtung und Gewährleistung der dynamischen Anpassung der Internationalen Patentklassifikation (IPC) an die internationalen Standards im Technischen Gebiet:
 - Evaluierung von internationalen Klassifikationsstandards (z.B. CPC, F-Terms);
 - Verankerung der gewonnenen Erkenntnisse in Recherchenrichtlinien.
5. Management der Arbeitsverteilung im Technischen Gebiet unter Berücksichtigung von Belastungsschwankungen und der Eigenart der Fachgebiete.
6. Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Harmonisierung von Qualitätsstandards im Bereich der Recherche und Patentprüfung:
 - laufende Anpassung des Qualitätssicherungssystems an die internationalen Standards (z.B. PCT-Richtlinien) im Zusammenwirken mit dem Review-Board.

Vorstand:

Hofrat Dipl.-Ing. Andreas PFAHLER

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreter des Vorstandes:

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Kurt EHRENDORFER

Hofrätin Mag.Dr.rer.nat. Hildegard ETZ

Hofrätin Dipl.-Ing. Barbara KRANEWITTER

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Lukas KRÄUTER

Hofrat Dipl.-Ing. Gerald NEUBAUER

Rat Mag.Dr.rer.nat. Philip ROHRINGER, BSc

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Peter SCHMELZER

Kommissär Dipl.-Ing. Thomas STOJANOVIC, BSc

Hofrat Dipl.-Ing. Michael SYPNIEWSKI

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Christian THALHAMMER

Hofrat Dipl.-Ing. Andreas WEISZ

zugeteilt zur Ausbildung zum fachtechnischen Mitglied:

Kommissär Dipl.-Ing. Christoph WEBER

Technische Abteilung 2B – Fachgebiet Maschinenbau

Vorstand:

Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard RABONG

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreter des Vorstandes:

Hofrat Dipl.-Ing. Christian PAVDI

Oberrätin Dipl.-Ing. Monika SCHULTZ

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Klaus HÖRZER

Hofrat Ing.Mag.rer.nat. Thomas KUTZENBERGER

Kommissarin Dipl.-Ing. Magdalena LAMPERT

Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard LOSENICKY

Hofrat Dipl.-Ing. Dieter SENGSCHEMITT

Technisches Gebiet 3 - Elektrotechnik und Informatik

Technische Abteilung 3 – Fachgebiet Elektrotechnik und Informatik

1. Fachinhaltliche Qualitätssicherung für das Technische Gebiet 3 (Elektrotechnik und Informatik):
 - Evaluierung und Sicherstellung der Qualität im technischen Bereich im Rahmen der Mitwirkung im Review-Board;
 - Zirkulierende Vorsitzführung im Review-Board;
 - Koordination des Erfahrungsaustausches im jeweiligen Technischen Gebiet über neue Arbeitsmethoden und Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung von geeigneten Methoden zur Verbesserung von Qualität und Effizienz;
 - Management und Kontrolle des Einsatzes von externen und internen Datenbanken im Technischen Gebiet.
2. Laufende Evaluierung der Spruchpraxis internationaler Instanzen (EuGH, EPO etc.) im Technischen Gebiet und Berücksichtigung richtungsweisender Entscheidungen in Prüfungsrichtlinien.
3. Koordination der internationalen Kooperation und des Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Recherchentechniken im Technischen Gebiet.
4. Laufende fachspezifische Begutachtung und Gewährleistung der dynamischen Anpassung der Internationalen Patentklassifikation (IPC) an die internationalen Standards im Technischen Gebiet:
 - Evaluierung von internationalen Klassifikationsstandards (z.B. CPC, F-Terms);
 - Verankerung der gewonnenen Erkenntnisse in Recherchenrichtlinien.
5. Management der Arbeitsverteilung im Technischen Gebiet unter Berücksichtigung von Belastungsschwankungen und der Eigenart der Fachgebiete.
6. a) Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Patentierung von Erfindungen am Gebiet des Softwareschutzes;
 - Koordination der Aufgaben gemäß den Bestimmungen der Softwareschutzrichtlinie;
 b) Internationale Kooperation auf dem Gebiet der Internationalen Patentklassifikation (IPC).
7. Koordination der Nutzung und Evaluierung externer Datenbanken im gesamten Bereich Technik in Zusammenarbeit mit den betroffenen Organisationseinheiten.

Vorstand:

Hofrat Dipl.-Ing. Heinrich BAUER
(fachtechnischer Vorsitzender der Nichtigkeitsabteilung)

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreter des Vorstandes:

Hofrat Dipl.-Ing. Christian KÖGL

Rat Mag.Dr.rer.nat. Ákos BAZSÓ

Mit folgenden Angelegenheiten betraut:

- IPC-Revision.

Hofrat Dipl.-Ing. Martin ENGLISCH

Hofrat Dipl.-Ing. György KOVACS

Hofrat Dipl.-Ing. Klaus LOIBNER

Hofrätin Mag.rer.nat. Dominika PAVDI

Oberrat Dipl.-Ing. Gernot PLEVNIK

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Atila PRAMHAS

Hofrat Dott.mag. Palmiro TORRE, MBA

Hofrat Dipl.-Ing. Peter WALTER
(Doppelzuteilung STE)

zugeteilt zur Ausbildung zum fachtechnischen Mitglied:
Kommissär Dipl.-Ing. Klaus WOLFSBERGER

Technisches Gebiet 4 – Chemie

Technische Abteilung 4A – Chemie

1. Fachinhaltliche Qualitätssicherung für das Technische Gebiet 4 (Chemie):
 - Evaluierung und Sicherstellung der Qualität im technischen Bereich im Rahmen der Mitwirkung im Review-Board;
 - Zirkulierende Vorsitzführung im Review-Board;
 - Koordination des Erfahrungsaustausches im jeweiligen Technischen Gebiet über neue Arbeitsmethoden und Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung von geeigneten Methoden zur Verbesserung von Qualität und Effizienz;
 - Management und Kontrolle des Einsatzes von externen und internen Datenbanken im Technischen Gebiet.
2. Laufende Evaluierung der Spruchpraxis internationaler Instanzen (EuGH, EPO etc.) im Technischen Gebiet und Berücksichtigung richtungsweisender Entscheidungen in Prüfungsrichtlinien.
3. Koordination der internationalen Kooperation und des Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Recherchentechniken im Technischen Gebiet.
4. Laufende fachspezifische Begutachtung und Gewährleistung der dynamischen Anpassung der Internationalen Patentklassifikation (IPC) an die internationalen Standards im Technischen Gebiet:
 - Evaluierung von internationalen Klassifikationsstandards (z.B. CPC, F-Terms);
 - Verankerung der gewonnenen Erkenntnisse in Recherchenrichtlinien.
5. Management der Arbeitsverteilung im Technischen Gebiet unter Berücksichtigung von Belastungsschwankungen und der Eigenart der Fachgebiete.
6. Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Patentierung von Erfindungen am Gebiet der Biotechnologie:
 - Stellungnahmen zu Anfragen von Behörden und Institutionen auf dem Gebiet der Biotechnologie in Zusammenhang mit dem gewerblichen Rechtsschutz.
7. Verfahren betreffend Schutzzertifikatsanmeldungen.

Vorständin:

Hofrätin Ing.Mag.Dr.rer.nat. Susanna SLABY
(fachtechnische Vorsitzende der Nichtigkeitsabteilung)

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreterin der Vorständin:

Hofrätin Mag.pharm.Dr.rer.nat. Maria KRENN
(Doppelzuteilung Abteilung STS – Bereich IA)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Evaluierung der Spruchpraxis betreffend Schutzzertifikate und biotechnologische Erfindungen;
- Stellungnahmen zu Anfragen von Behörden und Institutionen auf dem Gebiet der Biotechnologie in Zusammenhang mit dem gewerblichen Rechtsschutz.

Kommissär Dipl.-Ing. Christoph FELDBAUMER

Kommissär Dipl.-Ing. Manuel HOFREITER, BSc

Rätin Dipl.-Ing. Silke LACKNER

Hofrat Mag.rer.nat. Reinhold MOSSER

Oberrätin Dipl.-Ing.Dr.techn. Diana ORSKI-RITCHIE

Kommissär Mag.Dr.rer.nat. Thomas SUTTNER

Hofrat Dipl.-Ing. Thomas THÜRRIEDL

Technische Abteilung 4B – Fachgebiet Chemie

Die Technische Abteilung 4B ist für Verfahren betreffend Schutzzertifikatsanmeldungen zuständig.

Vorständin:

Hofrätin Mag.Dr.rer.nat. Ursula HUNGER

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreter der Vorständin:

Hofrat Mag.Dr.rer.nat. Wolfram GÖRNER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Koordination der Behandlung von Schutzzertifikatsanmeldungen, soweit sie in den Bereich der TA fallen.

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Martin AIGNER

Hofrätin Dipl.-Ing.Dr.techn. Julia ENGLISCH

Kommissärin Dipl.-Ing. Julia HUBER, B.Eng.

Kommissär Michael MOSCHINGER, MSc BSc

Kommissär Dr.rer.nat. Christof PLESSL, BSc MSc

Kommissär Dipl.-Ing. Lukas STARK, BSc

Kommissärin Dr.nat.techn. Claudia TALLIAN (*derzeit nicht im Dienst*)

(Doppelzuteilung Bereich Kundencenter)

Hofrätin Mag.Dr.rer.nat. Irina WOLDMAN

Anhang

Ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer bzw. –prüferinnen

I. Patentangelegenheiten

Gemäß § 23 Abs. 2 des Patentverträge-Einführungsgesetzes werden nachstehende Bedienstete der Rechtsabteilung Erfindungen zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 2, 5 bis 7 und 10) und Z 5 und 10 PAV,

gemäß § 36 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 3 bis 6 und 10) und Z 3 lit. a, 4 lit. a bis c, 5 lit. a, 6 lit. b und 10 lit. a PAV sowie

gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

ADir Bettina VOLLMANN

b) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 5 und 10), Z 5 und 10 PAV,

gemäß § 36 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 4 und 10) und Z 4 lit.a und Z 10 PAV sowie

gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

N.N.

c) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 5) und Z 5 PAV:

ADir Doris GIEFING

Rev David LINTNER

OKontr Nadja PEROVIC

FOINSP Helga SUTRICH

FOINSP Gabriela THEIL

d) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 5 und 10), Z 5 und 10 PAV,

gemäß § 36 Z 4 lit. a und b PAV sowie

gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FINSP Alexander BRACHER

Rev David BRANDHUBER

e) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 5) und Z 5 PAV,

gemäß § 36 Z 4 lit. a und b PAV sowie

gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

AR Renate BISCHINGER

FOINSP Gerhard VOLLMANN

ORev Bettina BARTOSCH

f) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 3, 5 und 6) und Z 3, 5 und 6 PAV sowie
gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Andrea PLEIL

g) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 2 und 7 PAV sowie
gemäß § 36 Z 2, 3 lit. b, 6 lit. a und c PAV:

ADir Katharina COHEN

II. Österreichische Markenangelegenheiten

Gemäß § 35 Abs. 3 des Markenschutzgesetzes 1970 werden nachstehende Bedienstete der Rechtsabteilung Österreichische Marke zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 8 und 9), Z 8 und 9 PAV,
gemäß § 36 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 7 lit b und c und Z 8), Z 7 lit b und c und Z 8 PAV
sowie gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

N.N.

b) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 8 und 9), Z 8 und 9 PAV,
gemäß § 36 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 7 und 8), Z 7 und 8 PAV
sowie gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

ADir Gabriele GÖSSINGER

Rev Valmire MEMETI

ADir Verena SOMMER

ADir Christa WARMUTH

ADir Monika WEIDINGER

c) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 8 und 9), Z 8 und 9 PAV
sowie gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

Kontr Renata KOTIK

III. Internationale Markenangelegenheiten und Musterangelegenheiten

Gemäß § 35 Abs. 3 des Markenschutzgesetzes 1970 und gemäß § 27 Abs. 1 Musterschutzgesetz werden nachstehende Bedienstete der Rechtsabteilung Internationales Markenwesen und Musterwesen zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten

gemäß § 36 Z 9 lit. a bis f PAV sowie
gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

ADir Eva DERSCH

ADir Stephan HOFNER-COHEN

ADir Natascha RINALDA
ADir Bettina VOLLMANN
ORev Alexander DWORSCHAK

b) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 5 und 10), Z 5 und 10 PAV sowie
 gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Karl ÖRY

c) Angelegenheiten
 gemäß § 36 Z 9 lit. b bis f PAV sowie
 gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Reinhold WALLISHAUSER

d) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 10), Z 10 PAV sowie
 gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

ORev Alexander DWORSCHAK

IV. Angelegenheiten des EPÜ und PCT

Gemäß § 62a Abs. 1 Patentgesetz 1970 bzw. § 34a Abs. 1 Gebrauchsmustergesetz, jeweils in Verbindung mit § 38 Abs. 1 Patentamtsverordnung 2006, PBl. 2005, Nr. 12, Anhang 4 idF PBl. 2016, Nr. 9 werden nachstehende Bedienstete der Abteilung STE zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 2 bis 4 und 7 PAV sowie
 gemäß § 36 Z 2, 3 lit. b, 6 lit. a und c PAV:

AR Renate BISCHINGER
FOINSP Irene HUBER

b) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 2, 4 und 7 PAV sowie
 gemäß § 36 Z 2, 3 lit. b, 6 lit. a und c PAV:

ADir Ing. Peter RAUSCHER
FOINSP Maria ZOGLMEYR

c) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 2 bis 4 und 7 PAV sowie
 gemäß § 36 Z 2 PAV:

AR Roland ZACH

d) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 2 bis 3 und 5 bis 7) PAV
 gemäß § 36 Z 2, 3 lit. b, 6 lit. a und c PAV sowie
 gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Silvia IZMENYI

e) Angelegenheiten
gemäß § 36 Z 2 - 6 PAV:

ADir Markus MATHES

f) Angelegenheiten
gemäß § 35 Z 3 PAV:

Kontr Snezana DALLAVERI

ADir Doris GIEFING

FOINSP Silvia IZMENYI

Rev David LINTNER

FOINSP Helga SUTRICH

FOINSP Gabriela THEIL

FOINSP Wolf KLAUS

g) Angelegenheiten
gemäß § 35 Z 1 und Z 2 PAV
gemäß § 36 Z 1, Z 2 und Z 3 lit. a und b PAV sowie
gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

Kontr Aleksandar DJORDJEVIC

V. Angelegenheiten in der Nichtigkeitsabteilung

Die nachstehenden Bediensteten der Geschäftsstelle Nichtigkeitsabteilung - GNA werden zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten
gemäß § 35a Abs. 1 Z 1 bis 3 PAV
gemäß § 35a Abs. 2 PAV sowie
gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Elisabeth DAN

FOINSP Marion SULZER

VI. Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten

Gemäß § 61 Abs. 5 Patentgesetz 1970 in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz und § 7 Schutzzertifikatsgesetz 1996 wird mit Wirkung vom 1. Jänner 2025 zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Erfindungen fallen, die nachstehende ermächtigte Bedienstete betraut:

a) Für die Beanstandung und Stattgebung von Anträgen auf Kennntnisnahme oder Eintragung von Namens- oder Firmen-wortlautänderungen sowie von Anträgen auf Übertragung hinsichtlich jener Schutzrechte, die den Technischen Abteilungen 1A, 2A und 4A zugeordnet sind:

ADir Bettina VOLLMANN

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Erfindungen

1. Zuweisung der rechtskundigen Mitglieder an die Technischen Abteilungen der Gruppe Erfindungen

Gemäß § 61 Abs. 5 Patentgesetz 1970 in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz werden mit Wirkung vom 01. August 2024 den Technischen Abteilungen der Gruppe Erfindungen hinsichtlich aller **Patent- und Gebrauchsmusterangelegenheiten** folgende rechtskundige Mitglieder der Rechtsabteilung Erfindungen zugewiesen:

Technische Abteilung 1 A:
Oberrätin Mag.iur. Daniela **Trenner**.

Technische Abteilung 1 B:
Oberrätin Mag.iur. Daniela **Trenner**.

Technische Abteilung 2 A:
Hofrat Mag.Dr.iur. Alexander **Svetly**.

Technische Abteilung 2 B:
Hofrat Mag. iur. Christoph **Zeiler**.

Technische Abteilung 3:
Hofrat Mag. iur. Christoph **Zeiler**.

Technische Abteilung 4 A:
Hofrat Mag. iur. Christoph **Zeiler**.

Technische Abteilung 4 B:
Oberrätin Mag.iur. Daniela **Trenner**.

Stabsstelle Erfindungen:

Für Angelegenheiten im Zusammenhang mit nationalen Patentanmeldungen bis zu deren Klassifizierung nach technischem Fachgebiet, sofern diese Anmeldungen in den Monaten Jänner, April, Juli oder Oktober erfolgen:

Oberrätin Mag.iur. Daniela **Trenner**.

Für Angelegenheiten im Zusammenhang mit nationalen Patentanmeldungen bis zu deren Klassifizierung nach technischem Fachgebiet, sofern diese Anmeldungen in den Monaten Februar, Mai, August oder November erfolgen:

Hofrat Mag.Dr.iur. Alexander **Svetly**.

Für Angelegenheiten im Zusammenhang mit nationalen Patentanmeldungen bis zu deren Klassifizierung nach technischem Fachgebiet, sofern diese Anmeldungen in den Monaten März, Juni, September oder Dezember erfolgen:

Hofrat Mag. iur. Christoph **Zeiler**.

Für alle übrigen Angelegenheiten:

Hofrätin Mag. Dr. iur. Susanne **Lang**.

2. Schutzzertifikatsangelegenheiten

Gemäß § 7 Schutzzertifikatsgesetz 1996 in Verbindung mit § 61 Abs. 5 Patentgesetz 1970 wird mit Wirkung vom 01. August 2024 den Technischen Abteilungen der Gruppe Erfindungen hinsichtlich aller **Schutzzertifikatsangelegenheiten** folgendes rechtskundiges Mitglied der Rechtsabteilung Patent und Muster zugewiesen:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Susanne **Lang**.

3. Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten

Gemäß § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes 1970 in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz und § 7 Schutzzertifikatsgesetz 1996 wird mit Wirkung vom 1. Jänner 2025 zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Erfindungen fallen, die nachstehende ermächtigte Bedienstete betraut:

Für die Beanstandung und Stattgebung von Anträgen auf Kenntnisanahme oder Eintragung von Namens- oder Firmenwortlautänderungen sowie von Anträgen auf Übertragung hinsichtlich jener Schutzrechte, die den Technischen Abteilungen 1A, 2A und 4A zugeordnet sind:

Amtsdirektorin Bettina **Vollmann**.

Dr. Alexander Svetly
Wien, am 20. Jänner 2025

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken

I. Geschäftsverteilung im Bereich der rechtskundigen Mitglieder

Gemäß § 35 Abs. 1 und 2 des Markenschutzgesetzes 1970 iVm § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes werden mit Wirkung vom 15.11.2024 die nachfolgend genannten **rechtskundigen Mitglieder** des Patentamtes wie folgt betraut:

a) mit der Beschlussfassung sowie mit allen anderen Verfügungen in den Angelegenheiten des nationalen Markenschutzes, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Österreichische Marken fallen:

Für alle Anmeldungen sowie Eingaben (inkl. ab dem 15.11.2024 einlangende Widersprüche) betreffend registrierte Marken von Anmeldern und Markeninhabern mit folgenden Anfangsbuchstaben	zuständiges RKM
A, Ä, P, R	HR Dr. Gabriele Jagetsberger
B	Kmsr. Mag. Claudia Reiter
C, K, Ö, W	HR Mag. Ing. Johann Wiplinger
D, U, Ü, V	HR Mag. Dr. Birgit Thoma-Fried
E, X	R Mag. Manuela Rieger-Bayer
F, H, J, N, O, Y	Kmsr Mag. Kerstin Kandler
G, Q, Z	HR Mag. Gudrun Strasser
M, T	HR Mag.Dr. Martin Newerkla
I, L, S	HR Mag. Klaus Förster

Die hinsichtlich der Durchführung von / Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren im Zeitpunkt des Einlangens eines Widerspruchsantrags begründete Zuständigkeit bleibt von nachfolgenden Änderungen der Geschäftsverteilung unberührt. Bei Mehrfachwidersprüchen ist die im Zeitpunkt des Einlangens des ersten Widerspruchsantrags in Geltung stehende Geschäftsverteilung auch hinsichtlich der Zuständigkeit für die Bearbeitung der übrigen, dieselbe Marke betreffenden Widerspruchsanträge maßgeblich.

Die einem rechtskundigen Mitglied vor seinem Ausscheiden aus dem Amt oder dem Beginn einer längeren Dienstverhinderung zugeteilten und noch anhängigen Widersprüche werden vom Vorstand der Rechtsabteilung unter den verbleibenden rechtskundigen Mitgliedern der Abteilung verteilt.

b) mit der Beschlussfassung sowie mit allen anderen Verfügungen betreffend den Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen gemäß Abschnitt VII des Markenschutzgesetzes in der Reihenfolge des Einlangens der Anträge:

1. **Mag. Claudia Reiter**
2. **Mag. Kerstin Kandler**
3. **Mag. Dr. Markus Stangl.**

Erscheint auf Grund eines engen Sachzusammenhanges die einheitliche Bearbeitung mehrerer getrennt eingereichter Anträge geboten, wird für all diese die Zuständigkeit des mit der Bearbeitung des ersteingereichten Antrages betrauten Referenten begründet.

II. Geschäftsverteilung im Bereich der Ermächtigten Bediensteten

Ab 25.02.2025 gilt für die Ermächtigten Bediensteten der RÖM hinsichtlich ihrer Zuständigkeit für

- nationale Markenmeldungen,
- die Beanstandung und Stattgebung von Anträgen auf Umschreibung angemeldeter oder registrierter Marken, Namens- oder Firmenwortlautänderungen bei Marken sowie
- die Stattgebung der gänzlichen Löschung registrierter Marken

folgende Buchstabenaufteilung (Anfangsbuchstabe des/r Anmeldenden):

AD Monika Weidinger	A, Ä, E, F, P, Q, R
ADir Verena Sommer	B, M, N, Y
AD Gabriele Gössinger	C, G, H, K, W
AD Christa Warmuth	D, J, O, Ö, S, U, Ü, V, X
Rev Valmire Memeti	I, L, T, Z

Wien, 15.11.2024 & 25.02.2025
Dr. Markus STANGL

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster

in Angelegenheiten der Vollziehung des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken und des Protokolls zu diesem Abkommen sowie der auf internationale Marken anwendbaren Bestimmungen des Markenschutzgesetzes

Rechtskundige Mitglieder:

Gemäß § 35 Abs. 1 und 2 des Markenschutzgesetzes 1970 in Verbindung mit § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes 1970 werden zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in den Angelegenheiten der Vollziehung des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken und des Protokolls zu diesem Abkommen sowie der Vollziehung der auf internationale Marken anwendbaren Bestimmungen des Markenschutzgesetzes, insbesondere der Durchführung der Gesetzmäßigkeitsprüfung (§ 20) sowie der Behandlung von Widersprüchen (§§ 29a ff.), die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Internationale Marken / Muster fallen, die nachstehenden rechtskundigen Mitglieder vom Vorstand der Rechtsabteilung betraut:

Für die Prüfung der in den Nummern

1, 7, 11, 15, 17, 19, 23, 27, 31, 35, 39, 43, 47 und 51

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“ veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den Anfangsbuchstaben

B, K, Q, U und Ü

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Young-Su **KIM**.

Für die Prüfung der in den Nummern

2, 22, 34 und 48

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“ veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den Anfangsbuchstaben

M, S, W und X

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Elisabeth **LAGER-SÜSS**.

Für die Prüfung der in den Nummern

3, 9, 14, 21, 25, 33, 37 und 49

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

A, Ä, G, I, O und Ö

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

MMag.iur. Silvie **FRÖCH.**

Für die Prüfung der in den Nummern

4, 13, 28, 36 und 45

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

F, L, P und Y

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Karoline **EDER-HELNWEIN.**

Für die Prüfung der in den Nummern

5, 10, 20, 26, 32, 44, 50 und 53

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

E, N und T

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Walter **LEDERMÜLLER.**

Für die Prüfung der in den Nummern

6, 12, 18, 30, 38 und 42

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

C, H, J und Z

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Manuela **RIEGER-BAYER**.

Für die Prüfung der in den Nummern

8, 16, 24, 29, 35, 41, 46 und 52

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

D, R und V

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Claudia **REITER**.

Die hinsichtlich der Durchführung von bzw. Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren im Zeitpunkt
des Einlangens eines Widerspruchsantrags begründete Zuständigkeit bleibt von nachfolgenden
Änderungen der Geschäftsverteilung im Regelfall unberührt. Bei Mehrfachwidersprüchen ist die im
Zeitpunkt des Einlangens des ersten Widerspruchsantrags gültige Geschäftsverteilung
(Gazettenzuordnung) auch hinsichtlich der Zuständigkeit für die Bearbeitung später einlangender,
dieselbe internationale Marke betreffender Widerspruchsanträge maßgeblich.

Gemäß § 35 Abs. 2 des Markenschutzgesetzes 1970 in Verbindung mit § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes
1970 wird im Falle der Verhinderung eine wechselseitige Vertretung zwischen den obgenannten
Referenten vom Vorstand verfügt oder wird die jeweilige Zuständigkeit vom Vorstand der
Rechtsabteilung selbst wahrgenommen.

Ermächtigte Bedienstete (gemäß § 38 Abs. 1 der Patentamtsverordnung (PAV))

In Angelegenheiten im Rahmen der Ermächtigung gemäß § 36 Absatz 9 lit. b – f sowie § 38 Absatz 2 PAV (Funktion des ÖPA als Heimatbehörde):

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken / Muster in Angelegenheiten der Vollziehung des MMA und MMP

Buchstabenverteilung in Angelegenheiten betreffend Eingaben zu internationalen Marken:

	RkM	Ermächtigte(r) Bedienstete(r)	
A, Ä	Fröch	Dersch	A, Ä
B	Kim	Dersch	B
C	Rieger-Bayer	Dersch	C
D	Reiter	Dworschak	D
E	Ledermüller	Dersch	E
F	Eder-Helnwein	Dersch	F
G	Fröch	Rinalda	G
H	Rieger-Bayer	Dworschak	H
I	Fröch	Rinalda	I
J	Rieger-Bayer	Rinalda	J
K	Kim	Rinalda	K
L	Eder-Helnwein	Rinalda	L

M	Lager-Süß	Rinalda	M
N	Ledermüller	Rinalda	N
O, Ö	Fröch	Rinalda	O, Ö
P	Eder-Helnwein	Dworschak	P
Q	Kim	Hofner-Cohen	Q
R	Reiter	Hofner-Cohen	R
S	Lager-Süß	Hofner-Cohen	S
T	Ledermüller	Hofner-Cohen	T
U, Ü	Kim	Hofner-Cohen	U, Ü
V	Reiter	Hofner-Cohen	V
W	Lager-Süß	Dersch	W
X	Lager-Süß	Dersch	X
Y	Eder-Helnwein	Dersch	Y
Z	Rieger-Bayer	Dersch	Z

In Angelegenheiten im Rahmen der Ermächtigung gemäß § 36 Abs. 9 lit. a PAV (Vorbereitung und Mitwirkung bei der Prüfung der Schutzzfähigkeit internationaler Marken, die Schutz in Österreich beanspruchen):

Gazette	rkM	EB
1	Kim	Hofner-Cohen
2	Lager-Süß	Dersch
3	Fröch	Rinalda
4	Eder-Helnwein	Dworschak
5	Ledermüller	Hofner-Cohen
6	Rieger-Bayer	Dersch
7	Kim	Rinalda
8	Reiter	Dersch
9	Fröch	Hofner-Cohen
10	Ledermüller	Rinalda
11	Kim	Dersch
12	Rieger-Bayer	Dworschak
13	Eder-Helnwein	Hofner-Cohen
14	Fröch	Rinalda
15	Kim	Dersch
16	Reiter	Hofner-Cohen
17	Kim	Rinalda
18	Rieger-Bayer	Dworschak
19	Kim	Hofner-Cohen
20	Ledermüller	Rinalda

21	Fröch	Dersch
22	Lager-Süß	Hofner-Cohen
23	Kim	Rinalda
24	Reiter	Dersch
25	Fröch	Dworschak
26	Ledermüller	Rinalda
27	Kim	Dersch
28	Eder-Helnwein	Hofner-Cohen
29	Reiter	Rinalda
30	Rieger-Bayer	Dersch
31	Kim	Hofner-Cohen
32	Ledermüller	Rinalda
33	Fröch	Dworschak
34	Lager-Süß	Hofner-Cohen
35	Reiter	Rinalda
36	Eder-Helnwein	Dersch
37	Fröch	Hofner-Cohen
38	Rieger-Bayer	Rinalda
39	Kim	Dersch
40	Kim	Hofner-Cohen
41	Reiter	Dworschak

42	Rieger-Bayer	Dersch
43	Kim	Hofner-Cohen
44	Ledermüller	Rinalda
45	Eder-Helnwein	Dersch
46	Reiter	Hofner-Cohen
47	Kim	Rinalda

48	Lager-Süß	Dersch
49	Fröch	Dworschak
50	Ledermüller	Rinalda
51	Kim	Dersch
52	Reiter	Hofner-Cohen
53	Ledermüller	Dersch

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster; Zuständigkeit der rechtskundigen Mitglieder in Musterangelegenheiten

Gemäß S 26 Abs. 2 des Musterschutzgesetzes 1990 in Verbindung mit S 61 Abs. 5 des Patentgesetzes 1970 werden zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in den Angelegenheiten des Musterschutzes, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster fallen, die nachstehenden rechtskundigen Mitglieder vom Vorstand der Abteilung betraut:

Für alle Anmeldungen sowie Eingaben betreffend registrierte Muster von Anmeldern/Anmelderinnen bzw. Musterinhabern/Musterinhaberinnen mit den Anfangsbuchstaben **A - C; K - M sowie W - Z:**

Hofrätin Mag. iur. Elisabeth **LAGER-SÜSS**.

Für alle Anmeldungen sowie Eingaben betreffend registrierte Muster von Anmeldern/Anmelderinnen bzw. Musterinhabern/Musterinhaberinnen mit den Anfangsbuchstaben **D - J sowie N -O; Ö; P - V:**

Hofrätin Mag. iur. Silvie **FRÖCH**

Zuständigkeitsverteilung rechtskundige Mitglieder / ermächtigte Bedienstete nach Buchstaben:

	RKM	Ermächtigte(r) Bedienstete(r)	
A, Ä	Elisabeth LAGER-SÜSS	Dworschak	A, Ä
B			B
C			C
D	Silvie FRÖCH		D
E			E
F			F
G			G
H		Öry	H
I	I		
J	J		
K	K		
L	L		
M	Elisabeth LAGER-SÜSS	M	

N	Silvie FRÖCH	Öry	N
O, Ö			O, Ö
P			P
Q			Q
R			R
S			S
T			T
U, Ü			U, Ü
V			V
W	Elisabeth LAGER-SÜSS		W
X			X
Y			Y
Z			Z

Wien, am 25.03.2024
Mag. Elisabeth Lager-Süß



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Geschäftsverteilung - Änderung: Rev Vanja Schuster – Betrauung der Lehrlingsausbildung m.W. 1. September 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Kontr Michelle Wallner - Zuteilung SQC 100% m.W. 1. September 2025
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Mag.iur. Irene Rychel – in die RÖM (40%), RIMM (40%) und ZD – Bereich UPC (20%) m.W. vom 1. September 2025
- Aufnahme von Lehrlingen im Österreichischen Patentamt; Zuteilung von Lea Strobl in die GÖM; Zuteilung von Melina Klemmer in die GNA; Zuteilung von Elisa Memaj in die ZD-PERSORG; Zuteilung von Jürgen Zeitelberger in die IT; (Antritt des Lehrverhältnisses am 1. September 2025)
- Schätzer Patricia, BA, IT-Managerin Junior, Beendigung des befristeten Dienstverhältnisses mit Ablauf des 30. September 2025 durch Zeitablauf

• Entscheidungen

- Markenrecht:

- Zur Frage der Benutzung der (Wortbild)Marken HOUSE OF JULIUS MEINL insbesondere im Bereich der Finanzdienstleistungen und der Nahrungsmittel/Getränke.
Verwendung durch ausländische Lizenznehmer sowie im Rahmen eines „Testbetriebs“.
Frage der Benutzung der Zeichen gegenüber Kunden/Geschäftspartnern. Eine Gesellschaftsbezeichnung, ein Handelsname oder ein Firmenzeichen haben für sich genommen nicht den Zweck, Waren oder Dienstleistungen zu unterscheiden. Aus der bloßen Zugänglichkeit einer (ausländischen) Website in dem durch eine Marke erfassten Gebiet kann nicht darauf geschlossen werden, dass sich die auf ihr angezeigten Angebote an Adressaten in diesem Gebiet richteten.
Zur Frage von Verfahrensfehlern im Bereich der Feststellungen und der Beweiswürdigung bzw. der gesetzesgemäßen Ausführung einer Beweistrüge. [...]

- Patentrecht:

- Zur Frage der Neuheit, des erfinderischen Schritts und der unzulässigen Erweiterung des Patents „Verfahren zum Beschichten eines Substrats sowie Beschichtungsanlage“ im Rahmen eines Einspruchs; teilweise Stattgebung; Aufrechterhaltung im Umfang eines Hilfsantrags.
Anwendung des „could-would-approach“ und des Aufgabe-Lösungs-Ansatzes. [...]

• Berichte und Mitteilungen

- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse
- Totentafel

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Geschäftsverteilung - Änderung: Rev Vanja Schuster – Betrauung der Lehrlingsausbildung m.W. 1. September 2025

Mit Wirkung 1. September 2025 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Rev Vanja Schuster wird mit der selbständigen Koordination der Lehrlingsausbildung betraut.

Geschäftsverteilung - Änderung: Kontr Michelle Wallner - Zuteilung SQC 100% m.W. 1. September 2025

Mit Wirkung 1. September 2025 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Kontr Michelle Wallner wird - unter Aufhebung ihrer Zuteilung zur Abteilung IT - der Stabsstelle Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Controlling - SQC zu 100% ihrer Normalarbeitszeit zugeteilt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025; Dienstantritt und Zuteilung von Mag.iur. Irene Rychel – in die RÖM (40%), RIMM (40%) und ZD – Bereich UPC (20%) m.W. vom 1. September 2025

Es wird mitgeteilt, dass die bisherige Verwaltungspraktikantin Mag.iur. Irene Rychel, den Dienst im Österreichischen Patentamt am 1. September 2025 als Vertragsbedienstete (v1) antritt und der Rechtsabteilung Österreichische Marken - RÖM zu 40% ihrer Normalarbeitszeit (Dienstaufsicht), der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster - RIMM zu 40 % ihrer Normalarbeitszeit und der Abteilung Zentrale Dienste – Bereich UPC zu 20% ihrer Normalarbeitszeit zugeteilt wird.

Aufnahme von Lehrlingen im Österreichischen Patentamt; Zuteilung von Lea Strobl in die GÖM; Zuteilung von Melina Klemmer in die GNA; Zuteilung von Elisa Memaj in die ZD-PERSORG; Zuteilung von Jürgen Zeitelberger in die IT; (Antritt des Lehrverhältnisses am 1. September 2025)

Es wird mitgeteilt, dass am 1. September 2025 Lea Strobl, Melina Klemmer und Elisa Memaj als Verwaltungsassistentinnen und Jürgen Zeitelberger als Informationstechnologie - Systemtechniker ihr Lehrverhältnis im ÖPA antreten.

Schatzer Patricia, BA, IT-Managerin Junior, Beendigung des befristeten Dienstverhältnisses mit Ablauf des 30. September 2025 durch Zeitablauf

Es wird mitgeteilt, dass das bis 30. September 2025 befristete Dienstverhältnis mit der VB-Ersatzkraft Patricia Schatzer mit Ablauf des 30. September 2025 beendet wurde.

Entscheidungen

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 16. Jänner 2025, 33R90/24h

Zur Frage der Benutzung der (Wortbild)Marken HOUSE OF JULIUS MEINL insbesondere im Bereich der Finanzdienstleistungen und der Nahrungsmittel/Getränke.

Verwendung durch ausländische Lizenznehmer sowie im Rahmen eines „Testbetriebs“. Frage der Benutzung der Zeichen gegenüber Kunden/Geschäftspartnern. Eine Gesellschaftsbezeichnung, ein Handelsname oder ein Firmenzeichen haben für sich genommen nicht den Zweck, Waren oder Dienstleistungen zu unterscheiden. Aus der bloßen Zugänglichkeit einer (ausländischen) Website in dem durch eine Marke erfassten Gebiet kann nicht darauf geschlossen werden, dass sich die auf ihr angezeigten Angebote an Adressaten in diesem Gebiet richteten.

Zur Frage von Verfahrensfehlern im Bereich der Feststellungen und der Beweiswürdigung bzw. der gesetzesgemäßen Ausführung einer Beweistrüge.

Die Entscheidungen der Nichtigkeitsabteilung sind nach den Kriterien zu beurteilen, die sich aus der ZPO für die Prüfung einer bekämpften Entscheidung ergeben. Die NA muss daher klar und zweifelsfrei aussprechen, welche Tatsachen ihrer Meinung nach vorliegen. Sie muss in knapper, überprüfbarer und logisch einwandfreier Form darlegen, warum sie auf Grund bestimmter Beweisergebnisse oder Verhandlungsergebnisse bestimmte Tatsachen feststellt.

Keinen Mangel der Beweiswürdigung stellt es dar, wenn bei der Begründung Umstände nicht erwähnt wurden, die noch erwähnt hätten werden können, oder eine Überlegung nicht angestellt wurde, die noch hätte angestellt werden können.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Meinl](#)

Patentrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 30. Jänner 2025, 33R103/24w

Zur Frage der Neuheit, des erfinderischen Schritts und der unzulässigen Erweiterung des Patents „Verfahren zum Beschichten eines Substrats sowie Beschichtungsanlage“ im Rahmen eines Einspruchs; teilweise Stattgebung; Aufrechterhaltung im Umfang eines Hilfsantrags.

Anwendung des „could-would-approach“ und des Aufgabe-Lösungs-Ansatzes.

Gemäß Patentgesetz müssen Ansprüche genau und in unterscheidender Weise angeben, wofür Schutz begehrt wird; zur Beurteilung des Schutzbereiches sind jedoch auch die Beschreibung und die Zeichnungen heranzuziehen.

Neben der strukturellen Darstellung eines Merkmals muss in den Zeichnungen auch seine technische Funktion klar erkennbar sein.

Bejahung der grundsätzlichen Zulässigkeit von Hilfsanträgen im Rekursverfahren mit dem Zweck, eine eingeschränkte Form des Patents aufrechterhalten zu können.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Beschichtungsanlage](#)

Berichte und Mitteilungen

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnungen:

- „Yenice Ihlamur Balı“, GU (TR, Blütenhonig), 01.08.2025, C 4398/2025
- „Istarski ovčji sir / Istrski ovčji sir“, GU (HR und SI, Hartkäse), 11.08.2025, C 4514/2025
- „Maraş Çöřeğ“, GGA (TR, Kekse), 11.08.2025, C 4515/2025
- „Aceite de las Sierras de Espadán y Calderona“, GU (ES, Olivenöl), 13.08.2025, C 4540/2025

Mit dieser Veröffentlichung begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143.

Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind begründete Einsprüche innerhalb von zwei Monaten ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung auf Papier und zusätzlich in einer für das Patentamt bearbeitbaren elektronischen Form auf einem Datenträger oder über das Allgemeine Online Formular beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden.

Totentafel

Das Patentamt trauert um
Frau Dipl.-Ing. Helga Schmickl, Hofrätin i.R. des Österreichischen Patentamtes,
verstorben am 21. Juli 2025, sowie um
Herrn Dipl.-Ing. Walter Dröscher, Hofrat i. R. des Österreichischen Patentamtes,
verstorben am 21. August 2025.



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Geschäftsverteilung und Personaleinteilung des Österreichischen Patentamts – Stand 1. Oktober 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: IT-Analyst Senior Mag.iur. Franziska Mlczech, Dienstantritt nach MKU m.W. 19. September 2025

• Entscheidungen

- Schutzzertifikat:

- Zur Frage der Erteilung eines ergänzenden Schutzzertifikats für das Erzeugnis „Rituximab und rekombinante humane Hyaluronidase“.
Zurückweisung der Schutzzertifikatsanmeldung aus dem Grund des § 2 Abs 2 SchZG. Frage der Auslegung des Begriffs „Erzeugnis“. Unterbrechung des Verfahrens vor dem Oberlandesgericht Wien wegen anhängigen Vorabentscheidungsersuchens vor dem EuGH.

- Markenrecht:

- Die für die Klassen 3, 5 und 44 registrierte Wortbildmarke „ZEROX Pharmacocosmetics Made in Austria“ (mit Grafik) ist der Marke XEROX (Druckmaschinen u.a.) nicht verwechslungsfähig ähnlich.
Der Schutz der bekannten Marke setzt keine Verwechslungsgefahr voraus, sondern nur eine solche Ähnlichkeit, dass das Publikum die Zeichen gedanklich miteinander verknüpft. Der Grad der dafür erforderlichen Ähnlichkeit ist niedriger anzusetzen als der Grad der Ähnlichkeit, der für Verwechslungsgefahr verlangt wird. Auch das Vorliegen einer herabgesetzten Ähnlichkeit wurde konkret verneint.

Ob eine „bekannte Marke“ vorliegt, ist eine aufgrund von Tatsachen zu lösende Rechtsfrage. Die Behauptungs- und Beweislast für jene Tatsachen, aus denen sich die Bekanntheit einer Marke ergibt, trifft den Inhaber dieser Marke. Keines Beweises bedarf die Bekanntheit, wenn sie außer Streit steht oder eine offenkundige (allgemein bekannte oder gerichtskundige) Tatsache ist.

• Berichte und Mitteilungen

- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse
- Abgang

• Anhang:

- Geschäftsverteilung und Personaleinteilung des Österreichischen Patentamts – Stand 1. Oktober 2025

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Geschäftsverteilung und Personaleinteilung des Österreichischen Patentamts – Stand 1. Oktober 2025

Die vollständige Geschäftsverteilung findet sich im **Anhang** des vorliegenden Patentblatts.

Geschäftsverteilung - Änderung: IT-Analyst Senior Mag.iur. Franziska Mlczoch, Dienstantritt nach MKU m.W. 19. September 2025

Nach einem Mutterschaftskarenzurlaub tritt IT-Analyst Senior Mag.iur. Franziska Mlczoch mit 19. September 2025 den Dienst im Österreichischen Patentamt im Ausmaß von 100% der Gesamtbeschäftigung in der Abteilung IT wieder an.

Entscheidungen

Schutzzertifikat

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 24. Jänner 2025, 33R140/24m

Zur Frage der Erteilung eines ergänzenden Schutzzertifikats für das Erzeugnis „Rituximab und rekombinante humane Hyaluronidase“.

Zurückweisung der Schutzzertifikatsanmeldung aus dem Grund des § 2 Abs 2 SchZG. Frage der Auslegung des Begriffs „Erzeugnis“. Unterbrechung des Verfahrens vor dem Oberlandesgericht Wien wegen anhängigen Vorabentscheidungsersuchens vor dem EuGH.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Schutzzertifikat](#)

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 22. April 2025, 33R32/25f

Die für die Klassen 3, 5 und 44 registrierte Wortbildmarke „ZEROX Pharmacocosmetics Made in Austria“ (mit Grafik) ist der Marke XEROX (Druckmaschinen u.a.) nicht verwechslungsfähig ähnlich.

Der Schutz der bekannten Marke setzt keine Verwechslungsgefahr voraus, sondern nur eine solche Ähnlichkeit, dass das Publikum die Zeichen gedanklich miteinander verknüpft. Der Grad der dafür erforderlichen Ähnlichkeit ist niedriger anzusetzen als der Grad der Ähnlichkeit, der für Verwechslungsgefahr verlangt wird. Auch das Vorliegen einer herabgesetzten Ähnlichkeit wurde konkret verneint.

Ob eine „bekannte Marke“ vorliegt, ist eine aufgrund von Tatsachen zu lösende Rechtsfrage. Die Behauptungs- und Beweislast für jene Tatsachen, aus denen sich die Bekanntheit einer Marke ergibt, trifft den Inhaber dieser Marke. Keines Beweises bedarf die Bekanntheit, wenn sie außer Streit steht oder eine offenkundige (allgemein bekannte oder gerichtskundige) Tatsache ist.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Xerox](#)

Berichte und Mitteilungen

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnung:

„Miel de Málaga“, GU (ES, Honig), 30.09.2025, C 5297/2025

Mit dieser Veröffentlichung begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143.

Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind begründete Einsprüche innerhalb von zwei Monaten ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung auf Papier und zusätzlich in einer für das Patentamt bearbeitbaren elektronischen Form auf einem Datenträger oder über das Allgemeine Online Formular beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden.

Abgang

Ende Oktober wird Dipl.-Designerin (FH) Olga Friesen aus dem Kreis der aktiv Bediensteten des Österreichischen Patentamtes ausscheiden.

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Geschäftsverteilung und Personaleinteilung

gemäß §§ 60 Abs.2 und 61 Abs. 2 und 3 Patentgesetz 1970

Stand 01.10.2025

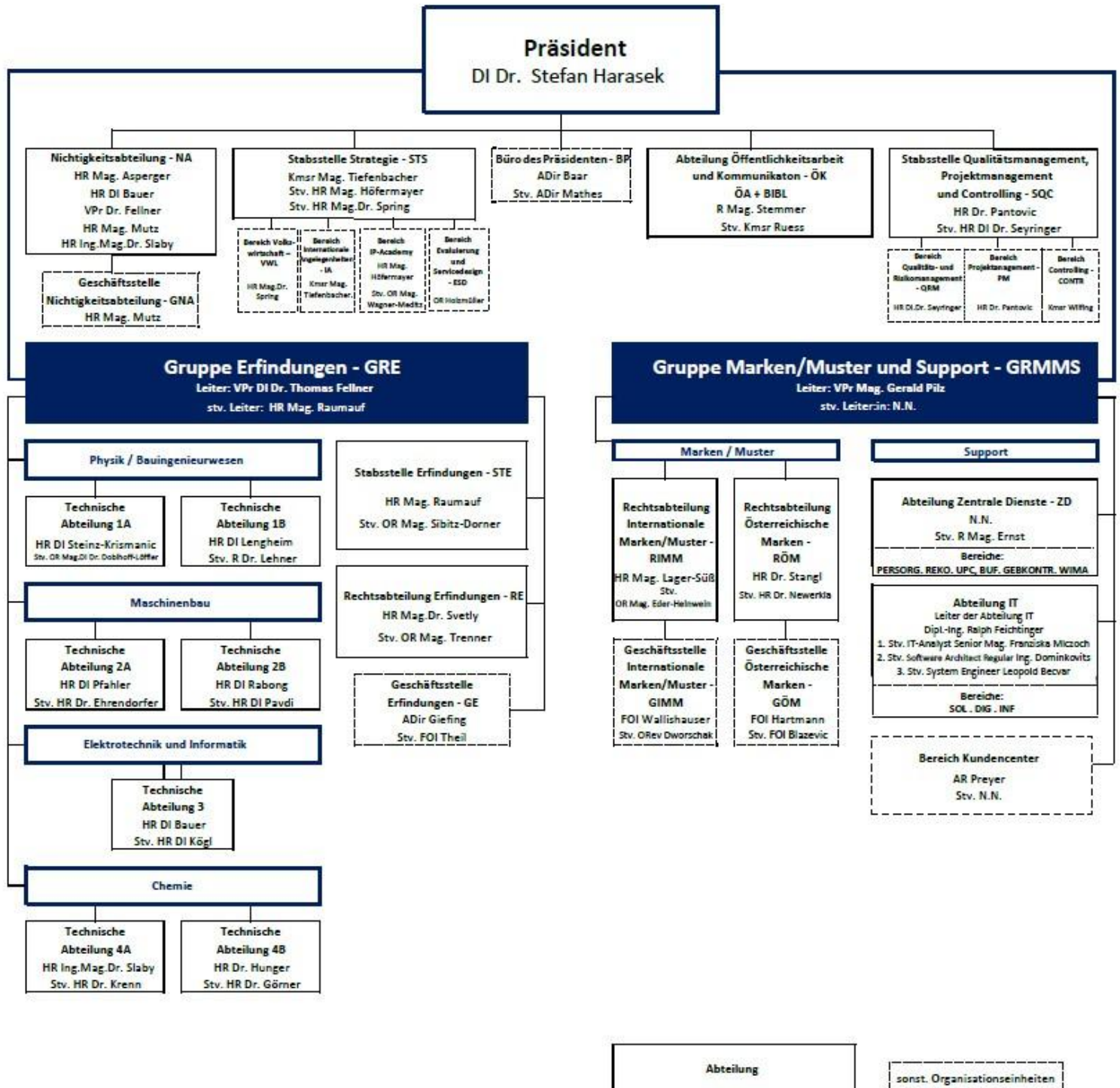
Adresse: 1200 Wien, Dresdner Straße 87
Internet: www.patentamt.at

Inhaltsverzeichnis

Organigramm	4
Präsident.....	5
Büro des Präsidenten – BP	5
Stabsstelle Strategie - STS	6
Bereich Volkswirtschaft – VWL	7
Bereich Internationale Angelegenheiten – IA.....	7
Bereich IP-Academy	8
Bereich Evaluierung und Servicedesign – ESD	8
Öffentlichkeitsarbeit – ÖA	10
Bibliothek und Dokumentation – BIBL.....	11
Stabsstelle Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Controlling – SQC	12
Bereich Qualitäts- und Risikomanagement – QRM	12
Bereich Projektmanagement – PM.....	13
Bereich Controlling – CONTR	13
Nichtigkeitsabteilung – NA	15
Geschäftsstelle Nichtigkeitsabteilung – GNA	16
Gruppe Marken/Muster und Support – GRMMS	17
Bereich Kundencenter – KC	17
Support	19
Abteilung Zentrale Dienste – ZD.....	19
Bereich Personal und Organisation – PERSORG	19
Bereich Recht und Koordination – REKO	21
Bereich UPC - UPC.....	22
Bereich Budget und Finanzen – BUF.....	23
Bereich Gebührenkontrolle – GEBKONTR	23
Bereich Wirtschaftsmanagement – WIMA	24
Abteilung IT	25
Bereich Solutions – SOL	25
Bereich Digitalisierung – DIG	26
Bereich Infrastructure – INF.....	27
Marken/Muster	28
Rechtsabteilung Österreichische Marken – RÖM	28
Marken Services – MS.....	29
Geschäftsstelle Österreichische Marken - GÖM.....	30
Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster – RIMM	31
Geschäftsstelle Internationale Marken/Muster – GIMM.....	32
Gruppe Erfindungen – GRE	34
Stabsstelle Erfindungen – STE	35
Rechtsabteilung Erfindungen – RE	37
Geschäftsstelle Erfindungen – GE.....	39
Technische Abteilungen – TA.....	41
Technisches Gebiet 1 – Bauingenieurwesen/Physik	42

Technische Abteilung 1A - Fachgebiet Bauingenieurwesen/Physik	42
Technische Abteilung 1B – Fachgebiet Bauingenieurwesen/Physik	43
Technisches Gebiet 2 – Maschinenbau.....	44
Technische Abteilung 2A – Fachgebiet Maschinenbau	44
Technische Abteilung 2B – Fachgebiet Maschinenbau	45
Technisches Gebiet 3 - Elektrotechnik und Informatik	46
Technische Abteilung 3 – Fachgebiet Elektrotechnik und Informatik.....	46
Technisches Gebiet 4 – Chemie.....	48
Technische Abteilung 4A – Chemie	48
Technische Abteilung 4B – Fachgebiet Chemie	49
Anhang.....	50
Ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer bzw. –prüferinnen.....	50
I. Patentangelegenheiten	50
II. Österreichische Markenangelegenheiten	51
III. Internationale Markenangelegenheiten und Musterangelegenheiten	51
IV. Angelegenheiten des EPÜ und PCT	52
V. Angelegenheiten in der Nichtigkeitsabteilung.....	53
VI. Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten	53
Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Erfindungen.....	54
Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken	56
I. Geschäftsverteilung im Bereich der rechtskundigen Mitglieder.....	56
II. Geschäftsverteilung im Bereich der Ermächtigten Bediensteten	57
Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster	58
Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster;	
Zuständigkeit der rechtskundigen Mitglieder in Musterangelegenheiten	64

Organigramm



Präsident

Dipl.-Ing.Dr.techn. Stefan HARASEK

Büro des Präsidenten – BP

Amtsdirktorin Tina BAAR

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Veranstaltungsmanagement

Amtsdirktor Markus MATHES

(Doppelzuteilung GRE)

Mag. Mariana KAREPOVA (*derzeit nicht im Dienst*)

Stabsstelle Strategie - STS

- Angelegenheiten der Gesamtstrategie des ÖPA, insbesondere
 - Strategieplanung und -erstellung unter Vor- und Aufbereitung von Entscheidungsgrundlagen;
- Management von Strategieprozessen zur Positionierung des ÖPA im nationalen und internationalen Forschungs-, Technologie- und Innovationssystem (FTI), insbesondere im Bereich des Geistigen Eigentums (IP);
 - Monitoring der Strategieumsetzung inklusive der Ableitung von Handlungsempfehlungen;
 - Wahrnehmung der Schnittstellenfunktion zu den Organisationseinheiten des ÖPA.
 - Analyse und strategische Aufbereitung interner und externer Daten auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums insbesondere als Entscheidungsgrundlage im Bereich IP&FTI für Institutionen.
- Vernetzung mit „Stakeholdern“ im gesamten IP&FTI-Bereich, insbesondere Forschungseinrichtungen, Förderungseinrichtungen, Kammern, Interessensverbänden und der öffentlichen Verwaltung.
- Selbstständige Vertretung des ÖPA in Gremien des Wirkungsbereichs.
- Monitoring und Koordination der Umsetzung der IP-Strategie der Bundesregierung in Abstimmung mit der Zentralstelle.
- Auf- und Ausbau der Service- und Informationsleistungen des ÖPA gemäß §§ 57 und 57b PatG und § 22 MSchG und Festsetzung der Entgelte hierfür gemäß § 33 PAG.
- Vorbereitung von Unterlagen für und Vertretung des ÖPA bei diversen internationalen Organisationen (WIPO, EPA, EUIPO, EU, UPC) sowie Nachbereitung diverser Konferenzen, soweit nicht die Zuständigkeit einer anderen Abteilung vorliegt.
- Information über internationale Entwicklungen im Bereich des geistigen Eigentums innerhalb des ÖPA.
- Kontaktstelle für das Europäische Patentamt.
- Angelegenheiten der Harmonisierung des Binnenmarktes auf dem Gebiet des Erfindungswesens.
- Koordination aller Patentharmonisierungsvorhaben (EU, EPÜ, WIPO, WTO).
- Angelegenheiten des Einheitlichen Patents, soweit nicht die Zuständigkeit einer anderen Abteilung vorliegt.
- Angelegenheiten des Patentzusammenarbeitsvertrages (PCT) und der PCT-Union, insbesondere strategischer Art, soweit nicht der fachtechnische Bereich zuständig ist.
- Koordination der Zusammenarbeit mit nationalen Patentämtern und sonstigen nationalen, internationalen und zwischenstaatlichen Behörden im Bereich des Erfindungswesens und der Patentharmonisierung.
- Protokollangelegenheiten.
- Koordination der administrativen Erfassung von internationalen und nationalen Vorhaben des Patentamtes.

Vorständin:

Kommissärin Mag.iur. Raphaela-Antonia TIEFENBACHER, M.A.I.S.

Stellvertreterin der Vorständin:

Hofrätin Mag.rer.soc.oec. Ursula HÖFERMAYER

(Doppelzuteilung Bereich IP-Academy)

Stellvertreterin der Vorständin:

Hofrätin Mag.Dr.rer.soc.oec. Renate SPRING

(Doppelzuteilung Bereich VWL)

Bereich Volkswirtschaft – VWL

- Analyse und strategische Aufbereitung interner und externer Daten auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums insbesondere als Entscheidungsgrundlage im Bereich IP&FTI für Institutionen.
- Monitoring volkswirtschaftlicher Studien zum Thema Innovation und geistiges Eigentum
- Begleitung und Erstellung von Studien im Bereich geistiges Eigentum

Leiterin:

Hofrätin Mag.Dr.rer.soc.oec. Renate SPRING

(Doppelzuteilung STS)

Hofrat Dipl.-Ing. Erwin AUER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Erstellung von Statistiken zur Geschäftstätigkeit des Patentamtes

Kommissär Dipl.-Ing.Dr.techn. Richard HOFER, Bakk. MSc

Bereich Internationale Angelegenheiten – IA

- Koordinierung und inhaltliche Betreuung der Angelegenheiten der Europäischen Patentorganisation – EPO.
- Koordinierung und inhaltliche Betreuung der Angelegenheiten des Einheitlichen Patents, insbesondere Vorbereitung von Unterlagen und Vertretung des ÖPA im Verwaltungsausschuss beim Einheitlichen Patentgericht (UPC) einschließlich Nachbereitung.
- Mitarbeit an der strategischen Weiterentwicklung des Österreichischen Patentamtes im internationalen Kontext. Mitwirkung an der Erarbeitung von österreichischen Positionen, an strategischen Überlegungen und Erstellung von Briefings und Berichten sowie Mitarbeit bei der Vertretung in Gremien internationaler und europäischer Institutionen (Europäisches Patentamt, Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, Weltorganisation für geistiges Eigentum).
- Pflege bestehender bilateralen Beziehungen und Kooperationen mit anderen nationalen Patentämtern weltweit; Benchmarking der Leistungen und Angebote anderer Ämter Teilnahme an und Vorbereitung von wechselseitigen bilateralen Meetings und Ausarbeitung von Kooperationsvereinbarungen.

Leiterin:

Kommissärin Mag.iur. Raphaela-Antonia TIEFENBACHER, M.A.I.S.

Kommissär Fridolin EGERER, BA MA

Hofrätin Mag.pharm.Dr.rer.nat. Maria KRENN

(Doppelzuteilung TA 4A)

- Mit der selbständigen Wahrnehmung der EU-rechtlichen Komponenten der Biotechnologie-Richtlinie betraut.

Kommissärin Sofie STELLER, MLaw

Bereich IP-Academy

- Angelegenheiten der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums (des gewerblichen Rechtsschutzes) und der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bediensteten im ÖPA;
 - Konzeption, Organisation und Abwicklung der Aus- und Weiterbildungsangebote der IP-Academy, insbesondere in Form von Seminaren, Workshops und Onlineangeboten für Stakeholder und NutzerInnen des Systems;
 - Konzeption, Organisation und Abwicklung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote der Bediensteten im ÖPA;
 - Koordination des Einsatzes des hausinternen TrainerInnen-Pools der IP-Academy und externer TrainerInnen;
 - Evaluierung der internen wie externen Aus- und Weiterbildungsangebote der IP-Academy;
 - Unterstützung der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation - ÖK bei der Ausrichtung von Veranstaltungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Zurverfügungstellung und Koordination von Fachinhalten und Vortragenden.
- Zusammenarbeit mit nationalen Bildungsanbietern und internationalen als auch EU-Bildungseinrichtungen (WIPO Academy, European Patent Academy, EUIPO Academy) auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums zwecks Optimierung des Angebots für die Stakeholder und NutzerInnen des Systems in Österreich.
- Zusammenarbeit mit der WIPO Academy bei der Organisation von Trainingskursen für Entwicklungsländer.

Leiterin:

Hofrätin Mag.rer.soc.oec. Ursula HÖFERMAYER
(Doppelzuteilung STS)

Stellvertreterin der Leiterin:

Oberrätin Mag.phil. Michaela WAGNER-MEDITZ, MA MA

Revidentin Katrin BRANDHUBER

Kommissarin Christina NETTEK, Bakk.phil. MA

Oberrevidentin Julia ZACH

Bereich Evaluierung und Servicedesign – ESD

- Entwicklung von Strategieprozessen zur Positionierung des ÖPA im IP & FTI- Bereich
- Auf- und Ausbau der Service- und Informationsleistungen des ÖPA gemäß §§ 57 und 57b PatG inklusive Durchführung der Evaluations- und Monitoringagenden unter Wahrnehmung der Schnittstellenfunktion der Stabsstelle zu den Organisationseinheiten des ÖPA
- Umsetzung IP-relevanter Maßnahmen in nationalen Aktionsplänen und Strategien (NAPS) der Bundesregierung
- Nationale Umsetzung IP-relevanter Initiativen und Maßnahmen im europäischen und internationalen Kontext
- Positionierung des ÖPA als Kompetenzzentrum und Service- und Informationsdienstleister im IP & FTI- Bereich
 - Vernetzung mit Stakeholdern im IP & FTI- Bereich, insbesondere Forschungs- und Fördereinrichtungen, Kammern, Interessensverbänden und öffentlichen Einrichtungen, insbesondere auch Bundesministerien
 - Zielgruppenorientierte Bereitstellung und Kommunikation der Service- und Informationsleistungen inklusive redaktioneller Aufgaben (u.A. IP Hub)
- Erstellung des Wirkungsmonitorings des ÖPA

Leiter:

Oberrat Stephan HOLZMÜLLER, MA

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Koordinierung und inhaltliche Betreuung des Deployed Network Support des EUIPO (personelle Ressource);
- Vertretung in EUIPO-Arbeitsgruppen zur strategischen Entwicklung von Services und Dienstleistungen im IP-Bereich;
- Vertretung in der Group of Experts on the IP Policy (GIPP) der Europäischen Kommission;
- Vertretung in interministeriellen Arbeits- und Monitoringgruppen zu IP-relevanten Strategien der Bundesregierung;
- Koordinierung und Redaktion des IP-Hubs (www.ip-hub.gv.at);
- Wahrnehmung der Evaluations- und Monitoringagenden, insbesondere der Service- und Informationsleistungen gemäß §§ 57 und 57b PatG und § 22 MSchG.

Verw.Prakt. Mag.rer.soc.oar. Hames MORINA

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation – ÖK

Vorständin:

Rätin Mag.phil. Martina STEMMER

Stellvertreterin der Vorständin:

Kommissarin Bernadette RUESS, BA

Öffentlichkeitsarbeit – ÖA

1. Koordination und Gestaltung des nationalen und internationalen Außenauftritts: Zusammenarbeit mit internationalen und nationalen Organisationen auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums sowie Partner:innen im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft und einschlägigen Interessensvertretungen im Innovationsbereich bei der Durchführung von Kampagnen, Events und Projekten zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für den gewerblichen Rechtsschutz und der Bewerbung konkreter Angebote
2. Strategische Kommunikation: Gestaltung von Kommunikationskampagnen für die Zielgruppen des Österreichischen Patentamts
3. Externe Kommunikation: Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung von Medien. Strategische Öffentlichkeitsarbeit; strategisches Kund:innenkontakt- und Stakeholder:innenmanagement; Presseinterviews und -konferenzen; Betreuung und Weiterentwicklung zielgruppenadäquater Medienkanäle
4. Gestaltung, Redaktion und Bespielung der Social Media-Kanäle des Österreichischen Patentamtes
5. Gestaltung und Redaktion der Website
6. Gestaltung, Redaktion und Vertrieb des periodischen Newsletters
7. Gestaltung, Redaktion und Vertrieb von Informationsmaterial, Broschüren und Drucksorten
8. Gestaltung und Redaktion des Jahresberichts
9. Erhebungen zur Außenwirkung des Österreichischen Patentamts im Rahmen von qualitativer und quantitativer Medienanalysen, Webanalyse und Kundenbefragungen
10. Event Management und Sponsoring: Planung und Koordination der "Intellectual Property Awareness Activities": Organisation von und Teilnahme an internationalen und nationalen Veranstaltungen zu IP-Awareness, Organisation von Preisverleihungen; Durchführung von zielgruppenadäquaten Fachveranstaltungen im Zusammenwirken mit der IP-Academy des Österreichischen Patentamtes
11. Interne Kommunikation: Weiterentwicklung und Redaktion interner Kommunikationskanäle inkl. Intranet und Infokampagnen.
12. Customer Relationship Management: Systematische, datengestützte Pflege von Beziehungen mit im Innovationsgeschehen tätigen Personen (VIP) und die Analyse der Daten und Ableitung von Handlungsempfehlungen.

Kontrollorin Isabelle BLAIMAUER

Rätin Mag.phil. Linda BRUNNHUBER, Bakk.phil.

Kommissarin Dipl.-Designerin (FH) Olga FRIESEN

Hofrätin Tamara GARTNER

Kommissarin Viktoria GASSNER, BA

Amtsdirktorin Barbara KOMLODY

Hofrat Mag.phil. Christian LAUFER

Oberrätin Mag.iur.Dr. S.C. Ines ORNIG

Amtsdirktorin Margit RAUSCH

Verw.Prakt. Mag.(FH) Raffael FRITZ

Bibliothek und Dokumentation – BIBL

1. Planung, Koordination und Kontrolle aller bibliotheksdokumentarischen Informations- und Auskunftsdienste nach modernen Managementkriterien.
2. Koordination der europäischen Patentinformationszentren (PATLIB Zentren) in Österreich.
3. Zusammenarbeit mit externen bzw. internationalen Organisationen im Bereich Bibliothek und Dokumentation.
4. Koordination der amtlichen Publikationen des Österreichischen Patentamtes im Bereich Erfindungsschutz.

Bereichsverantwortliche:

Kommissarin Mag.phil. Katarina ZVONARICH

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Kontrolle und Bestätigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit der Rechnungen der Bibliothek gemäß den Bestimmungen der BHV;
- Formal- und Sacherschließung von Zeitschriften und Monographien (RAK/WB);
- Katalogisierung des Bibliotheksbestandes (Zeitschriften und Monographien).

Amtsdirktorin Beate STIX

Stabsstelle Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Controlling – SQC

Vorständin:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Ljiljana PANTOVIC

Mit folgenden eigenständig wahrzunehmenden Aufgaben betraut:

- Qualitätsmanagerin (QM) im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems (QMS) nach ISO 9001:2015;
- Leitung, Steuerung und Koordination des gesamten QMS des ÖPA auf der Grundlage von ISO 9001:2015;
- Risikomanagerin (RM) im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems (QMS) nach ISO 9001:2015 und 31.000:2018;
- Gesamtkoordination des Risikomanagements im ÖPA;
- Leitung des Projektmanagement Office;
- Leitung des Gesamtcontrollings für das ÖPA, unbeschadet der Controlling - Aufgaben anderer Abteilungen und Stellen.

Stellvertreter der Vorständin:

Hofrat Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian SEYRINGER

Bereich Qualitäts- und Risikomanagement – QRM

- Leitung und Steuerung des QMS des ÖPA auf der Grundlage von ISO 9001:2015 einschließlich Koordinierung der Prozessverantwortlichen im ÖPA;
- Leitung und Steuerung des Risikomanagements des ÖPA inklusive Koordinierung der Risikoverantwortlichen im ÖPA;
- Mitwirkung bei der Beratung der Amtsleitung in Fragen des Qualitäts- und Risikomanagements einschließlich Unterstützung bei der Planung der Qualitäts- und Risikopolitik des ÖPA;
- Planung und Koordination der Internen und Externen Audits und des jährlichen Management-Reviews;
- Planung und Durchführung von Kommunikationsmaßnahmen an definierte MitarbeiterInnengruppen zu den Themen QMS und Risikomanagement im ÖPA;
- Kooperation und Benchmarking im Qualitätsmanagement einschließlich Risikomanagement auf nationaler und internationaler Ebene;
- Führen eines zentralen Dokumentmanagementsystem (DMS);
- Vorgabe der Modellierungskonventionen in ADONIS.

Bereichsverantwortlicher:

Hofrat Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian SEYRINGER

(Doppelzuteilung TA 1B)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Qualitätsbeauftragter (QB) Gruppe Marken/Muster und Support
- Führen der QM Maßnahmenliste
- Leitung des zentralen DMS
- Erstellen und Führen der Modellierungskonventionen in ADONIS

Amtsdirektorin Isabella BERTALAN *(derzeit nicht im Dienst)*

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Qualitätsbeauftragte (QB) Gruppe Erfindungen und für alle Managementprozesse
- Betriebliches Vorschlagswesen
- Führen der dokumentierten Prozesse des ÖPA

Amtsassistentin Michelle WALLNER

Kommissär Stefan WILFING

Bereich Projektmanagement – PM

- Projektmanagement Office
- Koordinative Abwicklung abstimmsbedürftiger Reformvorhaben und Unterstützung anderer Organisationseinheiten bei der Planung und Durchführung von Projekten;
- Durchführung von eigeninitiierten bzw. übertragenden Projekten;
- Mitwirkung beim Prozess- und Changemanagement;
- Projektcontrolling von bereichsübergreifenden Projekten im ÖPA;
- Unterstützung der Amtsleitung bei Reorganisationsprozessen;

Bereichsverantwortliche:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Ljiljana PANTOVIC

Fachoberinspektorin Andrea KONRAD

Seniorprogrammierer Thomas MEIBÖCK

Amtsassistentin Michelle WALLNER

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Victoria NAWARA

Bereich Controlling – CONTR

- ÖPA Gesamtcontrolling, unbeschadet der Controlling-Aufgaben anderer Abteilungen und Stellen;
- Reporting der strategischen und operativen Ziele sowie der Leistungskennzahlen des ÖPA anhand des organisationsweiten Zielsystems samt entsprechender Abweichungsanalyse im operativen Bereich;
- Beschaffungscontrolling;
- Risikocontrolling;
- Koordination und Betreuung von Kooperationen mit dem EUIPO;
- Mitwirkung bei der Festsetzung der Entgelte für Service- und Informationsleistungen gemäß § 33 PAG unbeschadet der Zuständigkeit der Stabsstelle Strategie - STS;

Bereichsverantwortlicher:

Kommissär Stefan WILFING

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Begleitung und Controlling von Beschaffungsmaßnahmen;
- Kennzahlen-Controlling;
- Risiko-Controlling;
- Abrechnung aller Kooperationsprojekte mit dem EUIPO inklusive selbstständiger Rechnungslegung, Evidenzhaltung aller Belege und Dokumentationen sowie Betreuung des Anti-Scam-Networks;
- Mitwirkung bei der Entgeltgestaltung gemäß § 33 PAG, Rechnungslegung und Zahlungsverwaltung für die Service- und Informationsdienstleistungen gemäß §§ 57 und 57b PatG und § 22 MSchG;

Fachoberinspektorin Andrea KONRAD

Die Bediensteten des ÖPA, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Funktionen ausüben, ohne der Stabstelle SQC zugeteilt zu werden, sind im Anhang zur Geschäftsverteilung genannt.

Nichtigkeitsabteilung – NA

rechtskundige Vorsitzende:

Hofrätin Mag.iur. Petra ASPERGER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Mitglied im Expertenkomitee des Patent Mediations- und Schiedszentrums (PMAC) des Einheitlichen Patentgerichts (UPC).

Hofrätin Mag.iur. Maria Daniela MUTZ

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Dienstaufsicht über die Bediensteten der Geschäftsstelle Nichtigkeitsabteilung - GNA

fachtechnische Vorsitzende:

Mit den Verfahren gemäß Pkt. 1. – 4. betraut.

Hofrat Dipl.-Ing. Heinrich BAUER

VPräs. Dipl.-Ing.Dr.techn. Thomas FELLNER

Hofrätin Ing.Mag.Dr.rer.nat. Susanna SLABY

1. Verfahren über Anträge betreffend Patente: Rücknahme gemäß § 47 PatG, Nichtigkeitsklärung gemäß § 48 PatG, Aberkennung und Abhängigerklärung von Patenten gemäß §§ 49 und 50 PatG; Nennung als Erfinder nach § 20 Abs. 5 PatG; Anerkennung des Patent-Vorbenutzerrechtes gemäß § 23 PatG; Feststellungsanträge bei Patenten gemäß § 163 PatG; Erteilung und Aufhebung von Zwangslizenzen bei Patenten gemäß § 36 PatG.
2. Verfahren über Anträge betreffend Schutzzeugnisse: Rücknahme, Nichtigkeitsklärung, Aberkennung und Abhängigerklärung von Schutzzeugnissen gemäß § 7 SchZG iVm §§ 47, 48, 49 und 50 PatG; Nennung als Erfinder nach § 7 SchZG iVm § 20 Abs. 5 PatG; Anerkennung des Schutzzeugnis-Vorbenutzerrechtes gemäß § 7 SchZG iVm § 23 PatG; Feststellungsanträge bei Schutzzeugnissen gemäß § 7 SchZG iVm § 163 PatG; Erteilung und Aufhebung von Zwangslizenzen bei Schutzzeugnissen gemäß § 7 SchZG iVm § 36 PatG.
3. Verfahren über Anträge betreffend Gebrauchsmuster: Nichtigkeitsklärung gemäß § 28 GMG, Aberkennung und Abhängigerklärung von Gebrauchsmustern gemäß §§ 29 und 30 GMG; Nennung als Erfinder nach § 8 Abs. 4 GMG; Anerkennung des Gebrauchsmuster-Vorbenutzerrechtes gemäß § 5 GMG; Feststellungsanträge bei Gebrauchsmustern gemäß § 45 GMG.
4. Verfahren über Anträge betreffend Halbleiterschutzrechte: Nichtigkeitsklärung gemäß § 13 HlSchG und Aberkennung von Halbleiterschutzrechten gemäß § 14 HlSchG; Feststellungsanträge bei Halbleiterschutzrechten gemäß § 15 HlSchG.
5. Verfahren über Anträge betreffend Marken: Löschung bzw. Unwirksamklärung von Marken gemäß §§ 30, 30a Abs. 1, 31, 32, 32a, 32b, 32c, 33, 33a, 33b, 33c und 34 MSchG; Übertragung von Marken gemäß § 30a Abs. 2 MSchG; Löschung bzw. Unwirksamklärung von Verbandsmarken gemäß § 66 MSchG; Nachträgliche Feststellung der Ungültigkeit von Marken gemäß § 69a MSchG.
6. Verfahren über Anträge betreffend Muster: Nichtigkeitsklärung von Mustern gemäß § 23 MuSchG; Aberkennung und Übertragung von Mustern gemäß § 25 MuSchG; Anerkennung des Muster-Vorbenutzerrechtes gemäß § 5 MuSchG; Nennung als Schöpfer des Musters gemäß § 8 MuSchG; Feststellungsanträge bei Mustern gemäß § 39 MuSchG.
7. Verfahren über Anträge betreffend Sortenschutz: Nichtigkeitsklärung und behördliche Übertragung von Sortenschutzrechten gemäß § 15 Sortenschutzgesetz 2001.
8. Entscheidung über Anträge auf Bewilligung der Verfahrenshilfe gem. § 144 PatG.
9. Mitwirkung der NA in legislativen Angelegenheiten, soweit der Wirkungsbereich der Nichtigkeitsabteilung betroffen ist.

10. Mitwirkung in Angelegenheiten nichtstreitiger Verfahren wie alternativer Streitbeilegung im nationalen und internationalen Kontext.
11. Mitwirkung bei Kooperationen im IP-Bereich mit in- und ausländischen Gerichten und sonstigen Rechtsprechungsorganen sowie weiteren Institutionen, z.B. Universitäten, unbeschadet der Zuständigkeit anderer Abteilungen.

Mitglieder:

Zu Mitgliedern der Nichtigkeitsabteilung werden berufen:

Alle Mitglieder des Patentamtes.

Geschäftsstelle Nichtigkeitsabteilung – GNA

1. Erfassung und Verarbeitung aller Daten und Eingaben zu Verfahren der Nichtigkeitsabteilung und betreffend Rechtsmittel an das OLG Wien.
2. Kanzleimäßige Behandlung der Akten der Nichtigkeitsabteilung einschließlich diesbezüglicher Auskunftserteilung (intern und extern) sowie Akteneinsichten als auch Überwachung des Aktenlaufes und von Fristen und Akten betreffend Rechtsmittel an das OLG Wien; Scanning von Eingangsstücken, die die Nichtigkeitsabteilung betreffen; Erstellung von Reinschriften und Abfertigung.
3. Erstellen von Statistiken.
4. Unterstützung der Vorsitzenden bei der Terminkoordination für Verhandlungen und Sitzungen.
5. Vorbereitung von einfachen Erledigungsentwürfen.
6. Mitwirkung bei der Verrechnung und Erfassung der Gebührenvorschreibungen und Schriftengebühren.
7. Ausstellung von Rechtskraft- und Vollstreckungsbestätigungen.
8. Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Nichtigkeitsangelegenheiten.
9. Bearbeitung und Verwaltung aller elektronischen Ein- und Ausgänge, die die Nichtigkeitsabteilung betreffen (mittels ERV).
10. Abfertigung von Geschäftsstücken, die elektronisch bzw. im Wege der dualen Zustellung zugestellt werden, sowie Überwachung und Dokumentation von Zustellungen im eigenen Wirkungsbereich.

Fachoberinspektorin Elisabeth DAN

Fachoberinspektorin Marion SULZER

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Paula KLAUS

(Doppelzuteilung Sekretariat Gruppe Marken/Muster und Support)

Lehrling Melina KLEMMER

Gruppe Marken/Muster und Support – GRMMS

Leiter:

Vizepräsident Gruppe Marken/Muster und Support (VPr-GRMMS) ¹⁾
Mag.iur. Gerald PILZ

Stellvertreter:in des Leiters:

N.N.

zugeteilt:

Hofrätin Mag.rer.nat. Petra GATTINGER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Unterstützung bei hausübergreifenden Projekten;
- Mitwirkung im Rahmen des QM-Systems als Interne Auditorin sowie Prozessmodellierung für GRMMS;
- Institutionalisierung Mitarbeiter:innenumfrage.

Sekretariat Gruppe Marken/Muster und Support:

Assistenz, insbesondere bei Aufgaben des Gruppenleiters und des Stellvertreters:der Stellvertreterin des Gruppenleiters, bei der von diesen wahrzunehmenden Aufgaben.

Lehrling Paula KLAUS
(Doppelzuteilung GNA)

Bereich Kundencenter – KC

1. Selbständige Gewährleistung der Kund:innenbetreuung (persönliche und telefonische Auskunft, schriftliche (E-Mail-)Anfragenbeantwortung) im Sinne des Kund:innen- und serviceorientierten Gesamtauftrittes des ÖPAs innerhalb des 2-stufigen Kund:innenhelpdesks im Support. Klärung von allgemeinen Anfragen zum Österreichischen Patentamt (First-Level-Support), sowie Bearbeitung von allgemeinen und teils fachlichen Anfragen zu allen Schutzrechten (Second-Level-Support) und Weitervermittlung an die entsprechenden Fachabteilungen bei direkten Verfahrensanfragen.
2. Hilfestellung und Beantwortung von Kund:innenanfragen im gesamten Bereich der nationalen Schutzrechte, der europäische und internationale Schutzrechte sowie des geistigen Eigentums und verwandter Themen, soweit nicht der juristische und technische Auskunftsdienst zu befassen ist; Sicherstellung eines effizienten Beschwerdemanagement.
3. Input-Management: Übernahme von Geschäftsstücken betreffend nationale, internationale und europäische Patentanmeldungen, nationale, internationale und Gemeinschaftsmarkenanmeldungen, Schutzzertifikats-, Gebrauchsmuster-, Halbleiterschutz- und Musteranmeldungen und Recherchen und Gutachten. inkl. Erstbearbeitung, Formalprüfung, Scanning und Weiterleitung an die zuständigen Stellen im Patentamt; Aufnahme von amtlichen Befunden betreffend Schriftengebühren. Abfertigung von Geschäftsstücken des Patentamtes, die nicht elektronisch bzw. im Wege der dualen Zustellung zugestellt werden.

Leiterin:

Amtsärztin Daniela PREYER

- Mit der Gesamtkoordination aller Auskunftsdienstleistungen betraut.

¹ Mit der Dienstaufsicht über die rechtskundigen Vorsitzenden der Nichtigkeitsabteilung betraut.

Kommissärin Dr.nat.techn. Claudia TALLIAN, MSc BSc (*derzeit nicht im Dienst*)
(Doppelzuteilung TA 4B)

Stellvertreter:in: N.N.:

Kundenbetreuerinnen First-Level-Support

Amtsärztin Daniela PREYER

Revident Marcel VETTER

dienstzugeteilt:

Fachoberinspektor Manuel ERBER
(Doppelzuteilung IPM)

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Hana HARCEVIC

Kundenbetreuer:innen Second-Level-Support

Anmerkung: siehe Team "Kundencenter" im Anhang.

Team Input-Management

Fachinspektor Wolfgang BAUER
Fachoberinspektor Manuel ERBER
(Doppelzuteilung KC)

- Mit der Erstberatung von Kunden und Kundinnen betraut.

Fachoberinspektorin Danielle FÜHRER-MANSOUR

Fachoberinspektorin Marieclaire KLAUS

- Mit der Erstberatung von Kunden und Kundinnen betraut.

Support

Abteilung Zentrale Dienste – ZD

Vorstand:Vorständin:

N.N.

Stellvertreter des Vorstandes/der Vorständin:

Rat Mag.iur. Marcus ERNST

Bereich Personal und Organisation – PERSORG

1. Personalmanagement

- 1.1. Personalplanung, insb.:
 - 1.1.1. Personalplan, Planstellenbewirtschaftung
 - 1.1.2. Arbeitsplatzbewertungen
 - 1.1.3. Personalcontrolling
- 1.2. Recruiting, insb.:
 - 1.2.1. Funktions- und Planstellenausschreibungen
 - 1.2.2. Interessent:innensuche von Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten sowie von Lehrlingen
- 1.3. Organisationsangelegenheiten, insb.:
 - 1.3.1. Geschäftsverteilung
 - 1.3.2. Organisationsmanagement
- 1.4. Personalvertretungsangelegenheiten im Zuständigkeitsbereich, insb.:
 - 1.4.1. Vorbereitung von Erledigungen an den Dienststellenausschuss
- 1.5. Führung von arbeits- und verwaltungsgerichtlichen Verfahren inkl.
 - 1.5.1. Verbindungsdienst zur Finanzprokuratur

2. Personaladministration als Dienstbehörde und Personalstelle

- 2.1. Dienstrechtliche Angelegenheiten von Beamtinnen und Beamten, Vertragsbediensteten (inkl. Sonderverträge), Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten sowie von Lehrlingen
- 2.2. Angelegenheiten von freien Dienstverträgen und Werkverträgen
- 2.3. Besoldungsrechtliche Angelegenheiten inkl. Personalverrechnung
- 2.4. Pensionsrechtliche Angelegenheiten, soweit nicht andere Stellen (PVA, BVAEB-Pensionsservice) zuständig sind
- 2.5. Angelegenheiten verpflichtender Ausbildungen (Grund- und Lehrlingsausbildung, Management-Training-Programm) im Zusammenwirken mit der IP-Academy
- 2.6. Koordination von On-, Pre- und Off-Boarding
- 2.7. Disziplinarangelegenheiten
- 2.8. Auszeichnungsangelegenheiten (Ehrenzeichen)
- 2.9. Dienstreisemanagement
- 2.10. Bedienstetenschutz exkl. Sicherheitsfachtechnik
 - 2.10.1. Arbeitsmedizinische Belange
 - 2.10.2. Gesundheitsfördernde Maßnahmen
- 2.11. Freiwillige Sozialleistungen (z.B. KLIFRA)
- 2.12. Präsidialkanzleibetrieb
- 2.13. Angelegenheiten interner und externer Kommissionen
- 2.14. Berechtigungsvergaben (insb. ESS, SAP und TOPAS)
- 2.15. Beratung im Zuständigkeitsbereich (s. [Aufgabenreiche ZD](#))

3. Zusammenarbeit mit externen bzw. internationalen Organisationen im Personalbereich

3.1. Angelegenheiten internationaler Organisationen (z.B. EPO, EUIPO, UPC)

Bereichsverantwortlicher für 2.1. bis 2.15:

Kommissär Benjamin WEISGRAM, LL.M.

(Doppelzuteilung REKO)

Amtsdirktorin Silvia BINDER

- Gemäß § 5 ÖPA-Grundausbildungsverordnung Ausbildungsleiterin für die Grundausbildung.
- Mit der selbständigen Wahrnehmung der Angelegenheiten der Grundausbildung betraut.
- Mit der selbständigen Wahrnehmung der Angelegenheiten des Management-Trainings-Programms betraut.
- Mit der selbständigen Wahrnehmung der Belange des Bedienstetenschutzes (exkl. Sicherheitsfachtechnik) betraut.

Amtsdirktorin Julia CSANDL

Rat Mag.iur. Marcus ERNST

(Doppelzuteilung REKO)

Revidentin Nadine HAURY

Fachoberinspektorin Monika HUTECEK

- Mit der Wahrnehmung von Dienstreiseangelegenheiten betraut.

Revidentin Katharina PETELIN

Revidentin Vanja SCHUSTER

(Doppelzuteilung WIMA)

- Mit der selbständigen Koordination der Lehrlingsausbildung betraut.

Kontrollor Nils SCHWAB

(Doppelzuteilung BUF)

Hofrätin Mag.Dr.iur. Birgit THOMA-FRIED

(Mehrfachzuteilung RÖM und Bereich REKO)

Verw.Prakt. Mag.iur. Nikolaus CLEMENS

(Doppelzuteilung REKO)

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Elisa MEMAJ

Bereich Recht und Koordination – REKO

1. Recht

- 1.1. Allgemeine Rechtsangelegenheiten
- 1.2. Legistik
 - 1.2.1. Verordnungen des Präsidenten bzw. der Präsidentin
 - 1.2.2. Koordination hausübergreifender legistischer Vorhaben
 - 1.2.3. Fremdlegistik im eigenen Zuständigkeitsbereich
- 1.3. Amts-, Organ- und Dienstnehmerhaftung
- 1.4. Vergaberechtliche Angelegenheiten
- 1.5. Vertragsrechtsrechtliche Angelegenheiten
- 1.6. Rechtliche Aspekte von e-Government und Digitalisierung
- 1.7. Datenschutzangelegenheiten
- 1.8. Angelegenheiten der Informationsfreiheit und der Informationsweiterverwendung sowie des Transparenzrechts
- 1.9. Compliance und Hinweisgeber:innenschutz
- 1.10. Vollziehung des Patentanwaltsgesetzes (Die Ausübung der Aufsicht über die Patentanwaltskammer ist dem Präsidenten vorbehalten), insb.:
 - 1.10.1. Angelegenheiten der Patentanwaltsprüfung im Zusammenwirken mit der Patentanwaltsprüfungskommission
 - 1.10.2. Bestellung von Kommissionen im Zuständigkeitsbereich
- 1.11. Frauenförderung, Gleichstellung und Diversität
- 1.12. Führen von zivil- und verwaltungsgerichtlichen Verfahren inkl.
 - 1.12.1. Verbindungsdienst zur Finanzprokuratur
- 1.13. Beratung im Zuständigkeitsbereich (s. Aufgabenbereiche ZD)

2. Präsidialangelegenheiten und Koordination

- 2.1. Geschäftsordnung
- 2.2. Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes, insb.:
 - 2.2.1. Vorbereitung und Koordination von Dienstanweisungen und Mitteilungen
- 2.3. Angelegenheiten parlamentarischer Anfragen
- 2.4. Angelegenheiten der Volksanwaltschaft
- 2.5. Verbindungsdienst zum Rechnungshof
- 2.6. Verbindungsdienst zur Abteilung Interne Revision und EU-Finanzkontrolle
- 2.7. Personalvertretungsangelegenheiten im Zuständigkeitsbereich, insb.:
 - 2.7.1. Vorbereitung von Erledigungen an den Dienststellenausschuss
- 2.8. Wirkungscontrollingstelle im Zusammenwirken mit dem BMIMI
- 2.9. Koordination des juristischen Auskunftsdienstes
- 2.10. Auszeichnungsangelegenheiten (Berufstitel)
- 2.11. Angelegenheiten der Amtshilfe
- 2.12. Allgemeine Präsidialangelegenheiten

3. Internationale Angelegenheiten

- 3.1. Vorbereitung von Unterlagen und Vertretung des ÖPA im Haushalts- und Finanzausschuss der Europäischen Patentorganisation (EPO) einschließlich Nachbereitung in Abstimmung mit der Abteilung STS – IA
- 3.2. Vorbereitung von Unterlagen und Vertretung des ÖPA im Haushaltsausschuss beim Einheitlichen Patentgericht (UPC) einschließlich Nachbereitung in Abstimmung mit der Abteilung STS – IA
- 3.3. Teilnahme an Sitzungen des Haushaltsausschusses des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) in Abstimmung mit der Abteilung RIMM

Bereichsverantwortliche für 2.1. bis 2.12:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Birgit THOMA-FRIED
(Mehrfachzuteilung RÖM und Bereich PERSORG)

Rat Mag.iur. Marcus ERNST
(Doppelzuteilung PERSORG)

Mit der selbstständigen Wahrnehmung folgender Belange betraut:

- Wahrnehmung der datenschutzrechtlichen Belange des Patentamtes im Auftrag der Amtsleitung, wie insbesondere Koordinierung und Aktualisierung des Verarbeitungsverzeichnisses, Koordinierung und Beantwortung von Anfragen, Verbindungsdienst zur Datenschutzbeauftragten des BMIMI und zur Datenschutzbehörde, interne Beratung in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten;
- Wahrnehmung grundsätzlicher vergaberechtlicher Angelegenheiten sowie Unterstützung und Beratung der beschaffenden Stellen im Hause, insb. bei komplexen Fragestellungen sowie bei Beschaffungsvorhaben, die die Direktvergabegrenze überschreiten.

Kommissär Mag.iur. Martin RIEDL, BA
(Doppelzuteilung STE)

Hofrat Mag.iur. Johann SCHRANZ, M.A.

- Koordination und Wahrnehmung des juristischen Auskunftsdienstes.

Kommissär Benjamin WEISGRAM, LL.M.
(Doppelzuteilung PERSORG)

Mit der selbstständigen Wahrnehmung folgender Belange betraut:

- Vollziehung des Patentanwaltsgesetzes, soweit keine besonderen Genehmigungsvorschriften bestehen.
- Angelegenheiten parlamentarischer Anfragen

Verw.Prakt. Mag.iur. Nikolaus CLEMENS
(Doppelzuteilung PERSORG)

Bereich UPC - UPC

- Angelegenheiten der Lokalkammer Wien des Einheitlichen Patentgerichts (UPC)
- Bereitstellung von Unterstützungspersonal (Clerks) für den UPC

Bereichsverantwortliche:

Kommissarin Mag.iur. Katrin-Julia STÜBER
(Doppelzuteilung RE)

Mit der selbstständigen Wahrnehmung folgender Belange betraut:

- Wahrnehmung der Funktion der Lokalen Managerin betreffend die Lokalkammer Wien des Einheitlichen Patentgerichts (UPC) für das ÖPA
- Wahrnehmung der Funktion der Lokalen Koordinatorin für den UPC und hinsichtlich dieser Funktion die Wahrnehmung der Fachaufsicht über die weiteren Clerks zusammen mit den Verantwortlichen des UPC

Revident Nino HÜTTERER

Fachoberinspektorin Andrea PLEIL
(Doppelzuteilung RE)

Kommissarin Mag.iur. Irene RYCHEL
(Mehrfachzuteilung RÖM und RIMM)

Bereich Budget und Finanzen – BUF

- Finanzmanagement;
- Haushaltsrechtliche Angelegenheiten betreffend das Detailbudget ÖPA;
- Risiko- und Budgetcontrolling;
- Kosten- und Leistungsrechnung des Bundes (BKLR).
- Angelegenheiten des österreichischen Finanzierungsbeitrags am Einheitlichen Patentgericht (UPC) sowie der Abrechnung zwischen dem ÖPA und dem Europäischen Patentamt (EPA) betreffend Einheitliche Patente.

Amtsdirktorin Annette KARTNALLER

Mit der Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Haushaltsangelegenheiten einschließlich Jahres- und Monatsvoranschläge, Rechnungsabschluss und Verwaltung der Sachkredite;
- Mitwirkung am Gebarungsvollzug;
- Kosten- und Leistungsrechnung des Bundes (BKLR).

Amtsdirktorin Martina PETSCH-SEMLICKA

(Doppelzuteilung GEBKONTR)

Kontrollor Nils SCHWAB

(Doppelzuteilung PERSORG)

Bereich Gebührenkontrolle – GEBKONTR

Verbuchung und Kontrolle von Verfahrens-, Schutzdauer- und Schriftengebühren, insbesondere zur Aufrechterhaltung von gewerblichen Schutzrechten sowie Entgelte für Service- als auch Informationsdienstleistungen. Abrechnung der Jahresgebühren für europäische Patente mit dem Europäischen Patentamt (EPA).

Bereichsverantwortliche:

Amtsdirktorin Pia SCHWEDA

Stellvertreterin:

Amtsdirktorin Martina PETSCH-SEMLICKA

(Doppelzuteilung BUF)

Amtsdirktorin Elisabeth APFALTER

Fachoberinspektor Josef KOCH

Oberkontrollor Mario STIFT

Bereich Wirtschaftsmanagement – WIMA

1. Haushaltsverrechnung Ausgaben (ausgenommen Personalkosten);
2. Rechnungscontrolling;
3. Bewirtschaftung Budget-Ausgaben (ausgenommen Personalbudget), periodisches Reporting;
4. Beschaffung Waren, Dienstleistungen (ausgenommen IT);
5. Mietvertrags- und Hausverwaltungs-/Infrastrukturangelegenheiten, Flächenmanagement;
6. FM-Haustechnikangelegenheiten (ausgenommen EDV);
7. Elektronisches Zutrittssystem/Schlüsselmanagement;
8. Bundesbedienstetenschutz – Sicherheitsfachtechnik;
9. Angelegenheiten einer Wirtschaftsstelle gemäß § 11 BHG 2013;
10. Planung, Umsetzung von Bauvorhaben, Raumadaptierungen.
11. Leitung, Steuerung und Leistungskontrolle von externen Leistungserbringern, insbesondere im Bereich der Innenreinigung und Bewachung.

Bereichsverantwortlicher:

Fachoberinspektor Christian ADAMCZYK

- Mit der Vertretung des Beschaffungscontrolling betraut.

Interimistischer Stellvertreter:

Revident Bastian GRÖGER

- Mit der Wahrnehmung des Rechnungscontrolling betraut.

Amtsdirktorin Stefanie OSTERBAUER

- Mit der Wahrnehmung des Rechnungscontrolling betraut.

Revidentin Vanja SCHUSTER

(Doppelzuteilung PERSORG)

- Mit der Wahrnehmung des Rechnungscontrolling betraut.

Amtsrat Andreas ZLOCH

Abteilung IT

Leiter:

Leiter der Abteilung IT Dipl.-Ing. Ralph FEICHTINGER
Chief Digital Officer - CDO

1. Stellvertreterin des Leiters:

IT-Analyst Senior Mag.iur. Franziska MLCZOCH

2. Stellvertreterin des Leiters:

Software Architect Regular Ing. Sandra DOMINKOVITS

3. Stellvertreter des Leiters:

System Engineer Leopold BECVAR, BSc

Bereich Solutions – SOL

1. Solution Design

- Ausarbeitung von strategischen Zielen und Maßnahmen im Rahmen der Enterprise Architektur auf Basis von Organisations-, Projekt- und IT-Zielen unter Berücksichtigung der Securityvorgaben entsprechend des ISO 27001 Standards;
- Formulierung einer Zielarchitektur und einer Roadmap auf Basis von Organisations-, Projekt- und IT-Zielen unter Berücksichtigung der Securityvorgaben entsprechend des ISO 27001 Standards;

2. Applikationsmanagement

- Design, Implementierung und Testing von Businessanwendungen
- Betreuung und Wartung von Software
- Identifizieren und Umsetzung von technischen Automatisierungspotentialen
- Releasemanagement: Planung, Koordination und Abstimmung der laufenden Anforderungen der Fachbereiche des Patentamts, der IT Abteilung und externen Zulieferern.

3. Applikationsentwicklung

- Datenmigrationen, Design und Entwicklung von Businessanwendungen auf Basis von Requirements
- Customizing von benötigter Software, Schnittstellen und Business Intelligence laut Anforderungen

Bereichsverantwortliche:

Software Architect Regular Ing. Sandra DOMINKOVITS

Software Engineer Niklas HAIDEN

Analytiker Ing. Michael KALINA

Applikationsadministrator Christian KLEMENT

Chefprogrammierer Ing. Gerald SCHWARZ, BSc

Software Engineer Mag.art. Thomas ZUBER

Bereich Digitalisierung – DIG

1. Projektmanagement
 - Koordinierung der Abhängigkeiten zwischen einzelnen Projekten,
 - Identifizierung der Synergieeffekte
 - Lösung von Ressourcenkonflikten
 - Multiprojektcontrolling, Qualitäts- und Wissenssicherung der Projekte
2. Business Demand Management und Requirement Engineering
 - Verhandlung, interne Kommunikation und Training, Demand Management, Budgetierung, interne Verrechnung, rechtliche Ausrichtung und Compliance
 - Gestaltung und Umsetzung von Trends und neuen Technologien
 - Schnittstelle zwischen Fachabteilungen, IT-Leitung und externen IT-Dienstleistern
3. Beschaffung, Vendor-, Lizenz- und Contract-Management unter Berücksichtigung der Securityvorgaben entsprechend des ISO 27001 Standards;
4. IT Portfoliomanagement
 - Mitarbeit an der Gesamt-IT-Planung und der damit in Zusammenhang stehenden IT-Ressourcen-Planung
 - Aufbereitung von Entscheidungsgrundlagen für die laufende Priorisierung der Aufgaben der IT-Abteilung durch die IT- und Amtsleitung und Begleitung des IT-Management-Boards
5. Informationssicherheitsmanagement (die Fachaufsicht liegt beim Vorstand der Abteilung IT)
 - Betreuung, Weiterentwicklung und Überwachung des Informationssicherheitssystem nach ISO 27001, insbesondere laufende Evaluierung und Verbesserung der diesbezüglichen Richtlinien
 - Prüfen sicherheitsrelevanter Fragestellungen und Herbeiführen bzw. Treffen diesbezüglicher Entscheidungen im Rahmen der dem Bereich übertragenen Rollen des ISMS
 - Wahrnehmung definierter Rollen des ISMS

Bereichsverantwortliche:

IT-Analyst Senior Mag.iur. Franziska MLCZOGH

IT-Manager Junior Lukas LANG-KISS, BEd. (mit der interimistischen Leitung betraut)

Fachoberinspektor Heribert MELCHER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- IT-Beschaffung und Vertrags & Lizenzmanagement

IT-Manager Junior Hakan EREN

Bereich Infrastructure – INF

1. System- und Netzwerkorganisation unter Berücksichtigung der Securityvorgaben entsprechend des ISO 27001 Standards;
 - Erarbeitung und Implementierung zukunftsweisender technischer Konzepte im Bereich IT-Netzwerk-, -Servertechnologien und -Security unter ökonomischen Betrachtungen
 - Steuerung des laufenden Betriebes und Monitoring von komplexen, heterogenen Systemen in einem interoperablen Umfeld
 - Administration der Netzwerkinfrastruktur (Cisco)
 - Installation von Server und Workstations (Windows, VMWare)
 - Betreuung / Installation Linux Server
 - Automatisierte Softwareverteilung / Clientinstallationen / Scripting
2. Administration Active Directory, Exchange, Microsoft RDS (Remote Desktop Services)
3. Betreuung von Remote-Standorten (Einheitliches Patentgericht (EPG))
4. Telefonie und Videotelefonie
5. Service Desk
 - Management von Serviceanfragen
 - Vorfallmanagement und Unterstützung bei der Behebung von Vorfällen
 - Wissensmanagement, Self-Service Möglichkeiten für Mitarbeiter, die Vorfälle schnell und eigenständig lösen möchten und Berichterstellung.
6. Festnetz- und Mobiltelefonie, sowie Breitband- und Internetanbindung: Strategische Ausrichtung, kontinuierliche Weiterentwicklung, effiziente Betriebsführung sowie die sorgfältige Steuerung sowohl der technischen als auch der budgetären Ressourcen.
7. IT-Angelegenheiten der Lokalkammer Wien des Einheitlichen Patentgerichts (UPC).

Bereichsverantwortlicher:

System Engineer Leopold BECVAR, BSc

Systemadministration

Systemprogrammierer Bernd HÄUPLER

Administrator Alexander GOTT

Servicedesk

Junior System Engineer Niklas HELNWEIN

Amtsassistent Felix HERMANEK

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Julian SCHUCH

Lehrling Tim THALER

Lehrling Jürgen ZEITELBERGER

Marken/Muster

Rechtsabteilung Österreichische Marken – RÖM

1. Vollziehung
 - a. des Markenschutzgesetzes, einschließlich der Prüfung und Abwicklung von Widersprüchen Dritter gegen die Registrierung nationaler Marken,
 - b. der Verordnung (EU) Nr. 2017/1001 über die Unionsmarke,
 - c. der Internationalen Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken nach dem Abkommen von Nizza,
 - d. der Internationalen Klassifikation der Bildbestandteile von Marken nach dem Wiener Abkommen,
 - e. der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse und der Verordnung (EU) Nr. 2023/2411 über den Schutz geografischer Angaben für handwerkliche und industrielle Erzeugnisse sowie der damit in Zusammenhang stehenden Rechtsvorschriften, jeweils soweit das nationale Prüfungsverfahren betroffen ist..
2. Wahrnehmung strategisch koordinativer Tätigkeiten auf dem Gebiet des geistigen Eigentums bzw. innerstaatliche Umsetzung multilateraler Verträge und sonstiger internationaler Rechtsvorhaben auf folgenden Gebieten:
 - a. Innerstaatliche allgemeine, besondere und legistische Angelegenheiten des Markenwesens, des Unternehmenskennzeichenwesens, der Produktpiraterie und des Schutzes geografischer Angaben im Rahmen der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 und 2023/2411, dies insbesondere im Hinblick auf die Vertretung Österreichs im Ausschuss für Qualitätspolitik für Agrarerzeugnisse bzw. im Ausschuss für handwerkliche und industrielle Erzeugnisse sowie die Erhebung von Einsprüchen im Namen der Republik Österreich,
 - b. Zwischenstaatliche bilaterale rechtliche Angelegenheiten des Markenwesens,
 - c. Angelegenheiten des Abkommens von Nizza über die Internationalen Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken,
 - d. Angelegenheiten des Wiener Abkommens über die Errichtung einer Internationalen Klassifikation der Bildbestandteile von Marken.
3. Vertretung des Österreichischen Patentamtes als nationale Markenbehörde im Rahmen der Verbindungstreffen zwischen dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und Sachverständigen der nationalen Ämter sowie in allen relevanten fachtechnischen Gremien des EUIPO, wie z.B. Workings Groups, Teilnahme an Konvergenzprogrammen und Kooperationsprojekten.
4. Kompilierung, Evaluierung und allfällige Umsetzung der einschlägigen Judikatur
 - a. des EuGH,
 - b. des EUIPO und
 - c. der in- und ausländischen Höchstgerichte.
5. Mitwirkung an der Erarbeitung und Übermittlung von Stellungnahmen zu EuGH-Vorabentscheidungsersuchen betreffend den Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes.
6. Angelegenheiten des Marken Services und der Geschäftsstelle Österreichische Marken.

Vorstand:

Hofrat Mag.Dr.iur. Markus STANGL

Rechtskundige Mitglieder

Stellvertreter des Vorstandes:

Hofrat Mag.Dr.iur. Martin NEWERKLA

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Aufgaben betraut:

- Teilnahme an den Verbindungstreffen zwischen dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und Sachverständigen der nationalen Ämter sowie Aufbereitung und Vermittlung der Ergebnisse.

Hofrat Mag.iur. Klaus FÖRSTER

Hofrätin Mag.Dr.iur. Gabriele JAGETSBERGER

Kommissarin Mag.iur. Kerstin KANDLER

Kommissarin Mag.iur. Nina KÖHL

Rätin Mag.iur. Claudia REITER

(Doppelzuteilung RIMM)

Rätin Mag.iur. Manuela RIEGER-BAYER (*derzeit nicht im Dienst*)

(Doppelzuteilung RIMM)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Aufgaben betraut:

- Digitale Transformation im Rahmen der Agenden der Abteilung.

Kommissarin Mag.iur. Irene RYCHEL

(Mehrfachzuteilung RIMM und UPC)

Hofrätin Mag.iur. Gudrun STRASSER

Hofrätin Mag.Dr.iur. Birgit THOMA-FRIED

(Mehrfachzuteilung REKO und Bereich PERSORG)

Hofrat Ing.Mag.iur. Johann WIPLINGER

zugeteilt:

Amtsdirktorin Gabriele GÖSSINGER

Fachoberinspektorin Martina HARTMANN

(Doppelzuteilung GÖM)

Revidentin Valmire MEMETI

Amtsdirktorin Verena SOMMER

Amtsdirktorin Christa WARMUTH

Amtsdirktorin Monika WEIDINGER

Marken Services – MS

Durchführung von Recherchen nach Sonderzeichen für das österreichische Patentamt, Durchführung von Markenrecherchen für externe Kunden (Markenähnlichkeitsrecherchen, PreChecks).

Leiter:

Amtsdirktor Medhat EL GOHARY

Oberrevidentin Andrea LIPP

Oberrevidentin Denise MAYER

Revident Lukas PROSINI

Geschäftsstelle Österreichische Marken - GÖM

1. Erledigung von Angelegenheiten als Ermächtigte Bedienstete gemäß § 35 Z 1, 8 und 9 sowie § 38 PAV betr. österreichische Markenmeldungen und Marken.
2. Führung des Registers der nationalen Marken gemäß § 16 Abs.1 und § 17 MSchG.
3. Ausstellung von Registrierungsbestätigungen, Prioritätsbelegen, Aufrechtsbestätigungen, Rechtskraftbestätigungen, amtlichen Abschriften und Beglaubigungen.
4. Erfassung und Verarbeitung von Daten des Markenwesens.
5. Mitwirkung bei der Erfassung von Gebührenvorschriften und Gebührenrückzahlungen im Rahmen von Verfahren betreffend nationale Marken.
6. Kanzleimäßige Behandlung elektronischen Geschäftsfälle zu nationalen Markenmeldungen und Markenregistrierungen inkl. Widersprüchen, einschließlich diesbezüglicher interner Auskunftserteilung, sofern nicht die Zuständigkeit einer anderen Organisationseinheit gegeben ist.
7. Überwachung der elektronischen Fristen.
8. Erstellung des Markenanzeigers.
9. Mitwirkung bei der Verrechnung und Erfassung der Schriftengebühren.
10. Lagerung der erledigten Geschäftsstücke betreffend nationale Markenmeldungen und Beendigung der digitalen Verfahrensprozesse zu nationalen Markenmeldungen und Markenregistrierungen inkl. Widersprüchen und Lagerung der erledigten Geschäftsstücke betreffend das nationale Verfahren im Zusammenhang mit Herkunftsangaben.
11. Abfertigung der elektronisch erstellten Geschäftsstücke im Wege der dualen Zustellung, sowie Überwachung und Dokumentation von Zustellungen im eigenen Wirkungsbereich.

Leiterin:

Fachoberinspektorin Martina HARTMANN
(Doppelzuteilung RÖM)

Stellvertreterin:

Fachoberinspektorin Marina BLAZEVIC

Kontrollorin Yasmin ABLEIDINGER-BAYAT (*derzeit nicht im Dienst*)

Fachoberinspektor Josef BISCHOF

Kontrollorin Lara HEGER

Kontrollorin Renata KOTIK

Oberkontrollorin Nadja PEROVIC

Fachoberinspektor Gerhard SCHARMER

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Lea STROBL

Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster – RIMM

1. Angelegenheiten der Harmonisierung des Binnenmarktes auf dem Gebiet des Marken- und Musterwesens.
2. Leitende Koordination und zusammenfassende Behandlung themenübergreifender internationaler Vorhaben einschließlich EU-Vorhaben im Marken- und Musterwesen, insbesondere im Zusammenhang mit EU-Harmonisierungsvorhaben und multilateralen Verträgen im Rahmen der WIPO und/oder der WTO (TRIPS).
3. Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen der Verwaltungsorgane des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO).
4. Vertretung des Österreichischen Patentamtes als nationale Markenbehörde im Rahmen der Verbindungstreffen zwischen dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und Sachverständigen der nationalen Ämter sowie in allen relevanten fachtechnischen Gremien des EUIPO, wie z.B. Workings Groups, Teilnahme an Konvergenzprogrammen und Kooperationsprojekten.
5. Inhaltliche Vorbereitung von Sitzungen der Verwaltungsorgane der WIPO bzw. ihrer Unionen und Teilnahme an der im Rahmen der WIPO eingerichteten Ständigen Ausschüsse und fachtechnische Gremien auf dem Gebiet des Marken- und Musterwesens, z.B. Ständiger Ausschuss für Marken- und Musterrecht und Schutz geographischer Angaben (SCT), Madrid Working Group, Locarno Committee of Experts.
6. Vorbereitung und Verhandlung von multilateralen Verträgen im Rahmen der WIPO und von Verträgen mit anderen Zentralbehörden des gewerblichen Rechtsschutzes einschließlich des diesbezüglichen Verkehrs mit den österreichischen Vertretungsbehörden, sofern hierfür keine abweichende Zuständigkeit gegeben ist.
7. Internationale und zwischenstaatliche Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes, sofern hierfür keine abweichende Zuständigkeit gegeben ist, insbesondere Angelegenheiten der WTO (TRIPS) und der OECD und diesbezüglicher Verkehr mit den österreichischen Vertretungsbehörden.
8. Koordination der Zusammenarbeit mit der WIPO und allgemeine Angelegenheiten dieser Zusammenarbeit, soweit sie nicht in die Kompetenz einer anderen Abteilung fallen.
9. Wahrnehmung strategisch koordinativer Tätigkeiten auf dem Gebiet des geistigen Eigentums, insbesondere auf folgenden Gebieten:
 - a. Innerstaatliche allgemeine, besondere und legistische Angelegenheiten des Musterwesens;
 - b. Zwischenstaatliche bilaterale rechtliche Angelegenheiten des Musterwesens, Vorbereitung der Ratifikation des Haager Abkommens über die internationale Hinterlegung gewerblicher Muster oder Modelle;
 - c. Angelegenheiten des Abkommens von Locarno zur Errichtung einer internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle;
 - d. Mitwirkung an der Vorbereitung sowie innerstaatliche Umsetzung multilateraler Verträge als auch sonstiger internationaler Rechtsvorhaben im Bereich Musterwesen;
 - e. Vertretung des Österreichischen Patentamtes als nationale Musterbehörde im Rahmen der Verbindungstreffen zwischen dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) und Sachverständigen der nationalen Ämter sowie in allen relevanten fachtechnischen Gremien des EUIPO, wie z.B. Workings Groups, Teilnahme an Konvergenzprogrammen und Kooperationsprojekten;
10. Vollziehung des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken (MMA) und des Protokolls zum MMA (MMP) und der anwendbaren Bestimmungen des Markenschutzgesetzes (MSchG), insbesondere:
 - kanzleimäßige Behandlung der Akten zum MMA/MMP, einschließlich Überwachung des Aktenlaufs und von Fristen,
 - Bearbeitung von Anträgen im Zusammenhang mit internationalen Markenregistrierungen in Ausübung der Funktion der „Ursprungsbehörde“,
 - Gesetzmäßigkeitsprüfung internationaler Marken mit Schutzbeanspruchung für Österreich (§§ 2 und 20 MSchG),
 - Prüfung und Abwicklung von Widersprüchen gegen die Schutzzulassung internationaler Marken (§§ 29a ff. MSchG).
11. Vollziehung des Musterschutzgesetzes, der Verordnung (EG) über das Gemeinschaftsgeschmacksmuster und des Abkommens von Locarno zur Errichtung einer internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle, soweit hierfür gesetzlich eine Rechtsabteilung zuständig ist.

12. Mitwirkung an der Erarbeitung und Übermittlung von Stellungnahmen zu EuGH-Vorabentscheidungsersuchen betreffend den Bereich Marken und Muster; Kompilierung, Evaluierung und allfällige Umsetzung der einschlägigen Judikatur des EuGH, des EUIPO und der in- und ausländischen Höchstgerichte.

13. Angelegenheiten der Geschäftsstelle internationale Marken/Muster

Vorständin:

Hofrätin Mag.iur. Elisabeth LAGER-SÜSS

Rechtskundige Mitglieder

Stellvertreterin der Vorständin:

Oberrätin Mag.iur. Karoline EDER-HELNWEIN

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Wahrnehmung koordinativer Tätigkeiten sowie Außenvertretung des Österreichischen Patentamtes bei der Harmonisierung des Binnenmarktes auf dem Gebiet des Marken- und Musterwesens, insbesondere Erarbeitung und innerstaatliche Koordination akkordierter Positionen und Vertretung in EK-Expertengruppen und Sitzungen der Ratsarbeitsgruppe Geistiges Eigentum.
- Mitwirkung an der ressortinternen Erstellung von Weisungen für den AStV sowie an der Vorbereitung von Tagungen des Rates „Wettbewerbsfähigkeit“.

Hofrätin Mag.iur. Silvie FRÖCH

Oberrat Mag.iur. Young-Su KIM

Hofrat Mag.iur. Mag.(FH) Walter LEDERMÜLLER *(derzeit nicht im Dienst)*

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Digitale Transformation im Rahmen der Agenden der Abteilung.
- Alternierender Vertreter im Haushaltsausschuss des EUIPO.

Rätin Mag.iur. Claudia REITER

(Doppelzuteilung RÖM)

Rätin Mag.iur. Manuela RIEGER-BAYER *(derzeit nicht im Dienst)*

(Doppelzuteilung RÖM)

Kommissarin Mag.iur. Irene RYCHEL

(Mehrfachzuteilung RÖM und UPC)

zugeteilt:

Amtsdirktorin Eva DERSCH

Amtsdirktor Stephan HOFNER-COHEN

Amtsdirktorin Natascha RINALDA

Fachoberinspektor Reinhold WALLISHAUSER

(Doppelzuteilung GIMM)

Geschäftsstelle Internationale Marken/Muster – GIMM

1. Erfassung und Verarbeitung von Daten internationaler Marken.

2. Mitwirkung bei der Erfassung von Gebührenvorschriften im Rahmen von Verfahren betreffend internationaler Marken.
3. Kanzleimäßige Behandlung internationaler Marken, einschließlich diesbezüglicher interner Auskunftserteilung, sofern nicht die Zuständigkeit einer anderen Organisationseinheit gegeben ist; Erstellung von Reinschriften und Abfertigung.
4. Überwachung des Aktenlaufes und Überwachung von Fristen.
5. Erstellung und Erfassung von Veröffentlichungs- und Erteilungsdaten.
6. Mitwirkung bei der Verrechnung und Erfassung der Schriftengebühren.
7. Erledigung von Angelegenheiten als Ermächtigte Bedienstete gemäß § 35 Z 1 und 10 sowie § 38 PAV betr. Musteranmeldungen und Muster.
8. Führung des Musterregisters gemäß §§ 18, 21 und 22 MuSchG.
9. Erfassung und Verarbeitung von Daten, die Musteranmeldungen und geschützte Muster nach dem MuSchG betreffen, einschließlich der Überwachung des Aktenlaufes.
10. Kanzleimäßige Behandlung von Musterakten; Erstellung von Reinschriften und Abfertigung.
11. Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Musterangelegenheiten.
12. Ausstellung von Prioritätsbelegen, Amtsbestätigungen, Rechtskraftbestätigungen, amtlichen Abschriften und Beglaubigungen.
13. Abfertigung von Geschäftsstücken, die elektronisch bzw. im Wege der dualen Zustellung zugestellt werden, sowie Überwachung und Dokumentation von Zustellungen im eigenen Wirkungsbereich.

Leiter:

Fachoberinspektor Reinhold WALLISHAUSER
(Doppelzuteilung RIMM)

Stellvertreter:

Oberrevident Alexander DWORSCHAK

Kontrollorin Emily GOTH

Fachoberinspektorin Jasmina HADZI-SABIC

Fachoberinspektor Karl ÖRY

Gruppe Erfindungen – GRE

Leiter:

Vizepräsident Gruppe Erfindungen (VPr-GRE)

Dipl.-Ing.Dr.techn. Thomas FELLNER
(fachtechnischer Vorsitzender der Nichtigkeitsabteilung)

Stellvertreter des Leiters:

Hofrat Mag.rer.nat. Hannes RAUMAUF

zugeteilt:

Amtsdirektor Markus MATHES

(Doppelzuteilung BP)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung betraut:

- Anweisung von Verrechnungen in Verfahren vor den Technischen Abteilungen.
- Administration der Gebührenstundungen nach dem Patentamtsgebührengesetz und Vertreterbeordnungen nach dem Patentanwaltsgesetz.

Stabsstelle Erfindungen – STE

1. Unterstützung des fachtechnischen Vizepräsidenten bei koordinativen und administrativen Aufgaben:
 - Terminsteuerung im fachtechnischen Bereich,
 - Angelegenheiten der Prüf- und Recherchenrichtlinien für den gesamten fachtechnischen Bereich (u.a. gemäß § 99 Abs.6 PatG),
 - Administrative Angelegenheiten des Qualitätsreviews für den gesamten fachtechnischen Bereich (Unterstützung des Review-Boards),
2. Management der Aufgabenverteilung in der Gruppe Erfindungen.
3. Flächendeckende Umsetzung des Qualitätsreviews und Qualitätssicherung im gesamten technischen Bereich.
4. Organisationsbegleitung und Produktentwicklung.
5. Gruppenspezifische IT- und Digitalisierungsangelegenheiten.
6. Umsetzung von Patentrechtsnovellen im technischen Bereich.
7. Aufbau von Steuerungstools im technischen Bereich.
8. Planung und Organisation des bereichsübergreifenden Prozessmanagements im gesamten fachtechnischen Bereich:
 - Angelegenheiten der Formalprüfung und fachspezifische Zuweisung der Geschäftsstücke im gesamten fachtechnischen Bereich (Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen, Recherchen- und Gutachtenanträge) an die zuständigen Technischen Abteilungen.
 - Allgemeine und spezielle Angelegenheiten der Patentklassifikation einschließlich Klassifizierung von Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen und Recherchen- und Gutachtenanträgen für den gesamten fachtechnischen Bereich.
9. Angelegenheiten der Formalprüfung von provisorischen Anmeldungen bis zu deren Klassifizierung nach dem technischen Fachgebiet, einschließlich der Zurückweisung aus formalen Gründen.
10. Koordination der hausinternen Leistungserbringung betreffend Service- und Informationsleistungen gemäß § 57b PatG im Erfindungsbereich, insbesondere PatentScheck, PatentScan, discover.IP.
11. Administratives Management der Agenden aus bilateralen PPH-Abkommen und dem GPPH-Abkommen.
12. Koordination mit nationalen und internationalen Partnern im Zuständigkeitsbereich.
13. Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Recherchen- und Gutachtenerstellung.
14. Angelegenheiten des „Permanent Committee on Harmonisation of Search Activities (PCHSA)“ in Zusammenarbeit mit der Abteilung IB.
15. Angelegenheiten des Patent-Zusammenarbeitsvertrages (PCT), insbesondere im Hinblick auf die Funktion des Österreichischen Patentamtes als PCT - Anmeldeamt und des Österreichischen Patentamtes als Internationale Behörde.
16. Administration und Koordination der Supplementary International Searches im Rahmen des PCT.
17. Administrative Angelegenheiten der Recherchenverwaltung, inklusive der „Harmonisation Files“ im Rahmen des PCHSA.
18. Angelegenheiten des PCT im Hinblick auf die Administration der Einleitungen nationaler Phasen.
19. Administrative Angelegenheiten der Recherchenverwaltung im Hinblick auf ICE Recherchen.
20. Angelegenheiten des Patentzusammenarbeitsvertrages (PCT) und der PCT-Union, insbesondere strategischer Art, soweit nicht der fachtechnische Bereich zuständig ist.
21. strategische Angelegenheiten des „Patent Prosecution Highway“ (PPH).

Vorstand:

Hofrat Mag.rer.nat. Hannes RAUMAUF

Stellvertreterin:

Oberrätin Mag.iur. Daniela SIBITZ-DORNER, MBA

Amtsärztin Renate BISCHINGER

Amtsdirktorin Katharina COHEN

Mit der eigenständigen Wahrnehmung betraut:

- Administration der Gebührenstundungen nach dem Patentamtsgebührengesetz und Vertreterbeordnungen nach dem Patentanwaltsgesetz.

Kontrollor Aleksandar DJORDJEVIC

Amtsdirktorin Andrea HAAS

Fachoberinspektorin Irene HUBER

Fachoberinspektorin Silvia IZMENYI
(Doppelzuteilung GE)

Revident David LINTNER, BA

Kommissärin Dipl.-Ing. Gloria MIRESCU, BSc
(Doppelzuteilung TA 1B)

Fachoberinspektorin Andrea PLEIL
(Doppelzuteilung UPC)

Amtsdirktor Ing. Peter RAUSCHER

Kommissär Mag.iur. Martin RIEDL, BA
(Doppelzuteilung REKO)

Hofrätin Mag.rer.nat. Judith STOLL
(Doppelzuteilung TA 1B)

Hofrat Dipl.-Ing. Peter WALTER
(Doppelzuteilung TA 3)

Amtsrat Roland ZACH

Fachoberinspektorin Maria ZOGLMEYR

Rechtskundiges Mitglied:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Susanne LANG

Rechtsabteilung Erfindungen – RE

1. Vollziehung des Patentgesetzes, des Patentverträge-Einführungsgesetzes, des Schutzzertifikatsgesetzes, des Gebrauchsmustergesetz und des Halbleiterschutzgesetz.
2. Mitwirkung an Tätigkeiten des Österreichischen Patentamtes in Angelegenheiten des Patent-Zusammenarbeitsvertrages (PCT), insbesondere im Hinblick auf die Funktion des Patentamtes als PCT-Receiving Office und Internationale Behörde.
3. Nationale Aspekte des Europäischen Patentübereinkommens (EPÜ) und Mitwirkung in Angelegenheiten des Ausschusses „Patentrecht“ der Europäischen Patentorganisation.
4. Nationale Aspekte des Übereinkommens über ein Einheitliches Patentgericht (UPC).
5. Wahrnehmung strategisch koordinativer Tätigkeiten auf dem Gebiet des geistigen Eigentums, insbesondere auf folgenden Gebieten:
 - a. Innerstaatliche allgemeine, besondere und legistische Angelegenheiten des Patentwesens, des Schutzzertifikatswesens, des Gebrauchsmusterschutzwesens, des Halbleiterschutzwesens und legistische Angelegenheiten des Patentanwaltswesens;
 - b. Mitwirkung an der Vorbereitung sowie innerstaatliche Umsetzung multilateraler Verträge als auch sonstiger internationaler Rechtsvorhaben in den Bereichen Patentwesen, Schutzzertifikatswesen, Gebrauchsmusterschutzwesen, Halbleiterschutzwesen und Patentanwaltswesen;
 - c. Begutachtung von Fremdlegistik, soweit nicht eine andere Abteilungszuständigkeit gegeben ist;
 - d. Mitwirkung an der Erarbeitung und Übermittlung von Stellungnahmen zu EuGH-Vorabentscheidungsersuchen betreffend den Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes; Kompilierung und Evaluierung der einschlägigen Judikatur des EuGH, des EUIPO und der in- und ausländischen Höchstgerichte, Berücksichtigung und allfällige Umsetzung dieser Judikatur im Rahmen der in den Zuständigkeitsbereich der Rechtsabteilung Erfindungen fallenden Verfahren.

Vorstand:

Hofrat Mag.Dr.iur. Alexander SVETLY

- Ermächtigt zur Zuweisung von rechtskundigen Mitgliedern an jede Technische Abteilung im Sinne des § 61 Abs. 4 Patentgesetz im Rahmen der Geschäftsverteilung der RE.

Rechtskundige Mitglieder

Stellvertreterin des Vorstandes:

Oberrätin Mag.iur. Daniela TRENNER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Aufgaben betraut:

- Fachinhaltliche Qualitätssicherung in den Vollziehungsaufgaben nach Pkt. 1.

Hofrätin Mag.Dr.iur. Susanne LANG

Kommissarin Mag.iur. Katrin-Julia STÜBER

(Doppelzuteilung UPC)

Hofrat Mag.iur. Christoph ZEILER

Verw.Prakt. Thomas LUTZ, LL.M.

zugeteilt:

Amtsärztin Bettina BARTOSCH

Fachinspektor Alexander BRACHER

Revident David BRANDHUBER

Amtsleiterin Doris GIEFING

(Doppelzuteilung GE)

Amtsleiterin Bettina VOLLMANN

Fachoberinspektor Gerhard VOLLMANN

zur Ausbildung zugeteilt:

Lehrling Nadine MANZER

Geschäftsstelle Erfindungen – GE

1. Erledigung von Angelegenheiten als Ermächtigte Bedienstete gemäß § 35 Z 1 bis 7 sowie § 38 PAV betr. nationale, europäische und internationale Patentanmeldungen, europäische Patente, Schutzzertifikatsanmeldungen und registrierte Schutzzertifikate, Gebrauchsmusteranmeldungen und registrierte Gebrauchsmuster.
2. Führung des Registers der nationalen Patente gemäß § 80 PatG, der europäischen Patente gemäß § 7 PatV-EG und der Schutzzertifikate gemäß § 6 SchZG; kanzleimäßige Behandlung von Patentakten zwischen Veröffentlichung und Erteilung.
3. Führung des Registers der Gebrauchsmuster gemäß § 31 GMG.
4. Kanzleimäßige Behandlung der Halbleiterschutzakten; Erstellung von Reinschriften und Abfertigung; Führung des Registers der Halbleiterschutzrechte; Auskunftserteilung in Halbleiterschutzangelegenheiten im Rahmen des § 18 HSchG; verschlussmäßige gesonderte Aufbewahrung der als geheim bezeichneten Unterlagen gemäß § 9 Abs. 2 Z 2 HSchG; Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Halbleiterschutzangelegenheiten.
5. Ausstellung von Prioritätsbelegen, Amtsbestätigungen, Rechtskraftbestätigungen, amtlichen Abschriften und Beglaubigungen.
6. Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Patent-, Schutzzertifikats- und Gebrauchsmusterangelegenheiten und damit zusammenhängender Beschwerdeangelegenheiten; Lagerung der erledigten Geschäftsstücke in Recherchenangelegenheiten.
7. Erstellung der Patentschriften für nationale Patente gemäß § 80 Abs. 2 PatG; Erstellung der Gebrauchsmusterschriften gemäß § 25 Abs. 1 GMG; Erstellung der Druckschriften für die Übersetzung von europäischen Patenten gemäß § 5 PatVEG; Publikation dieser Druckschriften; Erstellung des Patentblattes Teil II und des Gebrauchsmusterblattes.
8. Erfassung und Verarbeitung von Daten des Patent-, Schutzzertifikats- und Gebrauchsmusterwesens.
9. Mitwirkung bei der Erfassung von Gebührenvorschriften im Rahmen von Verfahren betreffend nationale und europäische Patente, Schutzzertifikate, Gebrauchsmuster und Recherchen.
10. Kanzleimäßige Behandlung der nationalen und europäischen Patent-, Schutzzertifikats-, Gebrauchsmuster- und Recherchenakten, einschließlich diesbezüglicher interner Auskunftserteilung, sofern nicht die Zuständigkeit einer anderen Organisationseinheit gegeben ist.
11. Überwachung des Aktenlaufes und Überwachung von Fristen.
12. Erstellung und Erfassung von Veröffentlichungs- und Erteilungsdaten, insbesondere auch betreffend Patentblatt und Gebrauchsmusterblatt.
13. Mitwirkung bei der Verrechnung und Erfassung der Schriftengebühren.
14. Abfertigung von Geschäftsstücken, die in Angelegenheiten gemäß § 36 Z 4 lit. a und b PAV elektronisch zugestellt werden, sowie Überwachung und Dokumentation dieser Zustellungen im eigenen Wirkungsbereich.

Leiterin:

Amtsdirktorin Doris GIEFING

(Doppelzuteilung RE)

Stellvertreterin:

Fachoberinspektorin Gabriela THEIL

Kontrollorin Martina BAOTIC

Kontrollorin Umay BEYAZIT

Kontrollorin Snezana DALLAVERI

- Mit der interimistischen Stellvertretung im Falle der Abwesenheit der stellvertretenden Leiterin der Geschäftsstelle Erfindungen GE betraut.

Fachoberinspektorin Karin DEIM

Kontrollorin Isabella FIDA

Fachoberinspektorin Silvia IZMENYI

(Doppelzuteilung STE)

Fachoberinspektorin Monika FUHRMANN

Fachinspektorin Andrea KNITTEL

Kontrollorin Jasdeep RAI

Fachoberinspektorin Helga SUTRICH

Fachoberinspektor Klaus WOLF

Fachoberinspektorin Anita WUNDERER

Mit folgenden Angelegenheiten betraut:

- Koordination der Erstellung der Patentschriften für nationale Patente gemäß § 80 Abs. 2 PatG und der Erstellung der Gebrauchsmusterschriften gemäß § 25 Abs. 1 GMG; Publikation dieser Druckschriften.

Fachoberinspektorin Ingrid ZIEGLER

Technische Abteilungen – TA

Seitens der Technischen Abteilungen 1A, 1B, 2A, 2B, 3, 4A und 4B werden im jeweiligen Fachgebiet folgende Kompetenzen wahrgenommen:

1. Vorprüfungsverfahren betreffend Patentanmeldungen:
 - Erteilungs- bzw. Zurückweisungsverfahren betreffend Patentanmeldungen,
 - Einspruchsverfahren betreffend Patenterteilungen, sofern hierfür keine abweichende Zuständigkeit gegeben ist.
2. Verfahren betreffend Gebrauchsmusteranmeldungen, sofern hierfür keine abweichende Zuständigkeit gegeben ist.
3. Erstellung von schriftlichen Gutachten:
 - über den Stand der Technik bezüglich eines konkreten technischen Problems (auch für Anfragen in französischer und englischer Sprache) bzw.
 - über die Frage, ob eine nach den §§ 1 bis 3 des Patentgesetzes patentfähige Erfindung im Sinne des § 57a des Patentgesetzes vorliegt.
4. Bearbeitung internationaler Patentanmeldungen (Recherchenbericht und vorläufiger Prüfungsbericht) namens des Österreichischen Patentamtes als internationaler Recherchenbehörde und als mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragter Behörde gemäß § 18 PatV-EG.
5. Service- und Informationsleistungen gemäß §§ 57 und 57b PatG auf dem Gebiet des Erfindungswesens (z.B. PatentScheck, PatentScan).

Darüber hinausgehende spezielle Kompetenzen werden bei der jeweiligen Abteilung ergänzend angeführt.

Technisches Gebiet 1 – Bauingenieurwesen/Physik

Technische Abteilung 1A - Fachgebiet Bauingenieurwesen/Physik

1. Fachinhaltliche Qualitätssicherung für das Technische Gebiet 1 (Physik und Bauingenieurwesen):
 - Evaluierung und Sicherstellung der Qualität im technischen Bereich im Rahmen der Mitwirkung im Review-Board;
 - Zirkulierende Vorsitzführung im Review-Board;
 - Koordination des Erfahrungsaustausches im jeweiligen Technischen Gebiet über neue Arbeitsmethoden und Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung von geeigneten Methoden zur Verbesserung von Qualität und Effizienz;
 - Management und Kontrolle des Einsatzes von externen und internen Datenbanken im Technischen Gebiet.
2. Laufende Evaluierung der Spruchpraxis internationaler Instanzen (EuGH, EPO etc.) im Technischen Gebiet und Berücksichtigung richtungsweisender Entscheidungen in Prüfungsrichtlinien.
3. Koordination der internationalen Kooperation und des Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Rechentechniken im Technischen Gebiet.
4. Laufende fachspezifische Begutachtung und Gewährleistung der dynamischen Anpassung der Internationalen Patentklassifikation (IPC) an die internationalen Standards im Technischen Gebiet:
 - Evaluierung von internationalen Klassifikationsstandards (z.B. CPC, F-Terms);
 - Verankerung der gewonnenen Erkenntnisse in Recherchenrichtlinien.
5. Management der Arbeitsverteilung im Technischen Gebiet unter Berücksichtigung von Belastungsschwankungen und der Eigenart der Fachgebiete.
6. Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Weiterentwicklung und Harmonisierung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der Recherche und Patentprüfung.

Vorständin:

Hofrätin Dipl.-Ing. Claudia STEINZ-KRISMANIC

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreterin der Vorständin:

Oberrätin Mag.rer.nat. Dipl.-Ing.Dr.techn. Veronika DOBLHOFF-LÖFFLER

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Gerhard BABUREK

Kommissär Dipl.-Ing. Georg GAMAUF, BSc

Hofrat Mag.rer.nat. Maximilian GÖRTLER

Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard RODLAUER

Kommissärin Marion ROMIRER, MSc

Kommissär Dipl.-Ing. Philipp STAMMINGER, BSc

Hofrat Dipl.-Ing. Richard STAWA

Hofrat Dipl.-Ing. Sascha WAGNER

Technische Abteilung 1B – Fachgebiet Bauingenieurwesen/Physik

1. Die Technische Abteilung 1B ist für Verfahren betreffend Anmeldungen gemäß dem Halbleiterschutzgesetz zuständig.

Vorstand:

Hofrat Dipl.-Ing. Thomas LENGHEIM

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreterin des Vorstandes:

Oberrätin Mag.Dr.rer.nat. Johanna LEHNER

Hofrat Dipl.-Ing. Anton HOLZMANN

Oberrat Dipl.-Ing. Boris KAMENIK

Hofrat Dipl.-Ing. Ferdinand KOSKARTI

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Johannes MESA PASCASIO

Kommissarin Dipl.-Ing. Gloria MIRESCU, BSc
(Doppelzuteilung STE)

Hofrätin Dipl.-Ing. Irene NEWRKLA

Kommissär Dipl.-Ing. Nicolas ROBISCH

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Christian SEYRINGER
(Doppelzuteilung SQC)

Hofrätin Mag.rer.nat. Judith STOLL
(Doppelzuteilung STE)

Kommissär Dipl.-Ing. Maximilian TOMASCHEK, BSc

Technisches Gebiet 2 – Maschinenbau

Technische Abteilung 2A – Fachgebiet Maschinenbau

1. Fachinhaltliche Qualitätssicherung für das Technische Gebiet 2 (Maschinenbau):
 - Evaluierung und Sicherstellung der Qualität im technischen Bereich im Rahmen der Mitwirkung im Review-Board;
 - Zirkulierende Vorsitzführung im Review-Board;
 - Koordination des Erfahrungsaustausches im jeweiligen Technischen Gebiet über neue Arbeitsmethoden und Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung von geeigneten Methoden zur Verbesserung von Qualität und Effizienz;
 - Management und Kontrolle des Einsatzes von externen und internen Datenbanken im Technischen Gebiet.
2. Laufende Evaluierung der Spruchpraxis internationaler Instanzen (EuGH, EPO etc.) im Technischen Gebiet und Berücksichtigung richtungsweisender Entscheidungen in Prüfungsrichtlinien.
3. Koordination der internationalen Kooperation und des Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Recherchentechniken im Technischen Gebiet.
4. Laufende fachspezifische Begutachtung und Gewährleistung der dynamischen Anpassung der Internationalen Patentklassifikation (IPC) an die internationalen Standards im Technischen Gebiet:
 - Evaluierung von internationalen Klassifikationsstandards (z.B. CPC, F-Terms);
 - Verankerung der gewonnenen Erkenntnisse in Recherchenrichtlinien.
5. Management der Arbeitsverteilung im Technischen Gebiet unter Berücksichtigung von Belastungsschwankungen und der Eigenart der Fachgebiete.
6. Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Harmonisierung von Qualitätsstandards im Bereich der Recherche und Patentprüfung:
 - laufende Anpassung des Qualitätssicherungssystems an die internationalen Standards (z.B. PCT-Richtlinien) im Zusammenwirken mit dem Review-Board.

Vorstand:

Hofrat Dipl.-Ing. Andreas PFAHLER

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreter des Vorstandes:

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Kurt EHRENDORFER

Hofrätin Mag.Dr.rer.nat. Hildegard ETZ

Hofrätin Dipl.-Ing. Barbara KRANEWITTER

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Lukas KRÄUTER

Hofrat Dipl.-Ing. Gerald NEUBAUER

Rat Mag.Dr.rer.nat. Philip ROHRINGER, BSc

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Peter SCHMELZER

Kommissär Dipl.-Ing. Thomas STOJANOVIC, BSc

Hofrat Dipl.-Ing. Michael SYPNIEWSKI

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Christian THALHAMMER

Hofrat Dipl.-Ing. Andreas WEISZ

zugeteilt zur Ausbildung zum fachtechnischen Mitglied:

Kommissär Dipl.-Ing. Christoph WEBER

Technische Abteilung 2B – Fachgebiet Maschinenbau

Vorstand:

Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard RABONG

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreter des Vorstandes:

Hofrat Dipl.-Ing. Christian PAVDI

Oberrätin Dipl.-Ing. Monika SCHULTZ

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Klaus HÖRZER

Hofrat Ing.Mag.rer.nat. Thomas KUTZENBERGER

Kommissarin Dipl.-Ing. Magdalena LAMPERT

Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard LOSENICKY

Hofrat Dipl.-Ing. Dieter SENGSCHEMITT

Technisches Gebiet 3 - Elektrotechnik und Informatik

Technische Abteilung 3 – Fachgebiet Elektrotechnik und Informatik

1. Fachinhaltliche Qualitätssicherung für das Technische Gebiet 3 (Elektrotechnik und Informatik):
 - Evaluierung und Sicherstellung der Qualität im technischen Bereich im Rahmen der Mitwirkung im Review-Board;
 - Zirkulierende Vorsitzführung im Review-Board;
 - Koordination des Erfahrungsaustausches im jeweiligen Technischen Gebiet über neue Arbeitsmethoden und Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung von geeigneten Methoden zur Verbesserung von Qualität und Effizienz;
 - Management und Kontrolle des Einsatzes von externen und internen Datenbanken im Technischen Gebiet.
2. Laufende Evaluierung der Spruchpraxis internationaler Instanzen (EuGH, EPO etc.) im Technischen Gebiet und Berücksichtigung richtungsweisender Entscheidungen in Prüfungsrichtlinien.
3. Koordination der internationalen Kooperation und des Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Recherchentechniken im Technischen Gebiet.
4. Laufende fachspezifische Begutachtung und Gewährleistung der dynamischen Anpassung der Internationalen Patentklassifikation (IPC) an die internationalen Standards im Technischen Gebiet:
 - Evaluierung von internationalen Klassifikationsstandards (z.B. CPC, F-Terms);
 - Verankerung der gewonnenen Erkenntnisse in Recherchenrichtlinien.
5. Management der Arbeitsverteilung im Technischen Gebiet unter Berücksichtigung von Belastungsschwankungen und der Eigenart der Fachgebiete.
6. a) Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Patentierung von Erfindungen am Gebiet des Softwareschutzes;
 - Koordination der Aufgaben gemäß den Bestimmungen der Softwareschutzrichtlinie;
 b) Internationale Kooperation auf dem Gebiet der Internationalen Patentklassifikation (IPC).
7. Koordination der Nutzung und Evaluierung externer Datenbanken im gesamten Bereich Technik in Zusammenarbeit mit den betroffenen Organisationseinheiten.

Vorstand:

Hofrat Dipl.-Ing. Heinrich BAUER
(fachtechnischer Vorsitzender der Nichtigkeitsabteilung)

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreter des Vorstandes:

Hofrat Dipl.-Ing. Christian KÖGL

Rat Mag.Dr.rer.nat. Ákos BAZSÓ

Mit folgenden Angelegenheiten betraut:

- IPC-Revision.

Hofrat Dipl.-Ing. Martin ENGLISCH

Hofrat Dipl.-Ing. György KOVACS

Hofrat Dipl.-Ing. Klaus LOIBNER

Hofrätin Mag.rer.nat. Dominika PAVDI

Oberrat Dipl.-Ing. Gernot PLEVNIK

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Atila PRAMHAS

Hofrat Dott.mag. Palmiro TORRE, MBA

Hofrat Dipl.-Ing. Peter WALTER
(Doppelzuteilung STE)

zugeteilt zur Ausbildung zum fachtechnischen Mitglied:
Kommissär Dipl.-Ing. Klaus WOLFSBERGER

Technisches Gebiet 4 – Chemie

Technische Abteilung 4A – Chemie

1. Fachinhaltliche Qualitätssicherung für das Technische Gebiet 4 (Chemie):
 - Evaluierung und Sicherstellung der Qualität im technischen Bereich im Rahmen der Mitwirkung im Review-Board;
 - Zirkulierende Vorsitzführung im Review-Board;
 - Koordination des Erfahrungsaustausches im jeweiligen Technischen Gebiet über neue Arbeitsmethoden und Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung von geeigneten Methoden zur Verbesserung von Qualität und Effizienz;
 - Management und Kontrolle des Einsatzes von externen und internen Datenbanken im Technischen Gebiet.
2. Laufende Evaluierung der Spruchpraxis internationaler Instanzen (EuGH, EPO etc.) im Technischen Gebiet und Berücksichtigung richtungsweisender Entscheidungen in Prüfungsrichtlinien.
3. Koordination der internationalen Kooperation und des Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Recherchentechniken im Technischen Gebiet.
4. Laufende fachspezifische Begutachtung und Gewährleistung der dynamischen Anpassung der Internationalen Patentklassifikation (IPC) an die internationalen Standards im Technischen Gebiet:
 - Evaluierung von internationalen Klassifikationsstandards (z.B. CPC, F-Terms);
 - Verankerung der gewonnenen Erkenntnisse in Recherchenrichtlinien.
5. Management der Arbeitsverteilung im Technischen Gebiet unter Berücksichtigung von Belastungsschwankungen und der Eigenart der Fachgebiete.
6. Bi- und multilaterale Kooperation mit Patentämtern und Organisationen (WIPO, EPO) in Angelegenheiten der Patentierung von Erfindungen am Gebiet der Biotechnologie:
 - Stellungnahmen zu Anfragen von Behörden und Institutionen auf dem Gebiet der Biotechnologie in Zusammenhang mit dem gewerblichen Rechtsschutz.
7. Verfahren betreffend Schutzzertifikatsanmeldungen.

Vorständin:

Hofrätin Ing.Mag.Dr.rer.nat. Susanna SLABY
(fachtechnische Vorsitzende der Nichtigkeitsabteilung)

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreterin der Vorständin:

Hofrätin Mag.pharm.Dr.rer.nat. Maria KRENN
(Doppelzuteilung Abteilung STS – Bereich IA)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Evaluierung der Spruchpraxis betreffend Schutzzertifikate und biotechnologische Erfindungen;
- Stellungnahmen zu Anfragen von Behörden und Institutionen auf dem Gebiet der Biotechnologie in Zusammenhang mit dem gewerblichen Rechtsschutz.

Kommissär Dipl.-Ing. Christoph FELDBAUMER

Kommissär Dipl.-Ing. Manuel HOFREITER, BSc

Rätin Dipl.-Ing. Silke LACKNER

Hofrat Mag.rer.nat. Reinhold MOSSER

Oberrätin Dipl.-Ing.Dr.techn. Diana ORSKI-RITCHIE

Kommissär Mag.Dr.rer.nat. Thomas SUTTNER

Hofrat Dipl.-Ing. Thomas THÜRRIEDL

Technische Abteilung 4B – Fachgebiet Chemie

Die Technische Abteilung 4B ist für Verfahren betreffend Schutzzertifikatsanmeldungen zuständig.

Vorständin:

Hofrätin Mag.Dr.rer.nat. Ursula HUNGER

Fachtechnische Mitglieder

Stellvertreter der Vorständin:

Hofrat Mag.Dr.rer.nat. Wolfram GÖRNER

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Koordination der Behandlung von Schutzzertifikatsanmeldungen, soweit sie in den Bereich der TA fallen.

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Martin AIGNER

Hofrätin Dipl.-Ing.Dr.techn. Julia ENGLISCH

Kommissärin Dipl.-Ing. Julia HUBER, B.Eng.

Kommissär Michael MOSCHINGER, MSc BSc

Kommissär Dr.rer.nat. Christof PLESSL, BSc MSc

Kommissär Dipl.-Ing. Lukas STARK, BSc

Kommissärin Dr.nat.techn. Claudia TALLIAN (*derzeit nicht im Dienst*)

(Doppelzuteilung Bereich Kundencenter)

Hofrätin Mag.Dr.rer.nat. Irina WOLDMAN

Anhang

Ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer bzw. –prüferinnen

I. Patentangelegenheiten

Gemäß § 23 Abs. 2 des Patentverträge-Einführungsgesetzes werden nachstehende Bedienstete der Rechtsabteilung Erfindungen zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 2, 5 bis 7 und 10) und Z 5 und 10 PAV,

gemäß § 36 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 3 bis 6 und 10) und Z 3 lit. a, 4 lit. a bis c, 5 lit. a, 6 lit. b und 10 lit. a PAV sowie

gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

ADir Bettina VOLLMANN

b) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 5 und 10), Z 5 und 10 PAV,

gemäß § 36 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 4 und 10) und Z 4 lit.a und Z 10 PAV sowie

gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

N.N.

c) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 5) und Z 5 PAV:

ADir Doris GIEFING

Rev David LINTNER

OKontr Nadja PEROVIC

FOINSP Helga SUTRICH

FOINSP Gabriela THEIL

d) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 5 und 10), Z 5 und 10 PAV,

gemäß § 36 Z 4 lit. a und b PAV sowie

gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FINSP Alexander BRACHER

Rev David BRANDHUBER

e) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 5) und Z 5 PAV,

gemäß § 36 Z 4 lit. a und b PAV sowie

gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

AR Renate BISCHINGER

FOINSP Gerhard VOLLMANN

AR Bettina BARTOSCH

f) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 3, 5 und 6) und Z 3, 5 und 6 PAV sowie
gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Andrea PLEIL

g) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 2 und 7 PAV sowie
gemäß § 36 Z 2, 3 lit. b, 6 lit. a und c PAV:

ADir Katharina COHEN

II. Österreichische Markenangelegenheiten

Gemäß § 35 Abs. 3 des Markenschutzgesetzes 1970 werden nachstehende Bedienstete der Rechtsabteilung Österreichische Marke zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 8 und 9), Z 8 und 9 PAV,
gemäß § 36 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 7 lit b und c und Z 8), Z 7 lit b und c und Z 8 PAV
sowie gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

N.N.

b) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 8 und 9), Z 8 und 9 PAV,
gemäß § 36 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 7 und 8), Z 7 und 8 PAV
sowie gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

ADir Gabriele GÖSSINGER

Rev Valmire MEMETI

ADir Verena SOMMER

ADir Christa WARMUTH

ADir Monika WEIDINGER

c) Angelegenheiten

gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 8 und 9), Z 8 und 9 PAV
sowie gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

Kontr Renata KOTIK

III. Internationale Markenangelegenheiten und Musterangelegenheiten

Gemäß § 35 Abs. 3 des Markenschutzgesetzes 1970 und gemäß § 27 Abs. 1 Musterschutzgesetz werden nachstehende Bedienstete der Rechtsabteilung Internationales Markenwesen und Musterwesen zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten

gemäß § 36 Z 9 lit. a bis f PAV sowie
gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

ADir Eva DERSCH

ADir Stephan HOFNER-COHEN

ADir Natascha RINALDA
ADir Bettina VOLLMANN
ORev Alexander DWORSCHAK

b) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit den Z 5 und 10), Z 5 und 10 PAV sowie
 gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Karl ÖRY

c) Angelegenheiten
 gemäß § 36 Z 9 lit. b bis f PAV sowie
 gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Reinhold WALLISHAUSER

d) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 10), Z 10 PAV sowie
 gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

ORev Alexander DWORSCHAK

IV. Angelegenheiten des EPÜ und PCT

Gemäß § 62a Abs. 1 Patentgesetz 1970 bzw. § 34a Abs. 1 Gebrauchsmustergesetz, jeweils in Verbindung mit § 38 Abs. 1 Patentamtsverordnung 2006, PBl. 2005, Nr. 12, Anhang 4 idF PBl. 2016, Nr. 9 werden nachstehende Bedienstete der Abteilung STE zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 2 bis 4 und 7 PAV sowie
 gemäß § 36 Z 2, 3 lit. b, 6 lit.a und c PAV:

AR Renate BISCHINGER
FOINSP Irene HUBER

b) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 2, 4 und 7 PAV sowie
 gemäß § 36 Z 2, 3 lit. b, 6 lit. a und c PAV:

ADir Ing. Peter RAUSCHER
FOINSP Maria ZOGLMEYR

c) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 2 bis 4 und 7 PAV sowie
 gemäß § 36 Z 2 PAV:

AR Roland ZACH

d) Angelegenheiten
 gemäß § 35 Z 1 (in Zusammenhang mit Z 2 bis 3 und 5 bis 7) PAV
 gemäß § 36 Z 2, 3 lit. b, 6 lit. a und c PAV sowie
 gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Silvia IZMENYI

e) Angelegenheiten
gemäß § 36 Z 2 - 6 PAV:

ADir Markus MATHES

f) Angelegenheiten
gemäß § 35 Z 3 PAV:

Kontr Snezana DALLAVERI

ADir Doris GIEFING

FOINSP Silvia IZMENYI

Rev David LINTNER

FOINSP Helga SUTRICH

FOINSP Gabriela THEIL

FOINSP Wolf KLAUS

g) Angelegenheiten
gemäß § 35 Z 1 und Z 2 PAV
gemäß § 36 Z 1, Z 2 und Z 3 lit. a und b PAV sowie
gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

Kontr Aleksandar DJORDJEVIC

V. Angelegenheiten in der Nichtigkeitsabteilung

Die nachstehenden Bediensteten der Geschäftsstelle Nichtigkeitsabteilung - GNA werden zur Besorgung folgender Angelegenheiten ermächtigt (ermächtigte Bedienstete / Formalprüfer/innen):

a) Angelegenheiten
gemäß § 35a Abs. 1 Z 1 bis 3 PAV
gemäß § 35a Abs. 2 PAV sowie
gemäß § 38 Abs. 2 PAV:

FOINSP Elisabeth DAN

FOINSP Marion SULZER

VI. Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten

Gemäß § 61 Abs. 5 Patentgesetz 1970 in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz und § 7 Schutzzertifikatsgesetz 1996 wird mit Wirkung vom 1. Jänner 2025 zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Erfindungen fallen, die nachstehende ermächtigte Bedienstete betraut:

a) Für die Beanstandung und Stattgebung von Anträgen auf Kenntnisnahme oder Eintragung von Namens- oder Firmen-wortlautänderungen sowie von Anträgen auf Übertragung hinsichtlich jener Schutzrechte, die den Technischen Abteilungen 1A, 2A und 4A zugeordnet sind:

ADir Bettina VOLLMANN

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Erfindungen

1. Zuweisung der rechtskundigen Mitglieder an die Technischen Abteilungen der Gruppe Erfindungen

Gemäß § 61 Abs. 5 Patentgesetz 1970 in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz werden mit Wirkung vom 01. August 2024 den Technischen Abteilungen der Gruppe Erfindungen hinsichtlich aller **Patent- und Gebrauchsmusterangelegenheiten** folgende rechtskundige Mitglieder der Rechtsabteilung Erfindungen zugewiesen:

Technische Abteilung 1 A:
Oberrätin Mag.iur. Daniela **Trenner**.

Technische Abteilung 1 B:
Oberrätin Mag.iur. Daniela **Trenner**.

Technische Abteilung 2 A:
Hofrat Mag.Dr.iur. Alexander **Svetly**.

Technische Abteilung 2 B:
Hofrat Mag. iur. Christoph **Zeiler**.

Technische Abteilung 3:
Hofrat Mag. iur. Christoph **Zeiler**.

Technische Abteilung 4 A:
Hofrat Mag. iur. Christoph **Zeiler**.

Technische Abteilung 4 B:
Oberrätin Mag.iur. Daniela **Trenner**.

Stabsstelle Erfindungen:

Für Angelegenheiten im Zusammenhang mit nationalen Patentanmeldungen bis zu deren Klassifizierung nach technischem Fachgebiet, sofern diese Anmeldungen in den Monaten Jänner, April, Juli oder Oktober erfolgen:

Oberrätin Mag.iur. Daniela **Trenner**.

Für Angelegenheiten im Zusammenhang mit nationalen Patentanmeldungen bis zu deren Klassifizierung nach technischem Fachgebiet, sofern diese Anmeldungen in den Monaten Februar, Mai, August oder November erfolgen:

Hofrat Mag.Dr.iur. Alexander **Svetly**.

Für Angelegenheiten im Zusammenhang mit nationalen Patentanmeldungen bis zu deren Klassifizierung nach technischem Fachgebiet, sofern diese Anmeldungen in den Monaten März, Juni, September oder Dezember erfolgen:

Hofrat Mag. iur. Christoph **Zeiler**.

Für alle übrigen Angelegenheiten:

Hofrätin Mag. Dr. iur. Susanne **Lang**.

2. Schutzzertifikatsangelegenheiten

Gemäß § 7 Schutzzertifikatsgesetz 1996 in Verbindung mit § 61 Abs. 5 Patentgesetz 1970 wird mit Wirkung vom 01. August 2024 den Technischen Abteilungen der Gruppe Erfindungen hinsichtlich aller **Schutzzertifikatsangelegenheiten** folgendes rechtskundiges Mitglied der Rechtsabteilung Patent und Muster zugewiesen:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Susanne **Lang**.

3. Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten

Gemäß § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes 1970 in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz und § 7 Schutzzertifikatsgesetz 1996 wird mit Wirkung vom 1. Jänner 2025 zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in Patent-, Gebrauchsmuster- und Schutzzertifikatsangelegenheiten, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Erfindungen fallen, die nachstehende ermächtigte Bedienstete betraut:

Für die Beanstandung und Stattgebung von Anträgen auf Kenntnissnahme oder Eintragung von Namens- oder Firmenwortlautänderungen sowie von Anträgen auf Übertragung hinsichtlich jener Schutzrechte, die den Technischen Abteilungen 1A, 2A und 4A zugeordnet sind:

Amtsdirektorin Bettina **Vollmann**.

Dr. Alexander Svetly
Wien, am 20. Jänner 2025

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Österreichische Marken

I. Geschäftsverteilung im Bereich der rechtskundigen Mitglieder

Gemäß § 35 Abs. 1 und 2 des Markenschutzgesetzes 1970 iVm § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes werden mit Wirkung vom 15.08.2025 die nachfolgend genannten **rechtskundigen Mitglieder** des Patentamtes wie folgt betraut:

a) mit der Beschlussfassung sowie mit allen anderen Verfügungen in den Angelegenheiten des nationalen Markenschutzes, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Österreichische Marken fallen:

Für alle Anmeldungen sowie Eingaben (inkl. ab dem 15.08.2025 einlangende Widersprüche) betreffend registrierte Marken von Anmeldern und Markeninhabern mit folgenden Anfangsbuchstaben	zuständiges RKM
A, Ä, M, N	HR Dr. Gabriele Jagetsberger
B, V, Z	R Mag. Claudia Reiter
C, K, P, W	HR Mag. Ing. Johann Wiplinger
D, U, Ü, X	HR Mag. Dr. Birgit Thoma-Fried
E, I, Ö, R	Kmsr Mag. Nina Köhl
F, H	Kmsr Mag. Kerstin Kandler
G, Q, Y	HR Mag. Gudrun Strasser
O, T	HR Mag.Dr. Martin Newerkla
J, L, S	HR Mag. Klaus Förster

Die hinsichtlich der Durchführung von / Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren im Zeitpunkt des Einlangens eines Widerspruchsantrags begründete Zuständigkeit bleibt von nachfolgenden Änderungen der Geschäftsverteilung unberührt. Bei Mehrfachwidersprüchen ist die im Zeitpunkt des Einlangens des ersten Widerspruchsantrags in Geltung stehende Geschäftsverteilung auch hinsichtlich der Zuständigkeit für die Bearbeitung der übrigen, dieselbe Marke betreffenden Widerspruchsanträge maßgeblich.

Die einem rechtskundigen Mitglied vor seinem Ausscheiden aus dem Amt oder dem Beginn einer längeren Dienstverhinderung zugeteilten und noch anhängigen Widersprüche werden vom Vorstand der Rechtsabteilung unter den verbleibenden rechtskundigen Mitgliedern der Abteilung verteilt.

b) mit der Beschlussfassung sowie mit allen anderen Verfügungen betreffend den Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen gemäß Abschnitt VII des Markenschutzgesetzes in der Reihenfolge des Einlangens der Anträge:

1. **Mag. Claudia Reiter**
2. **Mag. Kerstin Kandler**
3. **Mag. Dr. Markus Stangl.**

Erscheint auf Grund eines engen Sachzusammenhanges die einheitliche Bearbeitung mehrerer getrennt eingereichter Anträge geboten, wird für all diese die Zuständigkeit des mit der Bearbeitung des ersteingereichten Antrages betrauten Referenten begründet.

II. Geschäftsverteilung im Bereich der Ermächtigten Bediensteten

Ab 25.02.2025 gilt für die Ermächtigten Bediensteten der RÖM hinsichtlich ihrer Zuständigkeit für

- nationale Markenmeldungen,
- die Beanstandung und Stattgebung von Anträgen auf Umschreibung angemeldeter oder registrierter Marken, Namens- oder Firmenwortlautänderungen bei Marken sowie
- die Stattgebung der gänzlichen Löschung registrierter Marken

folgende Buchstabenaufteilung (Anfangsbuchstabe des/r Anmeldenden):

AD Monika Weidinger	A, Ä, E, F, P, Q, R
ADir Verena Sommer	B, M, N, Y
AD Gabriele Gössinger	C, G, H, K, W
AD Christa Warmuth	D, J, O, Ö, S, U, Ü, V, X
Rev Valmire Memeti	I, L, T, Z

Wien, 15.11.2024 & 25.02.2025
Dr. Markus STANGL

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster

in Angelegenheiten der Vollziehung des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken und des Protokolls zu diesem Abkommen sowie der auf internationale Marken anwendbaren Bestimmungen des Markenschutzgesetzes

Rechtskundige Mitglieder:

Gemäß § 35 Abs. 1 und 2 des Markenschutzgesetzes 1970 in Verbindung mit § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes 1970 werden zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in den Angelegenheiten der Vollziehung des Madrider Abkommens über die internationale Registrierung von Marken und des Protokolls zu diesem Abkommen sowie der Vollziehung der auf internationale Marken anwendbaren Bestimmungen des Markenschutzgesetzes, insbesondere der Durchführung der Gesetzmäßigkeitsprüfung (§ 20) sowie der Behandlung von Widersprüchen (§§ 29a ff.), die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Internationale Marken / Muster fallen, die nachstehenden rechtskundigen Mitglieder vom Vorstand der Rechtsabteilung betraut:

Für die Prüfung der in den Nummern

1, 7, 11, 15, 17, 19, 23, 27, 31, 35, 39, 43, 47 und 51

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“ veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den Anfangsbuchstaben

B, K, Q, U und Ü

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Young-Su **KIM**.

Für die Prüfung der in den Nummern

2, 22, 34 und 48

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“ veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den Anfangsbuchstaben

M, S, W und X

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Elisabeth **LAGER-SÜSS**.

Für die Prüfung der in den Nummern

3, 9, 14, 21, 25, 33, 37 und 49

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

A, Ä, G, I, O und Ö

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

MMag.iur. Silvie **FRÖCH.**

Für die Prüfung der in den Nummern

4, 13, 28, 36 und 45

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

F, L, P und Y

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Karoline **EDER-HELNWEIN.**

Für die Prüfung der in den Nummern

5, 10, 20, 26, 32, 44, 50 und 53

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

E, N und T

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Walter **LEDERMÜLLER** (*derzeit nicht im Dienst*).

Für die Prüfung der in den Nummern

6, 12, 18, 30, 38 und 42

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

C, H, J und Z

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Manuela **RIEGER-BAYER**. *(derzeit nicht im Dienst)*

Für die Prüfung der in den Nummern

8, 16, 24, 29, 35, 41, 46 und 52

der „[Gazette OMPI des marques internationales / WIPO Gazette of International Marks](#)“
veröffentlichten internationalen Marken, zur Durchführung und Beschlussfassung in
Widerspruchsverfahren gegen die Schutzzulassung dieser internationalen Marken sowie in allen
Angelegenheiten betreffend internationale Marken für die von Markeninhabern mit den
Anfangsbuchstaben

D, R und V

beim Österreichischen Patentamt einlangenden Eingaben:

Mag.iur. Claudia **REITER**.

Die hinsichtlich der Durchführung von bzw. Beschlussfassung in Widerspruchsverfahren im Zeitpunkt
des Einlangens eines Widerspruchsantrags begründete Zuständigkeit bleibt von nachfolgenden
Änderungen der Geschäftsverteilung im Regelfall unberührt. Bei Mehrfachwidersprüchen ist die im
Zeitpunkt des Einlangens des ersten Widerspruchsantrags gültige Geschäftsverteilung
(Gazettenzuordnung) auch hinsichtlich der Zuständigkeit für die Bearbeitung später einlangender,
dieselbe internationale Marke betreffender Widerspruchsanträge maßgeblich.

Gemäß § 35 Abs. 2 des Markenschutzgesetzes 1970 in Verbindung mit § 61 Abs. 5 des Patentgesetzes
1970 wird im Falle der Verhinderung eine wechselseitige Vertretung zwischen den obgenannten
Referenten vom Vorstand verfügt oder wird die jeweilige Zuständigkeit vom Vorstand der
Rechtsabteilung selbst wahrgenommen.

Ermächtigte Bedienstete (gemäß § 38 Abs. 1 der Patentamtsverordnung (PAV))

In Angelegenheiten im Rahmen der Ermächtigung gemäß § 36 Absatz 9 lit. b – f sowie § 38 Absatz 2 PAV (Funktion des ÖPA als Heimatbehörde):

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken / Muster in Angelegenheiten der Vollziehung des MMA und MMP

Buchstabenverteilung in Angelegenheiten betreffend Eingaben zu internationalen Marken:

	RkM	Ermächtigte(r) Bedienstete(r)	
A, Ä	Fröch	Dersch	A, Ä
B	Kim	Dersch	B
C	Rieger-Bayer	Dersch	C
D	Reiter	Dworschak	D
E	Ledermüller (<i>derzeit nicht im Dienst</i>)	Dersch	E
F	Eder- Helnwein	Dersch	F
G	Fröch	Rinalda	G
H	Rieger-Bayer	Dworschak	H
I	Fröch	Rinalda	I
J	Rieger-Bayer	Rinalda	J
K	Kim	Rinalda	K
L	Eder- Helnwein	Rinalda	L
M	Lager-Süß	Rinalda	M

N	Ledermüller (<i>derzeit nicht im Dienst</i>)	Rinalda	N
O, Ö	Fröch	Rinalda	O, Ö
P	Eder- Helnwein	Dworschak	P
Q	Kim	Hofner-Cohen	Q
R	Reiter	Hofner-Cohen	R
S	Lager-Süß	Hofner-Cohen	S
T	Ledermüller (<i>derzeit nicht im Dienst</i>)	Hofner-Cohen	T
U, Ü	Kim	Hofner-Cohen	U, Ü
V	Reiter	Hofner-Cohen	V
W	Lager-Süß	Dersch	W
X	Lager-Süß	Dersch	X
Y	Eder- Helnwein	Dersch	Y
Z	Rieger-Bayer	Dersch	Z

In Angelegenheiten im Rahmen der Ermächtigung gemäß § 36 Abs. 9 lit. a PAV (Vorbereitung und Mitwirkung bei der Prüfung der Schutzzfähigkeit internationaler Marken, die Schutz in Österreich beanspruchen):

Gazette	rkM	EB
1	Kim	Hofner-Cohen
2	Lager-Süß	Dersch
3	Fröch	Rinalda
4	Eder-Helnwein	Dworschak
5	Ledermüller (derzeit nicht im Dienst)	Hofner-Cohen
6	Rieger-Bayer	Dersch
7	Kim	Rinalda
8	Reiter	Dersch
9	Fröch	Hofner-Cohen
10	Ledermüller (derzeit nicht im Dienst)	Rinalda
11	Kim	Dersch
12	Rieger-Bayer	Dworschak
13	Eder-Helnwein	Hofner-Cohen
14	Fröch	Rinalda
15	Kim	Dersch
16	Reiter	Hofner-Cohen
17	Kim	Rinalda
18	Rieger-Bayer	Dworschak

19	Kim	Hofner-Cohen
20	Ledermüller (derzeit nicht im Dienst)	Rinalda
21	Fröch	Dersch
22	Lager-Süß	Hofner-Cohen
23	Kim	Rinalda
24	Reiter	Dersch
25	Fröch	Dworschak
26	Ledermüller (derzeit nicht im Dienst)	Rinalda
27	Kim	Dersch
28	Eder-Helnwein	Hofner-Cohen
29	Reiter	Rinalda
30	Rieger-Bayer	Dersch
31	Kim	Hofner-Cohen
32	Ledermüller (derzeit nicht im Dienst)	Rinalda
33	Fröch	Dworschak
34	Lager-Süß	Hofner-Cohen
35	Reiter	Rinalda
36	Eder-Helnwein	Dersch

37	Fröch	Hofner-Cohen
38	Rieger-Bayer	Rinalda
39	Kim	Dersch
40	Kim	Hofner-Cohen
41	Reiter	Dworschak
42	Rieger-Bayer	Dersch
43	Kim	Hofner-Cohen
44	Ledermüller (<i>derzeit nicht im Dienst</i>)	Rinalda
45	Eder-Helnwein	Dersch

46	Reiter	Hofner-Cohen
47	Kim	Rinalda
48	Lager-Süß	Dersch
49	Fröch	Dworschak
50	Ledermüller (<i>derzeit nicht im Dienst</i>)	Rinalda
51	Kim	Dersch
52	Reiter	Hofner-Cohen
53	Ledermüller (<i>derzeit nicht im Dienst</i>)	Dersch

Geschäftsverteilung der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster; **Zuständigkeit der rechtskundigen Mitglieder in Musterangelegenheiten**

Gemäß S 26 Abs. 2 des Musterschutzgesetzes 1990 in Verbindung mit S 61 Abs. 5 des Patentgesetzes 1970 werden zur Beschlussfassung sowie zu allen anderen Verfügungen in den Angelegenheiten des Musterschutzes, die in den Wirkungsbereich der Rechtsabteilung Internationale Marken/Muster fallen, die nachstehenden rechtskundigen Mitglieder vom Vorstand der Abteilung betraut:

Für alle Anmeldungen sowie Eingaben betreffend registrierte Muster von Anmeldern/Anmelderinnen bzw. Musterinhabern/Musterinhaberinnen mit den Anfangsbuchstaben **A - C; K - M sowie W - Z:**

Hofrätin Mag. iur. Elisabeth **LAGER-SÜSS**.

Für alle Anmeldungen sowie Eingaben betreffend registrierte Muster von Anmeldern/Anmelderinnen bzw. Musterinhabern/Musterinhaberinnen mit den Anfangsbuchstaben **D - J sowie N -O; Ö; P - V:**

Hofrätin Mag. iur. Silvie **FRÖCH**

Zuständigkeitsverteilung rechtskundige Mitglieder / ermächtigte Bedienstete nach Buchstaben:

	RKM	Ermächtigte(r) Bedienstete(r)	
A, Ä	Elisabeth LAGER-SÜSS	Dworschak	A, Ä
B			B
C			C
D	Silvie FRÖCH		D
E			E
F			F
G			G
H		Öry	H
I			I
J	J		
K	K		
L	Elisabeth LAGER-SÜSS	L	
M		M	

N	Silvie FRÖCH	Öry	N
O, Ö			O, Ö
P			P
Q			Q
R			R
S			S
T			T
U, Ü			U, Ü
V			V
W	Elisabeth LAGER-SÜSS		W
X			X
Y			Y
Z			Z

Wien, am 25.03.2024
Mag. Elisabeth Lager-Süß



Inhalt

- **Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.**

- Geschäftsverteilung - Änderung: Isabella Bertalan, Dienstantritt nach MKU m.W. 1. November 2025

- **Entscheidungen**

- **Markenrecht:**

- Zur Frage der rechtswirksamen Zustellung eines RSb-Schreibens im Rahmen eines Widerspruchsverfahrens: Es steht einer (belangten) Partei grundsätzlich frei, gemäß § 292 Abs 2 ZPO den zulässigen Gegenbeweis der Vorschriftswidrigkeit und damit Gesetzwidrigkeit der Zustellung zu führen. Dieser Gegenbeweis erfordert jedoch bei nicht offenkundigen Mängeln die Geltendmachung konkreter Gründe, die in der Folge auch bewiesen bzw. (zumindest) glaubhaft gemacht werden müssen. Nur konkrete Gründe lösen weitere Erhebungen aus, die auch mit Aufträgen zu weiterem Vorbringen oder zur Vorlage von Urkunden verbunden sein können.

- **Patentrecht:**

- Zur Frage der Erteilung eines ergänzenden Schutzzertifikats für „Irinotecan-Sucrosofatsalz“: Irinotecan-Sucrosofatsalz – als Derivat von Irinotecan – ist als Substanz einzustufen, die in ihrer Gesamtheit eine eigene pharmakokinetische und damit pharmakologische Wirkung entfaltet. Erteilung des Schutzzertifikats.

- **Berichte und Mitteilungen**

- Abgänge
- Abkommen von Lissabon zum Schutz von Ursprungsbezeichnungen und ihrer internationalen Registrierung: Beitritt von Georgien
- Budapester Vertrag: Beitritt von Brasilien
- Nizzaer Abkommen: Beitritt von Chile
- Abkommen von Locarno: Beitritt von Chile
- Straßburger Abkommen: Beitritt von Chile
- Wiener Abkommen: Beitritt von Chile
- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse
- Formatierung A-Publikationen

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Geschäftsverteilung - Änderung: Isabella Bertalan, Dienstantritt nach MKU m.W. 1. November 2025

Nach einem Mutterschaftskarenzurlaub tritt ADir Isabella Bertalan mit 1. November 2025 den Dienst im Österreichischen Patentamt mit einer Teilzeitbeschäftigung von 25% (10 Wochenstunden) in der Stabsstelle Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Controlling - SQC - Bereich Qualitäts- und Risikomanagement - QRM wieder an

Entscheidungen

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 8. Mai 2025, 33R70/25v

Zur Frage der rechtswirksamen Zustellung eines RSb-Schreibens im Rahmen eines Widerspruchsverfahrens: Es steht einer (belangten) Partei grundsätzlich frei, gemäß § 292 Abs 2 ZPO den zulässigen Gegenbeweis der Vorschriftswidrigkeit und damit Gesetzeswidrigkeit der Zustellung zu führen. Dieser Gegenbeweis erfordert jedoch bei nicht offenkundigen Mängeln die Geltendmachung konkreter Gründe, die in der Folge auch bewiesen bzw. (zumindest) glaubhaft gemacht werden müssen. Nur konkrete Gründe lösen weitere Erhebungen aus, die auch mit Aufträgen zu weiterem Vorbringen oder zur Vorlage von Urkunden verbunden sein können.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Zustellung](#)

Patentrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 17. Juni 2025, 33R56/25k

Zur Frage der Erteilung eines ergänzenden Schutzzertifikats für „Irinotecan-Sucrosofatsalz“: Irinotecan-Sucrosofatsalz – als Derivat von Irinotecan – ist als Substanz einzustufen, die in ihrer Gesamtheit eine eigene pharmakokinetische und damit pharmakologische Wirkung entfaltet. Erteilung des Schutzzertifikats.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Schutzzertifikat](#)

Berichte und Mitteilungen

Abgänge

Ende Oktober ist FOINSP Klaus Wolf durch Versetzung in den Ruhestand aus dem Kreis der aktiv Bediensteten des Österreichischen Patentamtes ausgeschieden.

Lehrling Elisa Memaj ist mit Ablauf des 10. November 2025 ausgeschieden.

Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Abkommen von Lissabon zum Schutz von Ursprungsbezeichnungen und ihrer internationalen Registrierung: Beitritt von Georgien

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass Georgien dem Abkommen von Lissabon zum Schutz von Ursprungsbezeichnungen und ihrer internationalen Registrierung beigetreten ist und dieses Übereinkommen für Georgien am 14. Oktober 2025 in Kraft getreten ist.

Budapester Vertrag: Beitritt von Brasilien

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass Brasilien dem Budapester Vertrag betreffend die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren beigetreten ist und dieser Vertrag für Brasilien am 20. Jänner 2026 in Kraft treten wird.

Nizzaer Abkommen: Beitritt von Chile

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass Chile dem Nizzaer Abkommen betreffend die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken beigetreten ist und dieses Übereinkommen für Chile am 12. Oktober 2025 in Kraft getreten ist.

Abkommen von Locarno: Beitritt von Chile

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass Chile dem Abkommen von Locarno betreffend die internationale Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle beigetreten ist und dieses Übereinkommen für Chile am 12. Oktober 2025 in Kraft getreten ist.

Straßburger Abkommen: Beitritt von Chile

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass Chile dem Straßburger Abkommen betreffend die internationale Patentklassifikation (IPC) beigetreten ist und dieses Übereinkommen für Chile am 12. Juli 2026 in Kraft treten wird.

Wiener Abkommen: Beitritt von Chile

Der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hat mitgeteilt, dass Chile dem Wiener Abkommen über die Errichtung einer Internationalen Klassifikation der Bildbestandteile von Marken beigetreten ist und dieses Abkommen für Chile am 12. Oktober 2025 in Kraft getreten ist.

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnungen:

„Norrlandsströmming“, GU (SE, Hering), 17.10.2025, C 5625/2025

„Batog de sturion“, GGA (RO, Fischspeise vom Stör), 17.10.2025, C 5625/2025

„มะพร้าวน้ำหอมราชบุรี/Maphrao Namhom Ratchaburi“, GGA (THA, Kokosnuss), 21.10.2025, C 5637/2025

„Erbazzone Reggiano“, GGA (IT, Gemüsekekchen), 20.10.2025, C 5627/2025

Mit diesen Veröffentlichungen begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143.

Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind begründete Einsprüche innerhalb von zwei Monaten ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung auf Papier und zusätzlich in einer für das Patentamt bearbeitbaren elektronischen Form auf einem Datenträger oder über das Allgemeine Online Formular beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden.

Formatierung A-Publikationen

Ab 15. Dezember 2025 werden auch sämtliche A-Publikationen des Österreichischen Patentamtes, analog den B-Publikationen, formatiert und dem EPA in Volltext Format (XML) für die Recherchedatenbanken (z.B. espacenet) zur Verfügung gestellt.



Inhalt

- **Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.**

- Geschäftsverteilung - Änderung: Claudia Tallian, Dienstantritt nach KU m.W. 1. Dezember 2025
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025;

- **Entscheidungen**

- **Markenrecht:**

- Zur Frage der (quantitativ) ernsthaften und kennzeichenmäßigen Benutzung einer Marke für diverse (eng gefasste) Waren der Klasse 16 (Druckereierzeugnisse, etc.) nach einem teilerledigenden Nichtigkeitsverfahren.

Behandlung der „erweiterten Minimallösung“: Der Schutz einer bestimmten Ware oder einer bestimmten Warengruppe strahlt nicht grundsätzlich auf alle übrigen Waren oder Warengruppen aus. Es ist einzelfallbezogen abzuwägen, ob die Waren (etwa Bücher/Schriften) in einem ausreichend engen Zusammenhang zueinander stehen.

Zurückweisung der Berufung einer der Antragsgegnerinnen wegen fehlender Rechtsmittelbeschwer. [...]

- Zur Frage der markenmäßigen Benutzung einer Wortmarke für Bücher/Druckereierzeugnisse im Rahmen eines außerordentlichen Revisionsverfahrens – Zurückweisung der Revision.

Wird eine Gesellschaftsbezeichnung, ein Handelsname oder ein Firmenzeichen nur für die nähere Bestimmung einer Gesellschaft oder die Bezeichnung eines Geschäfts benutzt (im Impressum eines Buches), kann diese Benutzung nicht als markenmäßige Nutzung für Waren oder Dienstleistungen angesehen werden.

Ob im Einzelfall ein angemessener Gebrauch iSd § 33a MSchG vorliegt, ist anhand der Umstände des Einzelfalls zu beurteilen und wirft in der Regel keine erhebliche Rechtsfrage auf. [...]

- **Berichte und Mitteilungen**

- Klassifikation von Nizza – 13. Auflage, Version 2026 (NCL 13-2026); Inkrafttreten mit 1. Jänner 2026
 - Abgang
-

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Geschäftsverteilung - Änderung: Claudia Tallian, Dienstantritt nach KU m.W. 1. Dezember 2025

Nach einem Karenzurlaub tritt Kmsr Dr.nat.techn. Claudia Tallian, MSc BSc mit 1. Dezember 2025 den Dienst im Österreichischen Patentamt mit einer Teilzeitbeschäftigung von 62,5% (25 Wochenstunden) in der TA 4B wieder an.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2025;

Bestellung von VB(v1) Kmsr Sofie Steller, MLaw zur interimistischen Leiterin des Bereichs Internationale Angelegenheiten - IA m.W. vom 19. November 2025

Gemäß § 61 Abs. 3 PatG 1970 wird mit Wirkung vom 19. November 2025 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

VB/v1 Kmsr Sofie Steller, MLaw wird zur interimistischen Leiterin des Bereichs Internationale Angelegenheiten der Stabsstelle Strategie und Datenanalyse bestellt.

Entscheidungen

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 1. August 2024, 33R35/24w

Zur Frage der (quantitativ) ernsthaften und kennzeichenmäßigen Benutzung einer Marke für diverse (eng gefasste) Waren der Klasse 16 (Druckereierzeugnisse, etc.) nach einem teilerledigenden Nichtigkeitsverfahren.

Behandlung der „erweiterten Minimallösung“: Der Schutz einer bestimmten Ware oder einer bestimmten Warengruppe strahlt nicht grundsätzlich auf alle übrigen Waren oder Warengruppen aus. Es ist einzelfallbezogen abzuwägen, ob die Waren (etwa Bücher/Schriften) in einem ausreichend engen Zusammenhang zueinander stehen.

Zurückweisung der Berufung einer der Antragsgegnerinnen wegen fehlender Rechtsmittelbeschwer.

Nach den Regeln der Zivilprozessordnung, die auf das Beweisverfahren der NA anzuwenden sind, obliegt es nicht dem Gericht oder der Behörde, einer Partei die Vorlage von Beweismitteln aufzutragen. Vielmehr ist es Aufgabe der Partei selbst, ihrer Beweispflicht dadurch nachzukommen, dass alle vorhandenen und zweckdienlichen Beweise vorgelegt und aufgenommen werden.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar:

[RIS - 33R35/24w - Entscheidungstext - Justiz](#)

(s. dazu auch die folgende Entscheidung des OGH, 4Ob187/24i)

Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 24. Juni 2025, 4Ob187/24i

Zur Frage der markenmäßigen Benutzung einer Wortmarke für Bücher/Druckereierzeugnisse im Rahmen eines außerordentlichen Revisionsverfahrens – Zurückweisung der Revision.

Wird eine Gesellschaftsbezeichnung, ein Handelsname oder ein Firmenzeichen nur für die nähere Bestimmung einer Gesellschaft oder die Bezeichnung eines Geschäfts benutzt (im Impressum eines Buches), kann diese Benutzung nicht als markenmäßige Nutzung für Waren oder Dienstleistungen angesehen werden.

Ob im Einzelfall ein angemessener Gebrauch iSd § 33a MSchG vorliegt, ist anhand der Umstände des Einzelfalls zu beurteilen und wirft in der Regel keine erhebliche Rechtsfrage auf.

Wird die Mangelhaftigkeit des Berufungsverfahrens geltend gemacht, muss der Rechtsmittelwerber ganz konkret darlegen, welches zusätzliche oder andere Vorbringen er auf Grund der von ihm nicht beachteten neuen Rechtsansicht erstattet hätte.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar:

[RIS - 4Ob187/24i - Entscheidungstext - Justiz](#)

Berichte und Mitteilungen

Klassifikation von Nizza – 13. Auflage, Version 2026 (NCL 13-2026) Inkrafttreten mit 1. Jänner 2026

Mit 1. Jänner 2026 tritt eine neue Auflage der Nizzaer Klassifikation in Kraft. Es ist dies die 13. Auflage, Version 2026. Sie wird mit NCL 13-2026 bezeichnet.

Die NCL 13-2026 kann ab dem 1. Jänner 2026 auf der Homepage des Patentamtes unter <https://www.patentamt.at> abgerufen werden.

Die NCL 13-2026 wird seitens des Österreichischen Patentamtes wie folgt angewendet:

Nationale Markenmeldungen, die **ab dem 1. Jänner 2026** eingereicht werden, müssen entsprechend der NCL 13-2026, abgefasst werden; bei notwendigen Korrekturen unter Beanspruchung zusätzlicher Klassen fallen zusätzliche Klassengebühren an.

Auf nationale Anmeldungen die **vor dem 1. Jänner 2026** eingereicht werden, wird die zum Zeitpunkt der Anmeldung maßgebliche Fassung der Nizzaer Klassifikation angewendet, auch wenn die Eintragung in das Markenregister erst nach dem 1. Jänner 2026 erfolgt.

Bei Anträgen auf internationale Registrierung nach dem Madrider System, die **ab dem 1. Jänner 2026** beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden, ist das Waren- und/oder Dienstleistungsverzeichnis entsprechend der NCL 13-2026 abzufassen, selbst wenn auf das Verzeichnis der Basisanmeldung bzw. -registrierung noch eine frühere Auflage Anwendung gefunden hat. Dies gilt auch für Anträge auf internationale Registrierung, die vor dem 1. Jänner 2026 eingereicht, jedoch erst ab dem 1. Jänner 2026 weitergeleitet werden und bei denen die 2-Monatsfrist des Artikels 3 Absatz 4 des Abkommens bzw. des Protokolls zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken bereits verstrichen ist. Bei notwendigen Korrekturen können zusätzliche Klassengebühren anfallen.

Abgang

Im November ist VB FOINSP Gerhard Scharmer aus dem Kreis der aktiv Bediensteten des Österreichischen Patentamtes ausgeschieden.

Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!
